

BILANZ

Stadtmarketing Echternach 2017-2023

BILANZ

Stadtmarketing Echternach 2017-2023

ECHTERNACH 2023

VO



ERWORT

Gemeinsam mit engagierten Bürgern und Unternehmern startete die Stadt Echternach im September 2014 die Initiative Stadtmarketing. Erklärtes Ziel war es, die verschiedenen Aktivitäten zu bündeln, gezielt weiterzuentwickeln und professionell zu kommunizieren. Hierdurch soll die Profilierung Echternachs als Wirtschafts-, Einkaufs-, Tourismus- und Wohnstandort gefördert werden.

Ein Kernanliegen der Initiative war bereits zu Beginn, und ist auch heute noch, die Intensivierung der Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern. Aus erster Hand erhält das Stadtmarketing Impulse aus der Bevölkerung, kann Projekte integrativ voranbringen und den Bürgerinnen und Bürgern einen direkten Mehrwert liefern. Echternach wird hierdurch kontinuierlich als Lebens- und Wirtschaftsstandort weiterentwickelt und gestärkt. Das Stadtmarketing ist ein verlässlicher, flexibler und professionaler Partner aller Beteiligten. Nicht zuletzt in der nahen Vergangenheit, als es erforderlich war schnell und dennoch besonnen auf äußere Umstände zu reagieren, hat sich das Stadtmarketing rasch auf die jeweils neue Situation eingestellt und entsprechende Konzepte entwickelt und umgesetzt. Auch und insbesondere in diesen Situationen hat sich der unmittelbare Nutzen eines institutionalisierten Stadtmarketings gezeigt.

Als wichtiges Bindeglied unterstützt es die Partner der Stadt und fördert auf diese Weise die vier Säulen Kultur, Tourismus, Shopping und Natur. Es gibt kaum eine Initiative, an welcher das Stadtmarketing nicht mitgewirkt hat, sei es in verantwortlicher Rolle oder als verlässlicher Unterstützer im Hintergrund. Auch die vielfältigen Veranstaltungen bereichern das Angebot der Stadt und ziehen regelmäßig eine große Zahl überregionaler Besucher an.

Wir möchten nun gemeinsam auf die letzten sechs Jahre des Stadtmarketings zurückblicken. Ein Rückblick auf sechs ereignisreiche Jahre, zahlreiche Projekte und wertvolle Zusammenarbeit.



Yves Wengler
Bürgermeister

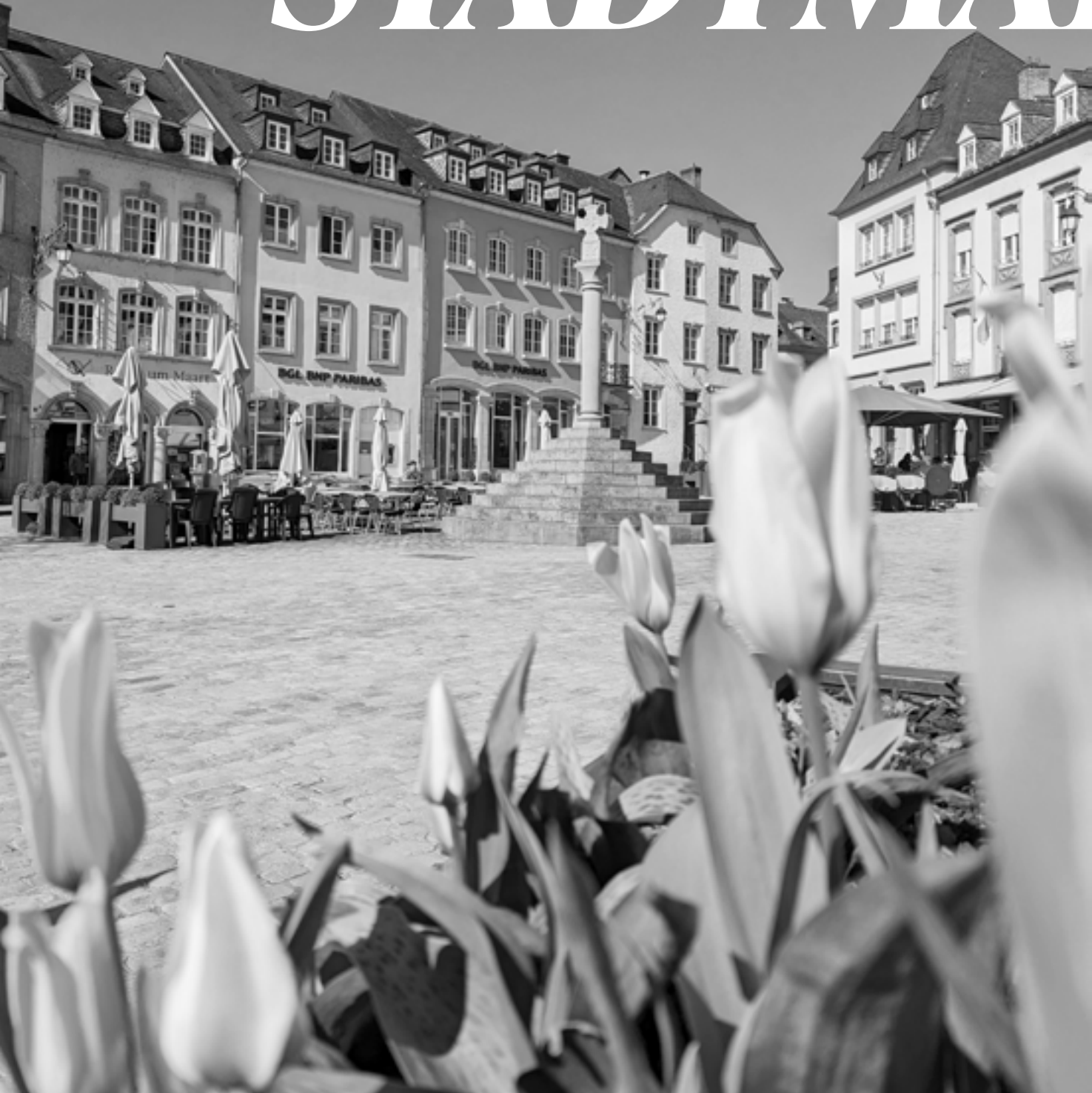


Ben Scheuer
Schöffe



Ricardo Marques
Schöffe

STADTMA



MARKETING

Mit seinen vier Säulen Kultur, Tourismus, Shopping und Natur hat Echternach großes Potential. Ziel des Stadtmarketings ist es die Stadt und ihre Akteure dabei zu unterstützen die Chancen zu erkennen, Initiativen zu entwickeln und umzusetzen. Wir gehen gemeinsam mit Bürgern, Geschäftsleuten und Institutionen neue Wege, um Echternach noch attraktiver und spannender zu gestalten.

In der Aufbauzeit des Stadtmarketings wurde Marina Leisen im Februar 2017 mit der Aufgabe betraut, das Stadtmarketing als institutionellen Partner der Stadt Echternach zu etablieren. Seither ist das Stadtmarketing eine wertvolle Unterstützung in den Bereichen Kommunikation und Stadtentwicklung. Neben zahlreichen Projekten und Veranstaltungen, die auch gemeinsam mit Bürgern umgesetzt werden, wurde die Zusammenarbeit mit der Presse professionalisiert sowie eine intensive Kooperation mit den Partnern der Stadt gefördert.

Von Herbst 2020 bis April 2022 unterstützte Monique Flaurimont die administrativen Arbeiten im Büro. Natacha Erpelding ist seit April 2022 nicht nur Dank ihrer Fähigkeiten in der grafischen Gestaltung eine Bereicherung des Stadtmarketings. Ihr ausgeprägtes Wissen über die Geschichte und das Leben in der Stadt Echternach fließen als wertvoller Beitrag in die tägliche Arbeit ein.

Professionell, flexibel und kooperativ ist das Stadtmarketing Echternach heute ein wichtiger Partner für die Bürger, Wirtschaft und Politik.



Marina Leisen
City Manager Echternach



Natacha Erpelding
Communication & Design

INHALT

1 | KOMMUNIKATION 8

Echternach digital	12
Öffentlichkeitsarbeit	14
Baustellenkommunikation	22
Veranstaltungskommunikation	25
Partner Echternach	27
Werbemittel & Veröffentlichungen	28

2 | PROJEKTE 30

Beschilderungskonzept	34
Bürgerbeteiligung	36
Corporate Identity	44
Kultur- und Tourismusförderung	45
Wirtschaftsförderung	49
Sonstige Projektberatung und -ausführung	53

3 | VERANSTALTUNGEN 60

Bürgerforen	64
Brückenfest - Picknick mit den Nachbarn	68
Steampunk-Convention - La Transformation de la Petite Marquise	69
Judeum Epternacum - Die jüdische Geschichte Echternachs	72
Car-Sonndig - Oldtimer om Moart	78
VOR-TOUR der Hoffnung	82
Eechternoach, Télévie Centre de promesses	83
Marche du Souvenir D'Ardenneoffensiv zu lechternach	87
140 Joer Wollefsschlucht	88
MukoRun Echternach	90
Von Echternach nach Deurne - In vier Tagen hin, in vier Sekunden zurück	91
Konferenz Frank Wilhelm: Le Château de Lauterborn-lez-Echternach et ses habitants - heurs et malheurs	92
Willibrord Ausstellung & Veranstaltungen „Esou ginn Helde gebuer“	93

4 | KOOPERATIONEN 100

Abteimuseum	104
Basilika Echternach	105
Chambre de Commerce & Confédération Luxembourgeoise de Commerce	106
Echternach Tourist Office	108
Kommissionen und Arbeitsgruppen der Stadt Echternach	110
Union Commerciale et Artisanale	112
Willibrordus Bauverein	114
Weitere Kooperationen	116

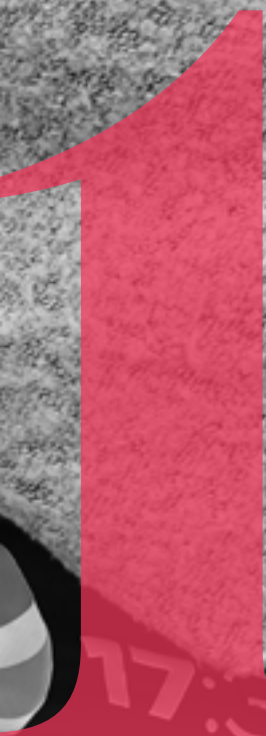
5 | SONDERPROJEKTE 118

Covid-19-Pandemie	122
Überschwemmungen 2021	128
Solidarität mit der Ukraine	132





KOMM



SAT.1

UNIKATION

Wir betrachten die Kommunikation als entscheidendes Kernelement des Stadtmarketings. Sie ermöglicht und fördert in besonderem Maße die Verbindung der Stadt zu ihren Bürgern, den Besuchern und Unternehmern. Zusätzlich zu ihrem rein informativen Charakter transportiert sie Emotionen und Geschichten.

Im Zuge der nachhaltigen Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit, der Etablierung monatlich stattfindender Wirtschaftsgespräche, des regelmäßigen Austauschs mit den touristischen Akteuren und eines transparenten Baustellenkommunikationskonzepts gelingt es der Stadt Echternach ihre Bewohner, Besucher und Gewerbetreibenden über wichtige Themen, Neuigkeiten und Veranstaltungen zu informieren.

Alle Projekte, Kooperationen und Veranstaltungen bedürfen einer klaren und offenen Kommunikation. Diese ist das Ergebnis oftmals sehr zeitintensiver Vorbereitungen und bildet gleichermaßen das Schaufenster, durch welches die Qualität eines Projekts beurteilt werden kann. Mittel- bis langfristig dienen alle Aktivitäten

dem vorrangigen Ziel, Echternach als attraktiven Standort zu positionieren und die Stadtidentität zu fördern.

Kommunikation ist mehr als nur ein zweizeiliger Text auf Facebook. Vielmehr liegt der Fokus auf der Kreierung von Geschichten in den Köpfen der Menschen. Was wird über Echternach gesprochen, was hinterlässt eine positive Erinnerung? Hierfür ist die Abstimmung aller Akteure besonders wichtig, denn nur ein kohärenter Auftritt steigert das positive Image Echternachs.

Mehr als 200 Texte für das Gemeindeblatt wurden verfasst, mit mehr als 400 Bildern war Echternach in der Sauerzeitung präsent, über zehn Pressetermine haben neben den Einweihungen stattgefunden, 35 Presseinformationen wurden verfasst, rund 40 Videos wurden produziert und über 2.200 Social-Media-Posts wurden veröffentlicht. Diese Zahlen belegen den hohen Stellenwert der Kommunikation in der täglichen Arbeit des Stadtmarketings. Und sie verdeutlichen eindrucksvoll den positiven Einfluss auf die mediale Reichweite Echternachs.



ECHTERNACH DIGITAL

VERANSTALTUNGSKOMMUNIKATION

BAUSTELLENKOMMUNIKATION

PARTNER ECHTERNACH

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

WERBEMITTEL & VERÖFFENTLICHUNGEN

ECHTERNACH DIGITAL

WEBSITE

Die Stadt Echternach hat im Herbst 2021 ihren Internetauftritt www.echternach.lu grundlegend überarbeitet. Mit neuer Optik, verbesserter Menüführung und neuen Funktionen will die Stadt ihren Bürgerinnen und Bürgern einen schnelleren und besseren Online-Service anbieten. Zudem findet man neben den administrativen Informationen im „Media Center“ eine Auswahl an interessanten Medien: Man kann man nicht nur das aktuelle „Gemäneblatt“ online lesen, sondern auch die zahlreichen Imagevideos, Video-Portraits über die lokalen Betriebe, Projekte und Gemeinderatssitzungen bequem von überall aus anschauen.



APP

Wer einen einfachen Zugang zu allen Informationen und Services der Gemeinde haben möchte, kann sich seit Mai 2022 die Echternach-App als iOS und Android-Version herunterladen. Die gesamten Infos über Einrichtungen, Bürgerdienste, Veranstaltungen und Wanderwege in der Stadt Echternach gibt es seither nicht nur auf der Website www.echternach.lu, sondern auch in der von HOTCITY entwickelten Smartphone App. Zudem bietet die App Benachrichtigungsdienste für Müllabfuhrterminen, Busfahrpläne in Echtzeit sowie alle Kontakte der Gemeinde.





ANZEIGEN

Sie haben Sie bestimmt schon entdeckt, wenn Sie mit dem Auto aus Luxemburg-Stadt oder Diekirch kommend nach Echternach gefahren sind: die neuen digitalen Anzeigen an den Ortseingängen! Die 1,5x2m großen LED-Displays ersetzen seit Dezember 2022 die einfarbigen Werbetafeln, die bis dahin an den beiden Standorten ihren Platz hatten. Auf den neuen Displays finden Vorbeifahrende fortan die wichtigsten Informationen zu Echternach und seinen Veranstaltungen.

TOUCHSCREENS

Ebenfalls neu sind seit Dezember 2022 die Touchscreens in den Informationsstelen auf dem Marktplatz, beim Parkplatz „A Kack“ und im Eingangsbereich am See. Auf den eingebauten Bildschirmen wurden bereits seit Sommer 2022 Plakate, Hinweise und Informationen angezeigt. Neu hinzugekommen ist das interaktive Menu, in dem Interessierte sich per Touch Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus, Shopping, Kultur & Horeca selbst herausuchen können. Die Benutzung der Geräte erfolgt intuitiv und ist kinderleicht.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit ist für das Stadtmarketing eine wichtige, tägliche Aufgabe. Im Rahmen der Arbeit liegt der Fokus auf der Mitgestaltung der Themen, über die berichtet wird. Hierbei hat das Stadtmarketing eine große Zielgruppe: Bürger, Touristen, Tagesbesucher, Politiker, Unternehmen, Kooperationspartner und viele weitere Teilgruppen, die mit und über Echternach berichten.

Das Stadtmarketing hat in den vergangenen Jahren die Pressearbeit professionalisiert und hat neben der Standardarbeit zusätzliche Maßnahmen und Projekte umgesetzt, um Echternach der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In den Jahren 2017 und 2018 war das Stadtmarketing zusammen mit den Partnern der Stadt und Bürgerinnen und Bürgern mit einem Messestand auf der Springbreak in Luxemburg vertreten. Der Gemeindeförster fertigte mit seinem Team einen naturnahen Messestand, der die vier

Säulen Kultur, Tourismus, Natur und Shopping repräsentierte. Die Messeauftritte waren ein voller Erfolg und stellten die Stadt lebendig mit all ihren Facetten dar.

Durch die Organisation von Pressekonferenzen und -gesprächen zu aktuellen Stadtentwicklungsprojekten sowie mithilfe der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Einweihungen und Präsentationen, ist Echternach regelmäßig in den Medien präsent. Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit der Presse erhält Echternach seither stets Anfragen zu diversen Themen und auch das Stadtmarketing gibt Anstöße zu Reportagen, die dankend um-

gesetzt werden. Das Aufstellen des Weihnachtsbaums im Winter 2022 ist hierfür ein gutes Beispiel: Jährlich hat Echternach den größten Weihnachtsbaum im Land und das Verfolgen vom Baumfällen bis zum Aufstellen auf dem Marktplatz ist ein besonderes Highlight. Nach Rücksprache mit RTL wurde eine 3:30 Minuten lange Reportage produziert, die im RTL-Magazin ausgestrahlt wurde und auch im Replay verfügbar ist - eine kostenfreie Werbemaßnahme in der Vorweihnachtszeit.

Auch im Radio ist Echternach regelmäßig präsent: Der Jingle „Eng Stad a Bewegung“, der au-

Ausstrahlung im RTL Magazin am 7.11.22
Rise Chrëschtbeemchen zu Iechternach:



Messestand Springbreak 2018



Weihnachtsbaum 2022

32 PRESSEINFOS



Pressekonferenz 2019

tomatisch an alle Spots der Echternacher Betrieben gegangen wird (gratis für die Betriebe), hat einen hohen Wiedererkennungswert. Zusätzlich werden in der Saison von April bis September wöchentlich Wochenendtipps präsentiert, um auf das vielfältige Angebot in der Abteistadt hinzuweisen.

Imagevideos und Video-Portraits der lokalen Betriebe wurden in den vergangenen Jahren auch vermehrt produziert, um die Lust auf einen Besuch zu steigern. Auch Bürgerinnen und Bürger reagieren positiv auf die zahlreichen Videos, da auch sie Betriebe oder Aktivitäten entdecken, die für sie nicht mehr präsent waren.

Darüber hinaus werden eine Vielzahl von internen und externen Newslettern versendet, Texte für das Gemeindeblatt verfasst und die Social-Media-Kanäle mit Inhalten bespielt, um die Öffentlichkeit, aber auch Partner und Betriebe über Maßnahmen und Aktionen zu informieren.



40 Imagefilme & Video-Portraits

Youtube-Kanal
Ville d'Echternach:





30 Jahre Radio Latina



30 JAHRE RADIO LATINA, NOVEMBER 2022

Live aus Echternach!

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30. Jubiläum von Radio Latina war Echternach im November Partnerstadt. Aus diesem Grund war der Sender am 26. November 2022 mit seinem mobilen Studio vor Ort. Vom Echternacher Marktplatz aus wurde den ganzen Tag ein Sonderprogramm mit verschiedenen Interviews und Aktionen live ausgestrahlt.

powered by **lalux**

naomi ayé · son del nene
aem · jambal feat. culture
the kid · don gio · chaild
ananda grows · stayfou

opening night
16/07/22

doors 18h30
abbey echternach
org. ECHTERNACH

free entrance

Ville d'**ECHTERNACH**
www.echternach.lu

Komplette Programm:
echterlive.lu

**Anzeigen in
der Sauer- und
Moselzeitung**

Ville d'**ECHTERNACH**
www.echternach.lu

SCHÉI FEIERDEEG
& all Guddes fir d'Joer 2023!

WOHNGEBIET OACHTERGÄRT
Einweihung

Kontakt

Administration-Commissariat de la Ville d'Echternach
Service Technique
Markus Böllinger
+49 52 72 92 22-5
markus.boellinger@echternach.lu
www.echternach.lu

Download Presseinformation und Bildmaterial: [Klick hier](#)

**Öffentlichkeitsarbeit
Einweihungen**



über
400
Fotos

3.743

Instagram Profilaufufe 2020-2022

211.896

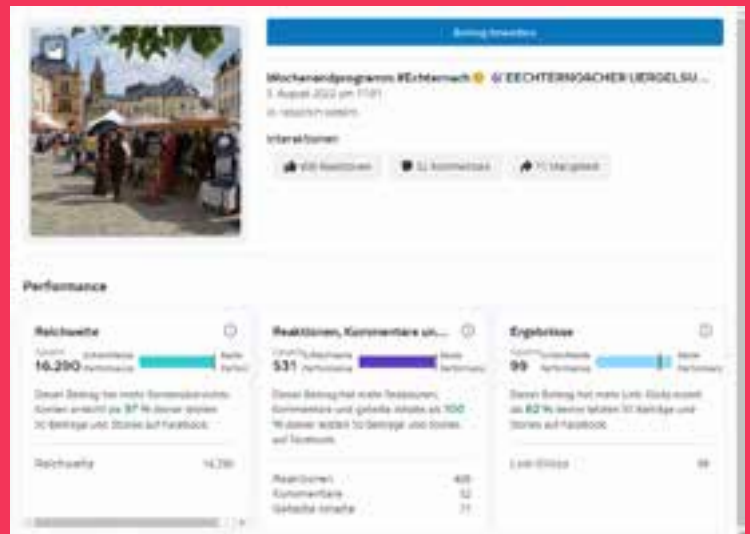
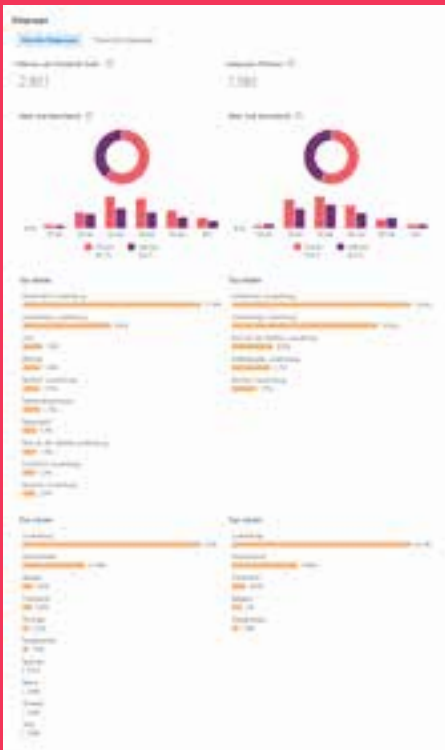
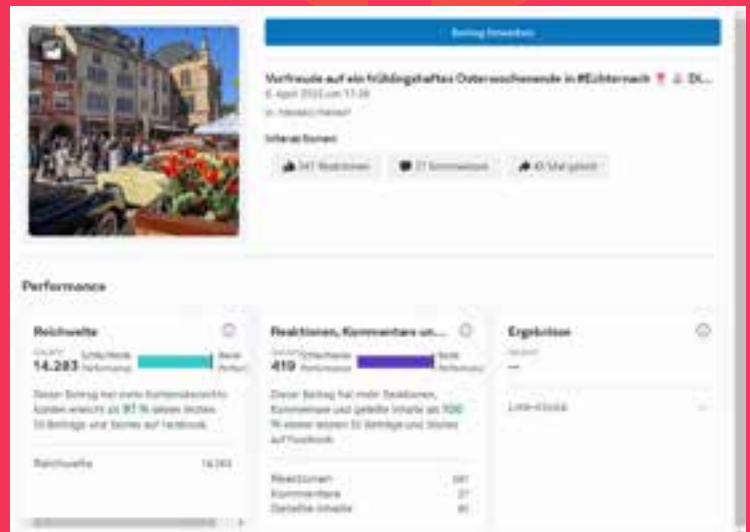
Facebook-Reichweite 2020-2022

2.257

Social-Media-Posts

16.396

Facebook Seitenaufufe 2020-2022



BAUSTELLENKOMMUNIKATION

Baumaßnahmen stellen alle Beteiligten immer vor eine große Herausforderung, insbesondere wenn längere, die Bürger und/oder den Verkehr einschränkende Arbeiten getätigt werden müssen. Das Stadtmarketing ist in ständigem Austausch mit dem technischen Dienst, um eine offene Kommunikation zu gewährleisten. Über die Social-Media-Kanäle, die Website der Stadt, das Gemeindeblatt und je nach Ausmaß auch mithilfe eigener Flyer werden die Betroffenen informiert.

Neben der ad hoc Baustellenkommunikation werden für die größeren Projekte Baustellenschilder und Bauzäune erstellt, Bürgerversammlungen und Pressekonzferenzen organisiert und Videos produziert.

Kinder werden eingebunden und gestalten Bauzäune mit und für Interessierte werden Führungen über die Baustelle angeboten.

Für Geschäftsbetriebe und Unternehmen stellen Baustellen je nach Größe und Dauer eine besondere Herausforderung dar. Um die lokalen Betriebe und Unternehmen stets über die geplanten Maßnahmen auf dem Laufenden zu halten und den Austausch zu fördern, finden seit Januar 2019 alle zwei Monate „Wirtschaftsgespräche“ statt. In diesem Rahmen werden zu den anderen Informationskanälen die Projekte und deren Umsetzungen präsentiert und diskutiert.

Um die Attraktivität der historischen Abteistadt aufrechtzuerhalten und zu verbessern sind gelegentliche Sanierungs- und sonstige Baumaßnahmen unvermeidbar. Die Stadt Echternach in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing ist bemüht alle Maßnahmen frühestmöglich zu kommunizieren und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.





AVIS À LA POPULATION

20.04. bis voraussichtlich 03.06.2022
Phase 2: Baustelle Projet Ochtergärlert

Seit dem 14. März finden in der Rue Thoul Infrastrukturarbeiten sowie Arbeiten am Strom- und Gasnetz (CREOS) statt. Aktuell werden die Wasser- und Abwasserleitungen erneuert. Außerdem wird die Gasleitung verlegt (eventuelle Anträge für einen Anschluss können bei CREOS gestellt werden).

Der Zugang zur Rue Thoul bis zur Phase 2 ist von beiden Seiten möglich. Die Umleitung wird über den PAP Ochtergärlert / Rue Gibraltair eingerichtet.

Aus Sicherheitsgründen gelten die aktuell dargestellten Sperrungen und Umleitungen. Für die direkt betroffenen Häuser wird eine größtmögliche Zufahrt, vor allem an den Wochenenden, garantiert.

Aufgrund der Arbeiten kann es temporär zu Beeinträchtigungen der Wasserversorgung geben. Die Baustellen-Abfälle werden von der Firma entsorgt, die an der Baustelle arbeitet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Administration Communale / Hôtel de Ville
2, Place du Marché | L-6403 Echternach

Adresse Postale: Tel.: +352 72 92 22 - 1
B.P. 22 | L-6403 Echternach Fax: +352 72 92 22 - 51





MILLERMOALER SCHULL EECHTERNOACH

ECHTERNACH

Membre d'urgence
Ville d'Echternach
2, Place du Commerce
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Director du Projet
Schneider & Associés S.A.
11, Rue de l'Église
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Architecte
W&W A+S
11, Rue de l'Église
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Architecte d'Intérieur
Strobel & Partner
11, Rue de l'Église
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Bureau d'Étude
SDI Ingénierie S.A.
11, Rue de l'Église
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Bureau Technique
Göbel Lavandier & Associés S.A.
11, Rue de l'Église
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Expert GCB
43 Conrath & Co.
11, Rue de l'Église
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Bureau de Contrôle
Bacchi S.A.
11, Rue de l'Église
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Contrôleur de Qualité et de Sécurité
SDI Ingénierie S.A.
11, Rue de l'Église
L-1450 Echternach
T +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1
M +352 72 62 22 1

Ce projet de loi a pour objectif d'élargir le cadre du réaménagement (des zones de transition) dans les communes qui ont subi un changement administratif. La commune de l'Est de la région de la capitale (la commune de l'Est de la région de la capitale) a été réaménagée en 1992. Ce projet de loi vise à élargir le cadre du réaménagement (des zones de transition) dans les communes qui ont subi un changement administratif. Ce projet de loi vise à élargir le cadre du réaménagement (des zones de transition) dans les communes qui ont subi un changement administratif.



Sa
trotz

Contra trennt die Grundsteinlegung der Millermeyer-Schule aus

Abbildung 10: Einbaubühnen-Regelwerk, der Gitterträger-Decken, Stützen

Abbildung 11: Einbaubühnen-Regelwerk, der Gitterträger-Decken, Stützen

Four photographs showing various murals: a colorful building facade, a mural of people on a bridge, a mural of a landscape with a body of water, and a mural of a red wall.

„De Schäfferot vun der
Stadt Iechternach war sech
d'Entwécklung vum neie
Schoulcampus ukucken“

VERANSTALTUNGSKOMMUNIKATION

In Echternach finden ganzjährig unterschiedliche Veranstaltungen statt. Von Ostern bis September gibt es kaum ein Wochenende, an dem nicht ein Verein ein Outdoor-Fest organisiert. Das TRIFOLION Echternach bietet zudem über das ganze Jahr hinweg ein vielfältiges, kulturelles Programm. Feste und Veranstaltungen sind ein wichtiges Instrument zur Belebung der Stadt, daher ist die Kommunikation dieser eine wichtige Aufgabe des Stadtmarketings.

Monatlich werden übersichtliche „Manifestationskalender“ erstellt, die neben der Veröffentlichung im Gemeindeblatt auch wichtigen Anlaufstellen wie dem Tourist Office, dem TRIFOLION und der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich werden in der Hauptsaison kleine A6-Kalender gedruckt, um dem Tourist Office ein weiteres Werbemittel zur Vermarktung der Stadt an die Hand zu geben.

		
EVENTS		
30.07. - 14.08.2022	Expo: Solange Neumaier	Dünzelt
03.08.2022	Les Ballades du Carillon & Guided Tour	Basilique
03.08.2022	Guided Tour - Echternach klassisch	Tourist Office
05.08.2022	Tour mat der Pärdschutsh	Tourist Office
05.08.2022	Echternacher Uergelsummer: Karl Schröder & Willi Kronenberg	Basilique
06. & 07.08.2022	Vélosommer	P&R Nonnemillen
06. & 07.08.2022	Steampunk-Convention	Place du Marché
06. & 07.08.2022	Internationaler Floh- und Antikmarkt	Parc municipal
10.08.2022	Marché mensuel	Place du Marché
10.08.2022	Guided Tour - Echternach klassisch	Tourist Office
10.08.2022	Les Ballades du Carillon - Fabrice Renard	Basilique
12.08.2022	Tour mat der Pärdschutsh	Tourist Office
12.08.2022	Echternacher Uergelsummer: Marcel Berens	Basilique
AUGUST		

Auch der Campingplatz in Echternacherbrück erhält während der Saison aktuelle Flyer und Veranstaltungsplakate, um den Besuchern des Grenzortes alle Möglichkeiten und Aktivitäten aufzuzeigen.

Eine wichtige Anlaufstelle, um schnell einen Überblick über das aktuelle Veranstaltungsangebot zu erhalten sind die beiden Litfaßsäulen, die vom Stadtmar-

keting bestückt werden. In der rezenten Umfrage zu den verschiedenen Informationskanälen der Stadt kam heraus, dass diese gerne genutzt werden, um sich über das laufende Programm zu informieren.

Von April bis September ist das Stadtmarketing Kooperationspartner des deutschen RTL-Radios. Wöchentlich wird hier die grenzübergreifende Werbewir-



72 VERANSTALTUNGSKALENDER



kung genutzt, um in zwei-Minuten-Interviews in der „Drive-Time“ (17:20 Uhr, jeden Donnerstag 2023) die Highlights für das Wochenende zu präsentieren. Über 38.000 luxemburgische Hörer und über 158.000 Hörer aus Deutschland schalten täglich von montags-freitags den Radiosender ein.

In der Juniausgabe der Mosel- und Sauerzeitung wird es 2023 erstmals als Testballon eine Sonderbeilage über das Veranstaltungsangebot der Abteistadt geben. Die 8-seitige Beilage mit Veranstaltungshinweisen und Details wird an 78.900 Haushalte entlang der Mosel und Sauer, auf der luxemburgischen, der deutschen und der französischen Seite gratis an alle Haushalte verteilt.

Ziel der Veranstaltungskommunikation durch das Stadtmarketing ist es, dass die Veranstaltungen gebündelt kommuniziert werden und hierdurch weniger Einzelflyer gedruckt werden. Ebenso unterstützt das Stadtmarketing hierdurch auch kleinere Vereinsveranstaltungen, um eine größtmögliche Reichweite zu erhalten.

Ville ECHTERNACH www.echternach.lu		
01.07.2021	CHL-lesons: Sprech aus mit viel Wörder	TBPOLION Echternach
01.07.2021	Echternach Klassisch - geführte Besichtigung	Echternach Tourist Office
02.07.2021	Ungel Punkte 12	Basilique
02.07.2021	Trio Agnès: Des Meilées	TBPOLION Echternach
03.07.2021	Brennholz machen - mit der ganzen Familie	R&A Milenau
03.07.2021	Fashion Night	Place du Marché
04.07.2021	Summerfest	Service des Schenken
07.07.2021	Heldkiste selbst machen	Asteler Service des forêts et espaces verts
08.07.2021	Echternach Klassisch - geführte Besichtigung	Echternach Tourist Office
08. - 17.07.2021	Cine Summer Drive-In Cinema	Centre-ville
09.07.2021	Ungel Punkte 12	Basilique
09.07.2021	Trio Agnès: From Barock to Bolero	TBPOLION Echternach
09. - 11.07.2021	Summerfest	Parvis de la Basilique
10.07.2021	Yoga à l'église	TBPOLION Echternach
14.07.2021	Les ballades du carillon	Echternach
14.07.2021	Geführte Besichtigung CARILLON und Vorführung des Instrumentes	Basilika
15.07.2021	Echternach Klassisch - geführte Besichtigung	Echternach Tourist Office
16.07.2021	Trio Agnès: Marine Music	TBPOLION Echternach
16.07.2021	Echternach Day 1: Benoît Martini „Monsieur d'Ursus“ - Richard Bona & Alfredo Rodriguez	Albays
17.07.2021	Yoga on Stil	Centre-ville
17.07.2021	Echternach Day 2: Lutz Gensler - Sam Ansdor - Luciel	Albays
17.07.2021	VISITECHERNACH (Dienst) / Schließungssymposium	Echternach Tourist Office
18.07.2021	Echternach Day 3: Trio Dora - cant & X - Elisabeth Schilling „TRIOLOGUE“ - Cathy Krier - André Kramel - Jean-François Ziegler	TBPOLION Echternach, Albays & Basilique
19.07.2021	Echternach Day 4: Claudine Muro - Rufus Walenwright	Albays
20.07.2021	Stapler Hengen	Albays
21.07.2021	Les ballades du carillon	Echternach
22.07.2021	Echternach Klassisch - geführte Besichtigung	Echternach Tourist Office
22.07.2021	Echternach Day 5: Duo Trio Brown - Aude Quintert	Albays
23.07.2021	Trio Agnès: The Old Blues Revue	TBPOLION Echternach
23.07.2021	Echternach Orgelkonzert 2021	Basilique
24.07.2021	VISITECHERNACH (Dienst) / Schließungssymposium	Echternach Tourist Office
24. & 25.07.2021	Beach Volley Cup	Centre-ville
24. & 25.07.2021	Jeunesse malinagüe & Cartes Postales	TBPOLION Echternach
25.07.2021	Challenge International Henri Dell	Parking „Alf Douane“
26.07.2021	Les ballades du carillon	Echternach
28.07.2021	Echternach Day 6: Max Muzike	Albays
29.07.2021	Echternach Klassisch - geführte Besichtigung	Echternach Tourist Office
30.07.2021	Trio Agnès: Harmonia Ida - Claudine Muro & Thierry Kirsch	TBPOLION Echternach
30.07.2021	Echternach Orgelkonzert 2021	Basilique
30.07. - 26.08.2021	Expo Des Demos et Labos	TBPOLION Echternach
31.07.2021	Homerophonic	Albays
31.07. - 01.08.2021	Internationaler Filmmarkt	Place Municipal
31.07. - 01.08.2021	Steamship Convention	Place du Marché



PARTNER ECHTERNACH

Im Bereich der Kommunikation, eine der Hauptaufgaben des Stadtmarketings, hat sich in den letzten Jahren einiges getan: Die Stadt Echternach hat sehr starke Partner aus den Bereichen Kultur, Tourismus und Wirtschaft. Mit dem vom Schöffenrat 2018 ins Leben gerufenen Kommunikationsausschuss hat die Stadt Echternach die Chance genutzt, die interne und externe Kommunikation zu bündeln und so gestärkt nach außen aufzutreten. Hiermit können Synergieeffekte genutzt werden, um nachhaltig eine Marke Echternach aufzubauen. Der Markenbildungsprozess der unter anderem auch die neue, gemeinsame Corporate Identity beinhaltet, befindet sich in der Umsetzung, aber es ist auch ein langwieriger Prozess, der Zeit benötigt.

Seit 2021 leitet das Stadtmarketing den Kommunikationsausschuss in Form eines Partner-Jour-Fixes. Einmal monatlich treffen sich Vertreter der Gemeinde, des Geschäftsverbands, der Musikschule, der Tourist Info und des TRIFOLIIONS zum Austausch über die aktuellen Themen. Über 40 Termine wurden seither durch das Stadtmarketing vor- und nachbereitet. Neben dem Austausch werden auch Veröffentlichungen mithilfe eines gemeinsamen Mediaplans geplant, um die öffentlichen Beiträge besser abzustimmen und einen kohärenten Außenauftritt zu gewährleisten.

47 PROTOKOLLE



WERBEMITTEL & VERÖFFENTLICHUNGEN

Neue Postkarten, „I love Echternach“-Sticker, Tischsets für die Gastronomie, nachhaltige Tragetaschen und Wandkalender sind nur einige der Werbemittel, die das Stadtmarketing Echternach in den letzten Jahren herausgegeben hat. Zudem erstellt es zahlreiche Flyer und Visuals für die Stadt Echternach und hat 2023 als besonderes Highlight nach über zwanzig Jahren ein Annuaire über die Jahre 2020-2022 herausgebracht.





PRO



PROJEKTE

Echternach entwickelt sich kontinuierlich weiter. Ob in den Bereichen Kultur, Tourismus, Freizeit oder Handel – als Stadt in Bewegung ist es Echternachs Ambition, gemeinsam mit dem Stadtmarketing die Zukunft zu gestalten.

Eine Vielzahl von Initiativen wird hierzu angestoßen und umgesetzt. Einige davon sind sehr komplex, langfristig angelegt und in verschiedene Phasen gegliedert. Dies macht eine Umsetzung als Projekt erforderlich.

Zur Steigerung der Attraktivität des historischen Stadtkerns wurde ein Innenstadtkonzept ausgearbeitet. Eines der zentralen Projekte ist hier das Beschilderungskonzept, welches sich seit Herbst 2021 in der Umsetzungsphase befindet. Bisher wurden bereits 22 Stelen mit insgesamt über 80 individuellen Plaketten installiert. Touchscreens an den Stelen ermöglichen es den interessierten Bürgern und Touristen digital weitere Hintergrundinformationen abzurufen. Alle Maßnahmen haben als Ziel ein einheitliches Stadtbild zu fördern. Hierfür wurde 2019 auch die Corporate Identity für die Partner der Stadt Echternach angepasst, um nach außen und innen einen erkennbar gemeinsamen Auftritt zu gewährleisten.

Als älteste Stadt Luxemburgs ist die Kultur- und Tourismusförderung ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation und Identifikation. Aus diesem Grund werden regelmäßig Projekte umgesetzt, welche das kulturelle und geschichtliche Erbe der Stadt bewahren und fördern.

Bürgerinnen und Bürgern wird im Rahmen von Bürgerbeteiligung die Möglichkeit gegeben sich aktiv in den Gestaltungsprozess der Stadtentwicklung einzubringen. Das Stadtmarketing koordiniert Treffen, bereitet diese vor, leitet diese und ist verantwortlich für die Nachbereitung. Es ist die Schnittstelle zum Schöffenrat und Gemeinderat, um Entscheidungen für Umsetzungen zu erhalten.

Auch die Echternacher Wirtschaftsförderung ist Teil des Stadtmarketings. Neben den regelmäßigen Get-Together und Business-Breakfast lädt der Schöffenrat alle zwei Monate zu Wirtschaftsgesprächen, um die aktuellen Themen zu präsentieren und einen aktiven Austausch zwischen Politik und Wirtschaft zu fördern.

Projekte sind eine Kernaufgabe des Stadtmarketings. Dies wird durch eindrucksvolle Zahlen untermauert: In Sechs Jahren haben 123 Projektgruppentreffen, dazu mehr als 70 weitere Arbeitsgruppentermine zur Organisation von Veranstaltungen oder Abstimmung von Projekten stattgefunden. 22 Wirtschaftsgespräche, 13 Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung und fünf Tourismus Workshops wurden vor- und nachbereitet.

Neben den Projekten in Eigenverantwortung unterstützt das Stadtmarketing Projekte von anderen Akteuren in der Vorbereitung und/ oder der Ausführung. Hierzu zählen im Wesentlichen Aufgaben in der Koordination, Kommunikation und Aufbereitung von Themen. Es werden Statistiken gepflegt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen.

Nach außen teilweise kaum sichtbar, erfordert jedes Projekt ein eigenes Projektmanagement inklusive Budgetplanung und ist geprägt von intensivem Abstimmungsbedarf mit den Akteuren.

**BÜRGER-
BETEILIGUNG**

**BESCHILDERUNGS-
KONZEPT**

**CORPORATE
IDENTITY**

**KULTUR-
& TOURISMUS-
FÖRDERUNG**

**SONSTIGE
PROJEKTBERATUNG**

**WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG**

BESCHILDERUNGSKONZEPT ECHTERNACH

Um das Stadtbild der ältesten Stadt Luxemburgs weiter zu verbessern und zugleich die Aufenthaltsqualität in der Innenstadtlage Echternachs zu steigern, wurde ein übergreifendes Orientierungssystem für alle Besucher der Stadt entwickelt. So werden an allen relevanten Orientierungspunkten einheitlich designte Wegweiser („Stelen“) installiert, die zu fußläufig erreichbaren Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten führen.

Die Materialwahl der Wegweiser sorgt dafür, dass diese sich harmonisch in die historische Architektur einfügen und so die touristische Attraktivität Echternachs weiter gestärkt wird.

Die wegweisenden Stelen bilden ein übergreifendes Netz von Informationspunkten. Sie bieten neben der Richtungsweisung und Wegstrecke zu allen wichtigen Bezugspunkten in Echternach auch Pläne, Fotos und Texte zu denkmalgeschützten Gebäuden und historischen Stätten. An den wichtigsten Standorten sind darüber hinaus Bildschirme mit interaktiven digitalen Informationsmöglichkeiten integriert.

Anfang 2021 konnten sich nicht nur die Bewohner und Besucher der Stadt Echternach einen ersten Eindruck des neuen Orientierungssystems machen, sondern auch die Projektverantwortlichen konnten Erfahrungswerte bezüglich der Materialwahl und Optik

sammeln. Auch der in der Teststele verbaute Screen wurde unter anderem auf die Witterungsbeständigkeit getestet und war zu der Zeit noch nicht als interaktives Touchscreen-Modul im Einsatz. Nach der Testphase begann die Produktion der Stelen und im September 2021 wurden die ersten vollfunktionsfähigen Stelen in Echternach installiert. Aktuell umfasst das Netz der Informationspunkte 22 Stelen. Weitere werden in den kommenden Monaten folgen.

In den Stelen auf dem Marktplatz, im Eingangsbereich am See sowie am Parking „A Kack“ sind Touchscreens verbaut, die zum Abrufen von Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus, Shopping und Kultur genutzt werden können.





22 STELEN



82 PLAKETTEN



„Digitale Litfaßsäule als Wegweiser: Seit Mitte Januar steht die erste von insgesamt 32 Info-Stelen“

Digitaler Rundgang und historische Daten

ECHTERNACH Einheitliches Orientierungssystem

Um das Stadtbild von Echternach weiter zu verbessern und zugleich die Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum zu steigern, wurde ein neues Orientierungssystem für die Besucher der Abteistadt entwickelt.

„An allen relevanten Orientierungspunkten werden einheitlich designte Wegweiser, sogenannte Stelen, installiert. Diese zeigen den Weg zu fußläufig erreichbaren Sehenswürdigkeiten, aber auch zu den verschiedenen Freizeitmöglichkeiten. Die wegweisenden Stelen bilden ein übergreifendes Netz von Informationspunkten“, erklärt Yves Wengler, Bürgermeister der bei Touristen beliebten Stadt an der Sauer. „Sie zeigen neben der Richtung auch die Entfernung zu allen wichtigen Bezugspunkten in Echternach an. Zusätzlich können noch Pläne, Fotos und Texte zu denkmalgeschützten Gebäuden und anderen historischen Stätten abgerufen werden. An den wichtigsten Standorten sind darüber hinaus Bildschirme mit interaktiven digitalen Informationsmöglichkeiten integriert“, fügte



Digitale Litfaßsäule als Wegweiser: Seit Mitte Januar steht die erste von insgesamt 32 Info-Stelen auf dem Echternacher Marktplatz

der Erste Schöff, Ben Scheuer, hinzu. Auch der in dieser Stele verbaute Screen wird zunächst unter anderem auf seine Witterungsbeständigkeit getestet und ist noch nicht als interaktives Touchscreen-Modul im Einsatz. Der Zweite Schöff, Ricardo Marques, gibt sich begeistert: „Nach der Testphase beginnt die Produktion der Stelen und ab Sommer 2021 werden die ersten

voll funktionstüchtigen Stelen in Echternach installiert.“

Die erste dieser Info-Säulen wurde Mitte Januar auf dem Marktplatz aufgestellt. Die zweite wird in naher Zukunft in der Nähe des Parkplatzes „A Kack“ aufgestellt. In den kommenden Wochen und Monaten sollen über das Gebiet der Abteistadt insgesamt 32 solcher Stelen verteilt werden. Nun geht es darum, die Richtungsanweisungen und Wegstrecken zu definieren sowie die wichtigsten Denkmäler zu beschreiben. „Wir möchten, dass die Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit haben, Teil dieses großartigen und visuellen Projekts zu werden. Recherche von Bildmaterial, Formulieren und Übersetzen von kurzen Texten sowie die Ausarbeitung der Richtungsanzeigen an den einzelnen Punkten; da freuen wir uns über eine aktive Bürgerbeteiligung“, so Martina Leinen vom Stadtmarketing Echternach.

Wer passendes Material zur Verfügung stellen kann, soll sich per E-Mail (info@stadtmktg.echternach.lu) oder telefonisch unter der Nummer 72 92 22 25 beim Stadtmarketing Echternach melden.

AH

BÜRGERBETEILIGUNG

BEFRAGUNGEN

Mithilfe von Befragungen können die Stadtverantwortlichen Bedürfnisse und Erwartungshaltungen zu relevanten Themen abfragen und für weitere Planungen berücksichtigen. Im Frühjahr 2019 wurde eine Bedarfsanalyse zur Verkehrssituation in der Industriezone durchgeführt. Hierfür wurden alle ansässigen Unternehmen abgefragt, von wo ihre Mitarbeiter täglich kommen, mit welchen Verkehrsmitteln, mögliche Stoßzeiten und wie sich die Parkplatzsituation bei den Unternehmen darstellt. Diese Analyse war und ist noch immer relevant, um beispielsweise die Anbindung an den öffentlichen Verkehr zu verbessern und den Grenzverkehr innerhalb der Stadt zu optimieren.

Im Sommer 2020 wurde zusätzlich eine Befragung zum Thema Mobilität durchgeführt. Diese wurde als letzte Seite der Augusta Ausgabe des Gemeindeblattes an alle Haushalte verteilt. Zu dieser Zeit wurde neben dem Citybus- und der Citynavette der Rufbus als zusätzliches Mobilitätsangebot beworben. Mithilfe der Befragung sollten die aktuellen Bedürfnisse abgefragt werden, um das Angebot zu optimieren.

Das Thema Kommunikation ist für die Gemeinde Echternach äußerst wichtig. Aus diesem Grund wurde im Frühjahr 2023 eine Befragung ausgearbeitet, die im Gemeindeblatt oder mehrspra-



chig online ausgefüllt werden konnte. Ziel war es eine Bewertung des breiten Angebots an Informationskanälen zu erhalten und die wichtigsten Instrumente weiter zu stärken. Zusätzlich war es wichtig ein besseres Bild über die Themenwünsche und präferierten Sprachen zu erhalten.

Neben den Befragungen, welche die Stadt Echternach selbst durchgeführt hat, wurden 2019 und 2022 Face-to-Face-Befra-

gungen des Marktforschungsinstituts QUEST durchgeführt. Insgesamt wurden in den beiden Jahren 1.775 Besucher, aber auch Einheimische zum allgemeinen Angebot der Stadt befragt. Neben dem Freizeitangebot und der Aufenthaltsqualität wurden weitere Informationen zur Herkunft, Aufenthaltsdauer, geplante Aktivitäten und Einkaufspräferenzen abgefragt, um wertvolle Hinweise für Stadtentwicklungsprojekte zu erhalten.

- Echternach explores ways to revolutionise the retail offer of its city centre.
- In 2019 we implemented a first on-site survey to get a better understanding of the sociodemographic profile of visitors of their actual consumption pattern and of their perception in regard to the city centre offer.
- The survey of 2019 was replicated in 2023.
- Some adjustments were made to the questionnaire.
- While the data of 2019 was collected through three seasons, the bulkwork of the 2023 survey was concentrated on the main season.
- Data was collected during 8 weeks on site from July 22nd to August 13th 2023.
- In total 827 interviewees have been carried out using the usual method (computer aided web interview) randomly targeting people at the public area of the city centre.
- This report summarises the main findings of the survey.
- The main results are compared to the 2019 edition.
- More detailed variations can be found at the statistical tables and the raw data.
- For your reading comfort we do not show decimals.
- Figures are rounded, the sum of the graph totals will therefore not always be exactly 100%.



QUEST

Ville d'Echternach Befragung zur Kommunikation Questionnaire sur la communication

Wie werden die einzelnen Informationskanäle der Stadt Echternach von Ihren Bürgerinnen und Bürgern genutzt? Wie kommt die Information bei Ihnen an? Welche Themenwünsche haben Sie und in welcher Sprache möchten Sie gerne angesprochen werden?

Helfen Sie uns Ihre Bedürfnisse besser kennenzulernen, indem Sie Ihre Erfahrungen sowie auch Ihre Erwartungen in der nachfolgenden anonymen Befragung mit uns teilen.

Einreichmöglichkeiten: Frist 3. März 2023
Questionnaire à remettre jusqu'au 3 mars 2023

Einwurf in den Briefkasten der Gemeinde Echternach.
Déposer dans la boîte aux lettres de la commune d'Echternach.

Per Post Par Courier : Ville d'Echternach, Stadtmarketing,
2, Place du Marché, L-6460 Echternach

Per E-Mail Par e-mail : mengstad@stadtmarketing.lu

En tant que citoyen.ne, comment utilisez-vous les différents supports d'information de la Ville d'Echternach ? Que pensez-vous des informations mises à votre disposition ? Quelles sont vos préférences thématiques et dans quelle langue souhaitez-vous être informé.e ?

Aidez-nous à mieux comprendre vos besoins en partageant vos expériences et vos attentes dans cette enquête anonyme.

Sie können auch an der Online-Befragung teilnehmen.
Vous pouvez également participer à l'enquête en ligne.
You can also take part in the survey online.
También puede participar no inquérito online.



Ihre Altersgruppe Votre groupe d'âge: ☐ 16-24 ☐ 25-44 ☐ 45-64 ☐ >65 Jahre Ans

1 Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit den nachfolgend aufgeführten Sprachen?
Dans quelle mesure vous sentez-vous à l'aise dans les langues suivantes ?

	(Muttersprache) (langue maternelle)	1	2	3	4	5	(Keine Kenntnis) (sans connaissance)
Luxemburgisch Luxembourgeois		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Deutsch Allemand		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Französisch Français		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Englisch Anglais		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Portugiesisch Portugais		☐	☐	☐	☐	☐	☐

2 Wie häufig nutzen Sie die nachfolgenden Informationskanäle der Stadt Echternach?
Avec quelle fréquence utilisez-vous les canaux d'information suivants de la Ville d'Echternach ?

	täglich tous les jours	mehrmals in der Woche plusieurs fois par semaine	einmal in der Monat plusieurs fois par mois	selten rarement	nie jamais
Website Site web	☐	☐	☐	☐	☐
Aushänge Gemeinde Affichage municipal	☐	☐	☐	☐	☐
Gemeindeblatt Bulletin communal	☐	☐	☐	☐	☐
sms/citizens / Push-Notification	☐	☐	☐	☐	☐
Echternach App Application mobile	☐	☐	☐	☐	☐
Facebook	☐	☐	☐	☐	☐
Instagram	☐	☐	☐	☐	☐
Youtube	☐	☐	☐	☐	☐
Twitter	☐	☐	☐	☐	☐
Infobüskulen Colonnas publicitaires	☐	☐	☐	☐	☐
Infoscreens Écrans d'information	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Autre :	☐	☐	☐	☐	☐

Ville d'Echternach Befragung zur Mobilität

Neben dem Echternacher Citybus, der seit 2017 den historischen Kern mit dem See verbindet und der Citynavette, die zu den Kernzeiten das Zentrum der Stadt mit dem Industriegebiet verbindet, steht den Bürgern und Besuchern der ältesten Stadt Luxemburgs auch der Rufbus (20 80 80) zur Verfügung. Die aktuellen Fahrpläne des Citybusses und der Citynavette finden Sie unter www.echternach.lu

Aufgrund der Vielzahl an Bauprojekten ist es nicht immer möglich direkt im Stadtkern zu parken. Die Stadt Echternach freut sich den Bewohnern und Besuchern der Stadt ein flexibles Mobilitätsangebot anbieten zu können und möchte dies mithilfe der nachfolgenden Befragung stets den Bedürfnissen anpassen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Questionnaire sur la mobilité

En plus du Citybus d'Echternach, qui depuis 2017 connecte le centre historique au lac, et de la Citynavette, qui relie le centre ville à la zone industrielle pendant les heures d'ouverture, le Call a Bus (20 80 80) est également disponible pour les citoyens et visiteurs de la ville la plus ancienne du Luxembourg. Les horaires actuels du Citybus et de la Citynavette se trouvent sur le site www.echternach.lu

En raison des nombreux projets de construction, il n'est pas toujours possible de stationner au centre ville. Ainsi la ville d'Echternach est heureuse de pouvoir proposer aux habitants et aux visiteurs de la ville une offre de mobilité flexible et souhaite l'adapter à leurs besoins à l'aide de l'enquête suivante.

Merci beaucoup pour votre aide!

Wie bewerten Sie die einzelnen Kriterien?
Comment évaluez-vous les différents critères?

	1 sehr gut/ Très bon	2 gut/ bon	3 befriedigend/ satisfaisant	4 ausreichend/ suffisant	5 mangelhaft/ insuffisant	6 ungenügend/ insuffisant	keine Bewertung/ pas d'évaluation
Mobilitätsangebot der Stadt Echternach - Offre de mobilité de la Ville d'Echternach							
Citybus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Citynavette	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rufbus/Call a Bus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pünktlichkeit/Zuverlässigkeit - Ponctualité/Fiabilité							
Citybus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Citynavette	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rufbus/Call a Bus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrzeiten - Les horaires							
Citybus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Citynavette	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rufbus/Call a Bus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Route/Haltestellen - Itinéraire/Arrêts							
Citybus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Citynavette	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rufbus/Call a Bus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Service/Freundlichkeit des Buspersonals - Service/Sympathie du personnel des bus							
Citybus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Citynavette	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rufbus/Call a Bus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

BLUMMECONCOURS ECHTERNOACH ERBLÉIT!

An dem seit 2021 ausgeschriebene Blumenwettbewerb können Bewohner der Stadt im Zeitraum von Juni bis September mit ihren Vorgärten, Blumenkästen auf Balkonen und Terrassen, Fenstern oder Grünflächen teilnehmen. Die einzige Voraussetzung: es muss von einer öffentlichen Straße aus gut einsehbar sein. Die fleißigen Juroren begutachten die blühenden Ergebnisse mehrmals in den vier Monaten und küren zusammen mit dem Echternacher Schöfferrat die Gewinner.



Alle Teilnehmer dürfen sich über eine kleine Überraschung freuen und die Gewinner erhalten UCAE-Akafsbongs im Gesamtwert von 1.000 EUR.

Nach den ersten beiden Editionen in den vergangenen zwei Jahren, wird der Blumenwettbewerb

auch 2023 von Juni bis September stattfinden, um weitere Bewohner und Betriebe zu inspirieren Echternach aufblühen zu lassen.

Luther Burbank: „Blumen machen Menschen fröhlicher, glücklicher und hilfsbereiter. Sie sind

der Sonnenschein, die Nahrung und die Medizin für die Seele.“ So gesehen machen die Teilnehmer und Preisträger des „Blummeconcours“ sowie das engagierte Team des Försters eine ganze Menge für das Wohlbefinden ihrer Mitbürger und die Besucher der Abteistadt.

GEWINNER



2021 & 2022

PROJEKTGRUPPE „BAUSTELLENMARKETING“

Die Kommunikation von Baustellen wurde ebenfalls in einer Projektgruppe gebündelt. Hierzu wird eng mit dem technischen Dienst der Gemeinde zusammengearbeitet, um ein aktives Baustellenmarketing zu betreiben. Die einheitliche Visualisierung soll schnell auf neue Bauvorhaben hinweisen und übersichtlich zeigen wo sich die mögliche Einschränkung befindet. Zusätzlich werden Informationen gegeben, um ein besseres Verständnis zu erhalten. Neben den Veröffentlichungen auf den Social-Media-Kanälen und der Website der Stadt, werden je nach Bedarf auch individuelle Bauzaunbanner oder Baustellenschilder erstellt.



PROJEKTGRUPPE „BELEBUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS“

Zur Belebung des öffentlichen Raums engagiert sich eine fleißige Gruppe Bürgerinnen und Bürger, die seit 2018 regelmäßig

Veranstaltungen organisiert. Das Oldtimertreffen „Car-Sonndig - Oldtimer om Moart“ ist aus dieser Gruppe heraus entstanden und hat sich zu einem der beliebtesten Events in Echternach etabliert. 2019 wurde zusätzlich

ein regionaler Ostermarkt mit Open-Air-Kino organisiert, der sich allerdings für den Zeitpunkt am Ostersonntag als nicht optimal herausstellte.

Seit 2022 wurde eine weitere Veranstaltung etabliert, die nun jährlich am gleichen Datum in Echternach stattfindet: Muko-Run Echternach zugunsten der Mukoviszidose-Vereinigung. Die Projektgruppe hat sich aufgrund eines persönlichen Schicksals in der Gruppe bereits 2018 mit der Vereinigung in Kontakt gesetzt und seither ist es eine Herzensangelegenheit für die Mitglieder diese Vereinigung zu unterstützen.

Mukoviszidose

Mukoviszidose ist eine erbliche Stoffwechselerkrankung, die lebenslang bestehen bleibt und ist eine der häufigsten tödlich verlaufenden angeborenen seltenen Erkrankungen. Normalerweise bilden die Drüsen in Organen wie Lunge oder Bauchspeicheldrüse einen dünnflüssigen Schleim. Bei Mukoviszidose ist das anders: Der Schleim ist zäh und klebrig. Er verstopft die Drüsen und läuft nicht mehr ab. Es kommt zu immer wiederkehrenden Entzündungen, wodurch die Organe nicht mehr richtig arbeiten können.

Weitere Informationen unter:



PROJEKTGRUPPE „BRÜCKEN- FEST - PICKNICK MIT DEN NACHBARN“

Das Nachbarschaftsfest soll den sozialen Zusammenhalt festigen, indem die Bürger aufgefordert werden ihre Nachbarn zu treffen und kennenzulernen. 1999 wurde das Fest in Frankreich ins Leben gerufen und schnell hat es sich in ganz Europa ausgebreitet.

Seit 2016 organisieren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Echternach und der Ortsgemeinde Echternacherbrück zusammen mit den Stadtverantwortlichen ein großes gemeinsames Picknick auf der alten Grenzbrücke. Das Fest steht ganz im Zeichen der Freundschaft und ist nicht zuletzt Ausdruck eines gelebten Europas. Seither ist es ein jährlich wiederkehrender Termin des Stadtmarketings und ein sehr schönes Beispiel für Bürgerbeteiligung - in diesem Fall sogar grenzüberschreitend.



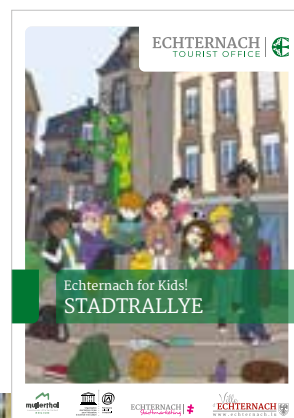
PROJEKTGRUPPE „DIE GESCHICHTE ECHTERNACHS MODERNER GESTALTEN“

Die zwölfköpfige Projektgruppe hat sich in den Jahren 2018 und 2019 mit der Ausarbeitung einer Kids-Rallye beschäftigt. Diese führt kleine wie auch große Entdecker zu den wichtigsten touristischen Attraktionen der Stadt. Die Projektgruppenmitglieder haben sich interessante Fragen überlegt und in Zusammenarbeit mit einer engagierten Zeichnerin eine großartige Karte für den Rundgang gestaltet. Auf spielerische Weise können Besucher die älteste Stadt Luxemburgs entdecken.

Rundweg, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Abteistadt kennenzulernen und „Entlang der ehemaligen Stadtmauer“, ein 3km langer Weg durch die kleinen Gassen Echternachs. Ein ausführliches Booklet mit zwei tollen Karten und allen Informationen zu den einzelnen Punkten wurde ausgearbeitet und veröffentlicht. Nach einer kurzen Testphase werden zusätzlich die Plaketten und Beschilderungen zur weiteren Kennzeichnung der Wege angepasst.



Als Folgeprojekt hat sich die motivierte Projektgruppe dazu entschieden sich der Instandhaltung des Kulturrundweges „Via Epternacensis“ zu widmen. Nach einer intensiven Bestandsaufnahme folgte eine Recherchephase, um vor allem die Entstehungsgeschichte des Kulturrundweges zu verstehen. Die Gruppe hat sich dazu entschieden die Wegführung etwas anzupassen und aus einem großen Rundweg den Besuchern eine kurze und eine längere Variante durch das historische Zentrum anzubieten. Im nächsten Schritt wurde festgelegt, welche Elemente und Geschichten zu den neuen Wegen des Via Epternacensis zählen werden. Zahlreiche Treffen, Rundgänge und konstruktive Diskussionen haben stattgefunden und im April 2023 war es soweit: Die Einweihung des neuen Via Epternacensis hat stattgefunden. Zwei Kulturrundwege für Touristen und Interessierte der ältesten Stadt Luxemburgs: „Historischer Stadtkern“, der 1,5km lange





PROJEKTGRUPPE „MESSE-AUFTRITT SPRINGBREAK“

Im März 2018 bildete sich für die Planung und Umsetzung des zweiten Messeauftritts im Rahmen der „Springbreak Luxembourg“ eine sechsköpfige Stadtmarketing Projektgruppe. In enger Zusammenarbeit mit dem „Försterteam“ wurde ein schöner Messestand ausgearbeitet, der die vier wichtigsten Themen Echternachs widerspiegelte: Natur, Tourismus, Kultur und Shopping. Neben den zahlreichen Informationen, die von den jeweiligen Vertretern der Institutionen rausgegeben wurden, konnten Interessierte ein Wortsuchspiel ausfüllen und so Preise im Gesamtwert von über 2.000 EUR gewinnen.



PROJEKTGRUPPE „FIRMENLAUF“

Die Grundidee der kleinen Projektgruppe war es einen Firmenlauf für die zahlreichen Echternacher Betriebe und Unternehmen zu organisieren. Leider war die Resonanz der Betriebe nicht so groß wie erhofft, sodass die Gruppe sich dazu entschied einen „After Work Sport Treff“ zu organisieren, der auch für Bürgerinnen und Bürger offen ist. Nach zwei Terminen wurde kein weiteres Treffen geplant. Parallel wurden 2019 die Hämelrunners ins Leben gerufen, die den Gedanken des wöchentlichen Sporttreffs aufgenommen haben und sich seither jeden Donnerstag um 18:30 Uhr am Echternacher See treffen.



HÄMELRUNNERS ECHTERNACH

Seit Januar 2019 treffen sich die Hämelrunners jeden Donnerstag um 18:30 Uhr auf dem P&R Milienoacht am Echternacher See. Bürgerinnen und Bürger aus Echternach und der Umgebung sind jeden Donnerstag am Treffpunkt und halten hiermit die „Gruppe am Laufen“. Der offene Lauftreff richtet sich an jeden, der Spaß hat sich in ungezwungener Atmosphäre sportlich zu betätigen. Kein An- oder Abmelden, einfach pünktlich zum Treffpunkt kommen und mitlaufen. Läuferinnen und Läufer aus Echternach und der Umgebung, auch Besucher und Touristen sind herzlich bei den Hämelrunners willkommen.

Gelaufen werden zwischen fünf bis zehn Kilometer in einem an die Teilnehmer angepassten Tempo um den See oder durch Echternach.



Neben den Treffen am Donnerstag finden zusätzlich oftmals noch Wochenendläufe statt, die kurzfristig vereinbart werden – mehr als 200-mal sind die Hämelrunners seit 2019 gemeinsam gelaufen - entspannt und wett-kampffrei.



WEIHNACHTSBAUM- WETTBEWERB

Seit 2017 veranstaltet das Stadtmarketing jährlich einen Weihnachtsbaumwettbewerb zur Förderung der weihnachtlichen Stimmung in Echternach. Teilnehmen können Betriebe, Unternehmen und Privatpersonen, wenn sie bis zur festgelegten Einreichfrist ein Bild ihres öffentlich sichtbaren Weihnachtsbaums an das Stadtmarketing senden. Die Bilder der Weihnachtsbäume werden in einem Album für einen bestimmten Zeitraum auf der Facebook-Seite des Stadtmarketings veröffentlicht. Die drei Bäume mit den meisten „Likes“

*Höchste Reichweite der
Aktion auf Facebook:
2021: 53.187*



erhalten Einkaufsgutscheine des Echternacher Geschäftsverbands.



CORPORATE IDENTITY

Um Echternach als kulturellen, wirtschaftlichen und touristischen Standort zu stärken, war es wichtig einen erkennbar gemeinsamen Auftritt der Stadt und ihrer Partner zu gewährleisten. Nur so ist es für die Stadt Echternach möglich sich zu einer authentischen Marke zu etablieren.

Die Festlegung des einheitlichen Erscheinungsbildes der Partner hat die Außenwirkung seitdem gestärkt und auch die Zusammenarbeit der Partner gefestigt. Der Grundgedanke war es den Stadtnamen „Echternach“, beruhend auf den tragenden Elementen Tourismus, Kultur und Shopping, zu etablieren und stärken.

Das Stadtmarketing ist seither Ansprechpartner für die Anwendung der Corporate Identity, insbesondere auch für individuelle Nutzungen wie beispielsweise auf Fahrzeugen und Bierdeckeln. Anpassungen und Weiterentwicklungen für den praktischen Gebrauch, das Erstellen und Pflegen des Design-Manuals sowie die jeweiligen Abstimmungen mit dem Schöffenrat fallen ebenfalls in den Aufgabenbereich des Stadtmarketings.



KULTUR- UND TOURISMUSFÖRDERUNG



EUROPEAN HERITAGE LABEL

Am 15. März 2021 hat die Stadt Echternach ihren Antrag für das Europäische Kulturerbe-Siegel eingereicht. Die vorgeschlagene Kulturstätte umfasst die Basilika mit dem UNESCO Informationszentrum über die Springprozession und das Abteimuseum. Zentralfigur dabei ist der Heilige Willibrord, der oftmals als europäischer Apostel betitelt wird. Hervorgehoben wird auch die grenzüberschreitende Ausstrahlung der Echternacher Abtei und des weltberühmten Skriptoriums. Ausgearbeitet wurde das Projekt von Vertretern des Willibrordus-Bauvereins, des Stadtmarketings und des ORT-Müllerthal.

Die Regeln und Ziele der Europäischen Kulturerbe-Siegel Initiative wurden im Beschluss Nr. 1194/2011/EU des Europäischen Parlaments und des Rates

zur Schaffung einer Maßnahme der Europäischen Union für das Europäische Kulturerbe-Siegel festgelegt. „Mit diesem Siegel können Kulturdenkmale, Kulturlandschaften, kulturelle Stätten, Gedenkstätten, Kulturgüter oder immaterielles, einschließlich zeitgenössisches Kulturerbe, ausgezeichnet werden, die einen Zusammenhang zur europäischen Einigung haben oder an die gemeinsamen europäischen Werte erinnern, eine Rolle in der gemeinsamen europäischen Geschichte spielen oder gespielt haben oder auch als Symbol für die gemeinsame europäische Kultur und die europäische Integration stehen ... So sollen das Zugehörigkeitsgefühl der europäischen Bürger zur EU gestärkt und der interkulturelle Dialog angeregt werden.“

Zudem spielt der Kulturtourismus eine wichtige Rolle in der



wirtschaftlichen Entwicklung der europäischen Regionen, die so von einer Aufwertung ihres Kulturerbes profitieren können.

Mit der Basilika, dem Abteimuseum, Willibrord und der Springprozession konnte die Echternacher Kulturstätte die Bedingungen für den Erhalt des Siegels erfüllen. Zu diesen zählen ihr länderübergreifender und paneuropäischer Charakter, ihr Platz und ihre Rolle in der europäischen Geschichte und in der europäischen Einigung sowie ihre Beziehungen zu zentralen europäischen Ereignissen, Persönlichkeiten und Bewegungen.



Video „Echternach
Saint Willibrord Heritage“:



Das Projekt „Echternach Saint Willibrord Heritage“ wurde am 13. Juni in Brüssel, zusammen mit 12 weiteren Stätten, von der Europäischen Kommission mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet.

Mit dem Erhalt des „European Heritage Labels“ hat sich die Stadt verpflichtet, die Bürger und Besucher für die europäische Dimension der Kulturstätte zu sensibilisieren, Bildungsaktivitäten zu organisieren, die Mehrsprachigkeit zu fördern, sich an der Vernetzung der mit dem Siegel ausgestatteten Stätten zu beteiligen und sich für die Stätte auf europäischer Ebene einzusetzen.



© Fotos: Pierre Weber, Bryapro Photography



TOURISM AWARDS

„Die Kunst Gastgeber zu sein“ war das Motto der ersten Luxembourg Tourism Awards 2021. Akteure der Tourismusbranche wurden für ihre innovativen Projekte ausgezeichnet, die sie von 2018 bis 2020 umgesetzt haben.

Die Generaldirektion für Tourismus organisiert seither alle zwei Jahre die Luxembourg Tourism Awards. Mit diesen Preisen werden die Akteure der Branche für ihre Initiativen und Tätigkeiten ausgezeichnet, die die Qualität des Reiseziels Luxemburg und die Diversität des touristischen Angebots im Land ins rechte Licht rücken. In Luxemburg, dem kosmopolitischen Land im Herzen von Europa, wird die Tourismusbranche beständig ausgebaut, um noch attraktiver zu werden.

Mit dem 2021 eingereichten Projekt „Centre Récréatif / Lac d'Echternach“ wurde die Stadt Echternach im Herbst 2021 in der Kategorie „touristische Infrastruktur“ ausgezeichnet.



Der 30 Hektar große Echternacher See wurde in den 70er Jahren künstlich angelegt und ist das zweitgrößte Binnengewässer Luxemburgs. Er ist mit seiner unmittelbaren Umgebung infrastrukturell erschlossen und bietet verschiedene Freizeitaktivitäten an. Die zahlreichen Spielelemente, mit dem Abenteuerspielplatz als Highlight sowie dem Vitalweg entlang des Echternacher Sees, schaffen Raum für Bewegung und Begegnung. Barrierefreie Spielelemente schließen nieman-

den aus und fördern das Kennenlernen in der Natur.

Für die Edition 2023 hat die Generaldirektion für Tourismus „Aktivtourismus“ als Schwerpunktthema festgelegt. In den Kategorien „Kultur“ und „Abenteuer“ wird das Stadtmarketing ebenfalls wieder Projekte aus der Abteistadt einreichen.



UNESCO

Am 16. November 2020 wurde die Echternacher Springprozession auf die UNESCO-Liste der immateriellen Kulturgüter der Menschheit aufgenommen. Die Aufnahme auf die UNESCO-Liste ist eine Ehre, aber auch eine Verpflichtung, die jahrhundertalte Tradition, welcher jedes Jahr Tausende Einheimische sowie Teilnehmer aus der Großregion in ihren Bann zieht, zu wahren.

Ein UNESCO-Kulturerbe hat unvergängliche Werte und viele Touristen wählen genau diese Orte als Reiseziele aus. Bis 2019 war das verliehene Siegel in Echternach kaum sichtbar. Eine Beschilderung an den Ortseingängen Echternachs sowie die Verwendung auf ausgewählten Werbemitteln des Echternach Tourist Office zeigen seither den Stolz der Stadt auf Ihr Weltkulturerbe.



TOURISMUS WORKSHOP

Im Rahmen von Strategie-Workshops lädt die Stadt Echternach seit 2018 zum Austausch und zur Ausarbeitung der Tourismus-Strategie für Echternach ein. Hier werden Zahlen der vorangegangenen Jahre präsentiert, auf Trends hingewiesen, Impulsvorträge gehalten und insbesondere an dem touristischen Potenzial der Stadt Echternach gearbeitet.

Rund 20 Personen nehmen an dem jährlich stattfindenden Termin teil und bringen sich mit Ihren Ideen und Vorstellungen aktiv ein. Neben dem CEO von Luxembourg for Tourism, einem ehemaligen Tourismusminister und den Direktionen der regionalen und lokalen Tourismusbüros nehmen weitere Vertreter aus der Tourismusbranche, Partner der Stadt sowie politische Vertreter diesen Termin gerne wahr.



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG ECHTERNACH

GET-TOGETHER & BUSINESS-BREAKFAST

Seit 2017 werden die Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk regelmäßig zu Get-Together und Business-Breakfast eingeladen. Bei den Zusammenreffen der verschiedenen Unternehmen aus der Industriezone und der Echternacher Innenstadt stehen das Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Tätigkeitsfelder und hinter die Kulissen der Unternehmen.

Im Rahmen von Business-Breakfast in den Räumlichkeiten der Echternacher Hotellerie und Gastronomie haben die Vertreterinnen und Vertreter der Wirt-



8. März 2022 | Business-Breakfast, Lakeside

schaft die Möglichkeit sich intensiv über ein aktuelles Thema zu informieren, die meist von externen Beratern vorgestellt werden.



22. März 2018 | Get-Together, Mondo del Caffè



17. Oktober 2018 | Get-Together, IEE

Termine:

- 28. März 2017 | Get-Together, SISTO Armaturen
- 27. September 2017 | Get-Together, Party Rent Luxembourg
- 29. November 2017 | Business-Breakfast, Hotel & Restaurant Bel-Air, Thema „Entsendung von Arbeitnehmern von und nach Luxemburg“
- 22. März 2018 | Get-Together, Mondo del Caffè
- 6. Juni 2018 | Business-Breakfast, Hostellerie Basilique, Thema „FLEX Carsharing by CFL“ & “DSGVO”
- 17. Oktober 2018 | Get-Together, IEE
- 14. November 2018 | Business-Breakfast, eVital, Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“
- 22. Mai 2019 | Get-Together, Service des Forêts et Parcs de la Ville d'Echternach, "Unternehmen Natur: Biologische Vielfalt als Teil unternehmerischer Verantwortung"
- 27. November 2019 | Business-Breakfast, Dënzelt, Thema „IEE - People Counter Echternach“
- 1. Dezember 2021 | Get-Together, TRIFOLION Echternach
- 8. März 2022 | Business-Breakfast, Lakeside, Thema “Energiekonzept Echternach & Photovoltaikanlagen“
- 14. Dezember 2022 | Get-Together, Bohlen Constructions Metalliques & Kessler Automation
- 10. Mai 2023 | Business-Breakfast, Philo'Soff, Thema „OutletVille Echternach“



WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE

Neben den Get-Together und Business-Breakfast lädt der Echternacher Schöffengericht seit 2019 alle zwei Monate zu Wirtschaftsgesprächen in den Dänzelt ein. Das Besondere an diesem vom Stadtmarketing initiierten Treffen ist, dass es sich hierbei nicht um eine einseitige Informationsveranstaltung über die aktuellen Stadtentwicklungsprojekte handelt, sondern dass der Dialog zwischen Politik und Wirtschaft in den Mittelpunkt gestellt wird. Nachträglich verfasst das Stadtmarketing ein Resümee des Treffens, um auch diejenigen aus Wirtschaft, Handel und Gastronomie zu informieren, die nicht teilnehmen konnten.



22 Wirtschaftsgespräche
(inkl. Präsentationen
& Zusammenfassungen)
seit 01.2019



ZUSAMMENFASSUNG WIRTSCHAFTSGESPRÄCH ECHTERNACH, 3. OKTOBER 2022

Update: Masterplan Gare

- Eröffnung des neuen Schulkomplexes im Frühjahr 2023.
- Die Abrissarbeiten der alten Sporthalle laufen.
- Das Pumpwerk wird in der ersten Oktoberwoche fertiggestellt (Rohbau); anschließend circa sechs Monate Innenausbau.
- Heizzentrale: In der zweiten Oktoberwoche folgt das Dach und anschließend die Technik; Fertigstellung Sommer 2023.
- Parkhaus: Fertigstellung bis Herbst 2023.



ZUSAMMENFASSUNG WIRTSCHAFTSGESPRÄCH ECHTERNACH, 1. AUGUST 2022

Echternacher Betriebe

(aktuell 15 Betriebe, Stand 29. Juli 2022)

LETZSHOP (SCHULWIRTSCHAFT)



BESCHILDERUNG INDUSTRIEZONE ECHTERNACH

Ein einheitliches Gestaltungskonzept und Leitsystem führt Besucher und Zulieferer seit Juni 2020 durch die Echternacher Industriezone. Mit über 20 ansässigen Unternehmen, die rund 2.000 Mitarbeiter beschäftigen, zählt die Industriezone Echternach zu einer der 19 nationalen Industriezonen.



POP UP STORE ECHTERNACH

Seit Januar 2023 sucht die Stadt Echternach für eine von der Gemeinde gemietete Fläche interessierte Mieterinnen und Mieter, die Ihr Projekt in einem Zeitraum von mindestens einem Monat in der gut frequentierten Fußgängerzone in Echternach ausprobieren möchten. Hierfür wurde ein Bewerbungsformular mit Rahmenbedingungen ausgearbeitet, welches auf den Social-Media-Kanälen und der Website veröffentlicht wurde. Zusammen mit dem Echternacher Schöfferrat prüft das Stadtmarketing die eingereichten Geschäftsideen und Konzepte. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf den Mehrwert für den Standort in der Echternacher Fußgängerzone gelegt.

Im Mai 2023 bezieht die erste Mieterin für zwei Monate die Lokalität und weitere folgen in den Sommermonaten.

SONSTIGE PROJEKTBERATUNG & -AUSFÜHRUNG

MOBILITÄT ECHTERNACH

Citybus und -navette Echternach

Seit Januar 2017 pendelt der Elektro-Citybus der Gemeinde Echternach von Montag bis Samstag von 7:10 bis 19:28 Uhr im 20-Minuten-Takt vom Parkplatz „Millenoacht“ ins Echternacher Zentrum.

Im ersten Jahr wurde der damals schon kostenlose Citybus von 47.409 Passagieren genutzt. In den Jahren 2019 und 2022 wurde jeweils die 100.000er Marke pro Jahr geknackt und ging Ende 2022 bereits auf die halbe Million Marke zu, die im Januar 2023 geknackt wurde.

In der Hauptsaison, von Oster-sonntag bis zum 14. September, fährt der Citybus auch sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr.



© Foto: Pancake! Photographie

Neben dem Citybus, der den historischen Kern mit dem See verbindet, verbindet die Citynavette das Zentrum der Stadt mit der Industriezone. In einer Testphase wurde ebenfalls die Idee eines Rufbusses umgesetzt, die leider nach sechs Monaten aufgrund zu geringer Nachfrage wieder eingestellt wurde.



Ladestationen für E-Fahrzeuge

Seit 2021 sind insgesamt 22 öffentliche Ladeplätze in Echternach in Betrieb: Sieben Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybridfahrzeuge am Echternacher See, jeweils eine Station am Parking Bénédicins, Parking rue Comté Sigefroi, Parking Porte St. Willibrord und Parking Douane. Jede Station ist mit zwei Schnell-Ladeanschlüssen versehen (je nach Fahrzeug kann die Leistung zwischen 3,7 kW und 22 kW eingestellt werden), d.h. Echternach hält insgesamt 22 Ladeplätze für die Elektromobilität bereit.

Ladestationen für E-Bikes

Im Zentrum in der rue André Duchscher, am Parking a Kack sowie an der Jugendherberge am See stehen Ladestationen mit 230 Volt-Anschlüssen zur Verfügung. Neben der Ladestation befindet sich am Echternacher See an der Jugendherberge auch eine Waschstation für Mountainbikes zusammen mit den wichtigsten Werkzeugen für Reparaturen.



mBox Fahrradbox

In der gesicherten mBox Fahrradbox können bis zu 20 Fahrräder zentral am Gare Centre Echternach abgestellt werden. Sie erleichtert die Kombination von Rad und Bus und bietet gleichzeitig einen besseren Schutz vor Diebstahl und Vandalismus.

Die mBox ist jederzeit mit der multifunktionalen mKart der Mobilitätszentral zugänglich.

INNENSTADTKONZEPT

Echternach ist als Touristenstadt bekannt für ihre Geschichte, Kultur sowie ihr Shoppingangebot. Um das kultur- und architekturhistorische Erbe der Stadt zu erhalten und an zukünftige Generationen weitergeben zu können wurde 2020 der „Leitfaden Stadtbild Echternach“ veröffentlicht. Ziel ist es hiermit ein einheitliches Stadtbild zu fördern und die traditionsreichen Gebäude und individuelle Merkmale zu erhalten.

Zur Verbesserung des Stadtbilds und der damit verbundenen Aufenthaltsqualität wurde eine individuelle Stadtmöblierung entworfen. Verwendet werden für die neuen Sitzbänke heimisches Holz mit Cortenstahl Seitenteilen, passend zum historischen Stadtbild. Im gleichen Design werden zusätzlich Abfallbehälter mit Fraktionierungseinheiten, Ascher und Fahrradständer produziert.

Wichtig für die Vorbereitung der Installation der neuen Möblierung war zunächst die Erfassung des aktuellen Bestands. Zusammen mit einem externen Büro

wurde eine detaillierte Übersicht erstellt, die eine nachhaltige Pflege erfordert.

Neben der Innenstadtmöblierung hat sich der Echternacher Schöffenrat für eine Innenstadtdekoration für die Saison 2023 entschieden. Nach einigen Vorbereitungsarbeiten, die noch getätigt werden müssen, wird diese ab voraussichtlich Juni 2023 die Echternacher Fußgängerzone attraktiv und bunt gestalten.



KAMPAGNE „BE A PROPPERER MUPP“

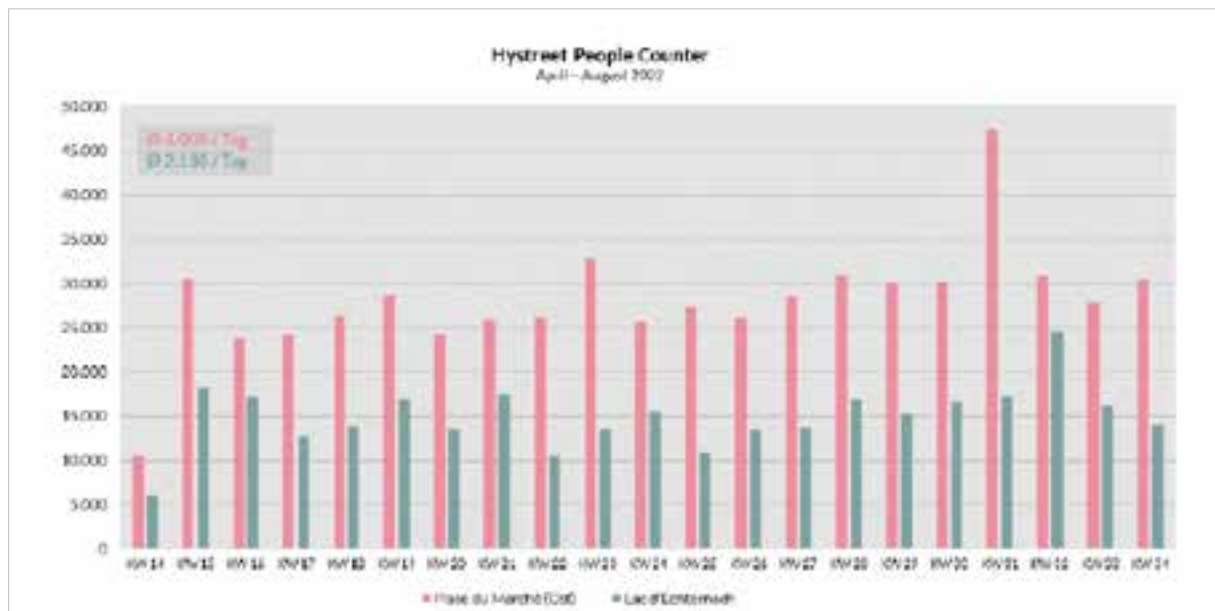
Gegenseitiger Respekt macht das Zusammenleben erst richtig angenehm. Dazu gehört auch, dass die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihres Lieblings entfernen, damit keine anderen Passanten hineintreten. Leider ist gerade das immer weniger erfolgt, und die Verschmutzung durch Hundekot ist zum wirkli-

chen Ärgernis geworden. Um das Entsorgen des Kots zu erleichtern, hat die Stadt Echternach an unterschiedlichen Stellen Gratis-Spender für Tüten aufgestellt. Zusätzlich hat die Kampagne „Mach kee Schäiss – Be a propperer Mupp“ auf humorvolle Art darauf hingewiesen, dass die Hinterlassenschaften der Vierbeiner in die hierfür vorgesehenen Mülleimer gehören und nicht auf die Straße.



PEOPLE COUNTER

Wie viele Menschen besuchen eine Stadt im Jahr, im Monat, in der Woche oder genau in diesem Moment? Eine elementare Frage, um sich den Herausforderungen einer erfolgreichen Stadtentwicklung zu stellen. Drei People Counter der Firma hystreet.com messen neben den anderen Messsensoren der IEE die Besucherströme in Echternach. Diese Zahlen sind jederzeit aktuell über die Seite www.hystreet.com abrufbar.

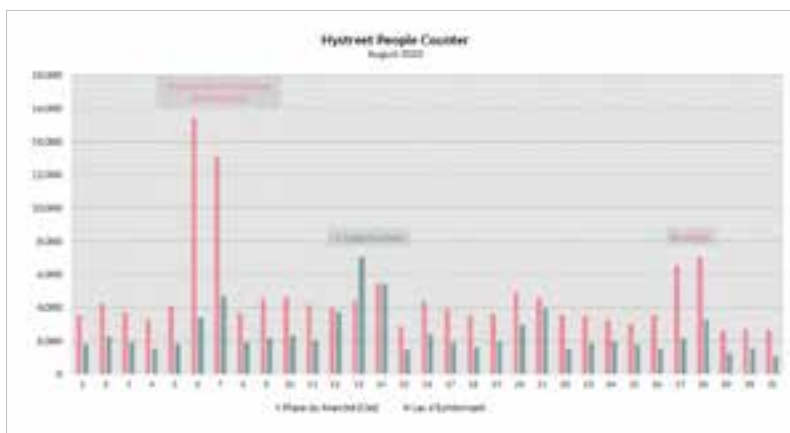
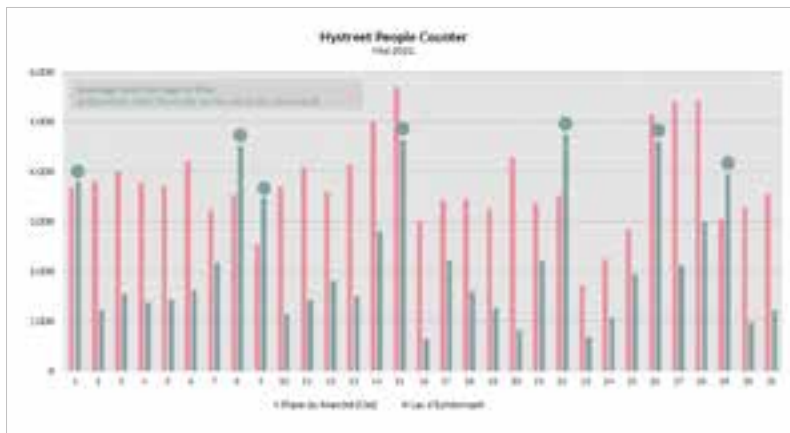


Im Zeitraum von April bis August 2022 wurden auf dem Place du Marché über eine halbe Million Menschen gezählt; am Echternacher See waren es über 300.000. Beeindruckende Zahlen; mehr als 80-fach in Relation zur Einwohnerzahl in Echternach.

Insbesondere an den Sonn- und Feiertagen im Mai ist der Echternacher See ein beliebter Ort und zieht größtenteils mehr Besucher an als der Innenstadtbereich.

Veranstaltungen wie die Steam-punk-Convention in Kombination mit dem Flohmarkt sowie die Braderie ziehen überdurchschnittlich viele Besucher an.

Auch wenn der Eingang zum e-Lake Festival am Echternacher See nicht dort ist, wo der Messsensor installiert ist, steigen auch hier die Zahlen am Festivalwochenende.



STRUWWELPIPI

Die „Struwwelpippi“, ein Projekt des Kulturministeriums in Zusammenarbeit mit dem Luxemburger Literaturarchiv (CNL), feierte 2021 ihr 20. Jubiläum. Im Jahr 2022 wurde entschieden, dass die Stadt Echternach in enger Zusammenarbeit mit dem TRIFOLION und dem Stadtmarketing die Organisation übernimmt und fortführt. Nach einem Jahr Pause wurde durch das Stadtmarketing die Ausschreibung der Struwwelpippi 2023 veröffentlicht. Als Anlaufstelle für die Autoren-Bewerbungen koordinierte es ebenfalls das Jurytreffen im Januar 2023 und übergab das Projekt nach Auswahl der Struwwelpippi 2023 zur weiteren Planung und Umsetzung an das TRIFOLION.

MEHRWEGBECHER & TRINKFLASCHEN

Die Gemeinde Echternach bietet den Vereinen und Organisatoren von Veranstaltungen seit 2019 neben einem modernen Spülwagen auch die passenden Mehrwegbecher mit Logo und Slogan der Stadt an.

Nachhaltigkeit und die Reduzierung von Plastikmüll ist ein besonderes Anliegen des Schöffenrats, daher haben die Vereinsmitglieder der Echternacher Sportvereine 2022 INOX-Trinkflaschen der Firma SIGG überreicht bekommen. Die 0,6l klimaneutrale und auslaufsichere INOX-Trinkflasche besteht aus 100% recyceltem Aluminium mit einem Deckel basierend auf erneuerbaren Stoffen, Made in Switzerland.



ANSTOSS GEGEBEN FÜR...



...die Bepflanzung der nicht mehr in Stand zu setzenden Brunnen in der rue de la Gare.



...die Installation eines Bushäuschens in der Route de Luxembourg.



...die Planung eines WCs am Parking Echo.

VERANS



VERANSTALTUNGEN

Das Stadtmarketing Echternach organisiert eine Vielzahl verschiedener Veranstaltungen. Von der Unterstützung gemeinnütziger Organisationen bis hin zu größeren Veranstaltungsreihen wie dem Judeum Epternacum wird das kulturelle Zusammenleben in der Stadt und darüber hinaus gefördert. Die Veranstaltungen haben stets das Ziel, traditionelle und kulturelle Themen in den Blickpunkt zu rücken, die Geschichte aufleben zu lassen und Menschen zusammenzubringen.

Fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist von Beginn an das Brückenfest. Bereits 2016 wurde dieses Fest auf der Brücke zwischen Luxemburg und Deutschland erstmalig in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Echternacherbrück und den Bürgerinnen und Bürgern der beiden Gemeinden organisiert. Seither werden jährlich viele weitere Veranstaltungen durchgeführt, die Echternach grenzüberschreitend bekannter machen.

Die Aufgaben und Verantwortungen des Stadtmarketings reichen hierbei von der Konzeption bis zur Durchführung der Veranstaltungen und decken somit das gesamte Spektrum ab. Zu Beginn steht stets eine Idee. Es ist jedoch eine Vielzahl verschiedener Tätigkeiten im Vorfeld er-

forderlich, welche sich hauptsächlich im Hintergrund abspielen. Zur Realisierung einer rundum gelungenen Veranstaltung gehören auch die Budgetplanung, zahlreiche Abstimmungstermine, Projektplanung, grafische Gestaltung, Freigabschleifen, Kommunikation, Einbeziehung von weiteren Akteuren, Kooperationen mit Betrieben und Vereinen, der Austausch mit den Teilnehmern sowie die Nachbereitung und Dokumentation jeder einzelnen Veranstaltung.

Über 7.000 Besucher an einem Veranstaltungstag (Car-Sonndig – Oldtimer om Moart 2022 & 2023) und mehr als 10.000 Besucher an zwei Veranstaltungstagen (Steampunk-Convention 2022) unterstreichen den Stellenwert der Veranstaltungen auch für die lokalen Betriebe und Gastronomen.

In den letzten sechs Jahren hat das Stadtmarketing Echternach mehr als 60 Veranstaltungen im Rahmen von Veranstaltungsreihen oder in Form von Einzelveranstaltungen selbst oder als Kooperationspartner organisiert. Zusätzlich wurden zahlreiche Veranstaltungen vom Stadtmarketing unterstützt, ob in der Kommunikation, in der Vorbereitungsphase oder bei der Durchführung.

2017

- Biergerforum IV
16.03.
- 2. Brückenfest
Picknick mit den Nachbarn
26.05.
- Steampunk-Convention
La Transformation de la
Petite Marquise
05./06.08.
- Biergerforum V
11.12.

2018

- Kick-Off Projektgruppen
Stadtmarketing Echternach
08.01.
- Axel Milberg,
Judeum Epternacum
18.01.
- Between Shade
and Darkness,
Judeum Epternacum
22.01.-09.02.
- Concert en Mémoire
des Victimes de la Shoah,
Judeum Epternacum
27.01.
- Les Enseignants sur Scène,
Judeum Epternacum
28.01.
- Hermann Simon,
Judeum Epternacum
01.02.
- Henri Juda,
Judeum Epternacum
20.02.
- Yizkor - Erinnerung,
Robi Gottlieb,
Judeum Epternacum
19.02.-18.03.

- Shlomit Butbul
& Ensemble FANDUJO,
Judeum Epternacum
02.03.
- Wolfgang Schmitt-Kölzer,
Judeum Epternacum
07.03.
- Steven Weinberg/ A. Langer
& Klarinettenensemble
EUTERPE,
Judeum Epternacum
14.03.
- Jay Schiltz,
Judeum Epternacum
21.03.
- Car-Sonndig
Oldtimer om Moart
01.04.
- Son of Saul,
Judeum Epternacum
19.04.
- Nuit et brouillard,
Judeum Epternacum
26.04.
- Hannah Arendt,
Judeum Epternacum
03.05.
- The Pianist,
Judeum Epternacum
17.05.
- Germaine Goetzing
& André Mergenthaler,
Judeum Epternacum
29.05.
- 3. Brückenfest
Picknick mit den Nachbarn
25.05.
- Biergerforum VI
13.06.
- Steampunk-Convention
La Transformation de la
Petite Marquise
04./05.08.
- VOR-TOUR der Hoffnung
05.08.

2019

- Biergerforum VII
14.03.
- Fréijoersmäertchen
Regionalen Ustermoart
20.04.
- Gratis-Open-Air-Kino
„SAWAH“
20.04.
- Car-Sonndig
Oldtimer om Moart
21.04.
- Gratis-Open-Air-Kino
„Blues Brothers“
21.04.
- 4. Brückenfest
Picknick mit den Nachbarn
31.05.
- Stolpersteinverlegung
Echternach
27.06.
- Steampunk-Convention
La Transformation de la
Petite Marquise
03./04.08.
- Kick-Off Aktions
Télévie 2020
11.11.
- Luucht un
Offizieller Start
vum Télévie 2020
27.11.

2020

- Sensibiliséierungs- an Informationskonferenz
iwwert Kriibs Fuerschung
a Blutt Krankheeten
21.01.
- Marche du Souvenir
D'Ardennenoffensiv
zu lechternach
08.02.
- Biergerforum VIII
12.02.
- Télévie-Tag 2020
19.09.

2021

- Digitale Biergerforum IX
22.02.
- Camping Dinner
fir den Télévie
17./18.04.
- Télévie Versteigerung:
Kunst für den guten Zweck
21.04.
- Télévie Ofschloss 2021
22.04.
- Stolpersteinverlegung
Echternach
11.06.
- Steampunk-Convention
La Transformation de la
Petite Marquise
31.7./01.08.
- Konferenz:
Die „Wollefsschlucht“
im Wandel der Zeit
30.09.

2022

- Car-Sonndig
Oldtimer om Moart
17.04.
- MukoRun Echternach
09.05.
- Biergerforum X
18.05.
- Von Echternach nach Deurne
In vier Tagen hin,
in vier Sekunden zurück
22.05.
- 5. Brückenfest
Picknick mit den Nachbarn
27.05.
- Musik, Gesang & Texte - Gedenk-
abend an die Flutkatastrophe
14.07.
- Steampunk-Convention
La Transformation de la
Petite Marquise
06./07.08.
- Frank Wilhelm, Vortrag:
Le Château de
Lauterborn-lez-Echternach
et ses habitants,
28.09.
- Vernissage Ausstellung
„Esou ginn Helde gebuer“
19.10.
- Führung Ausstellung
„Esou ginn Helde gebuer“
22.10.
- Dr. Rainer Neu, Vortrag im
Rahmen der Ausstellung
„Esou ginn Helde gebuer“
08.11.
- Dr. Michel Summer, Konferenz
im Rahmen der Ausstellung
„Esou ginn Helde gebuer“
16.11.
- Führung Ausstellung
„Esou ginn Helde gebuer“
17.11.
- Radio Latina - 30 Anos
26.11.

- Dr. Pit Péporté, Konferenz
im Rahmen der Ausstellung
„Esou ginn Helde gebuer“
29.11.
- Dr. Michel Summer, Live Sketching
im Rahmen der Ausstellung
„Esou ginn Helde gebuer“
08.12.

2023

- Car-Sonndig
Oldtimer om Moart
09.04.
- MukoRun Echternach
09.05.
- 6. Brückenfest
Picknick mit den Nachbarn
19.05.
- Biergerforum XI
25.05.
- Steampunk-Convention
La Transformation de la
Petite Marquise
05./06.08.
- Ausstellung
„Ons zerschloen Dierfer“,
Echternach
16.12.23-17.02.24



BÜRGERFOREN

Im Jahr 2014 hat die Stadt Echternach als erste Stadt in Luxemburg den Grundstein zur Etablierung eines Stadtmarketings gelegt. Entscheidend für den Entwicklungsprozess war der Aspekt der Bürgerbeteiligung, der gewährleistet, dass ein Handlungskonzept dauerhaft von der breiten Bürgerschaft Echternachs mitgetragen wird. Im Rahmen von Table-ronde-Gesprächen, Interviews, Ideenmarktplätzen und schriftlichen Bürgerbefragungen wurde gemeinsam mit den Bürgern eine Roadmap erarbeitet, in welche Richtung sich die Stadt entwickeln soll.

Zur Präsentation der Ergebnisse und den Projekten, die teilweise bereits kurzfristig umgesetzt wurden, haben die Verantwortlichen des Stadtmarketings regelmäßig Bürgerforen organisiert, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, aber auch Interessierte aus der Umgebung herzlich eingeladen waren. Was ist seit dem Startschuss der Initiative 2014 bis heute passiert? Welche Einzelprojekte wurden bereits umgesetzt oder befinden sich derzeit in der Planung? Wie geht es im Stadtmarketingprozess weiter?

Seit dem siebten Bürgerforum im März 2019 präsentiert die Stadt Echternach ihre größten Stadtentwicklungsprojekte gemeinsam mit ihren wichtigsten Partnern und Institutionen. Neben dem Stadtmarketing sind die Programme und Aktivitäten des TRIFOLION, des Festivals, der Musikschule und des Geschäftsverbands seither ein fester Bestandteil der Foren. Aus dem Bereich Tourismus informiert das lokale Tourist Office über Aktivitäten und Neuerungen für die jeweilige anstehende Saison.

DIGITALES BIERGERFORUM IX 2021

„Live op YouTube, Är Stad, Är Fro-
en, Är Iddien!“

Am 22. Februar 2021 fand das neunte Bürgerforum erstmals in digitaler Form statt, um die zu der Zeit geltenden sanitären Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus entsprechend einzuhalten. Die Bürgerinnen und Bürger konnten die Veranstaltung live auf dem YouTube-Kanal der Stadt Echternach verfolgen. Neben den im Voraus gestellten Fragen der Bürger, konnten weitere Fragen auch live an den Schöffenrat sowie an die Verantwortlichen des Stadtmarketings, an die Vertreter der Geschäftswelt, des Tourismus und der Kulturszene stellen.



QR-Code zum
Youtube-Video:



2017



2017



2020

© Fotos: Pierre Weber

Führung durch die Musikschule



BIERGERWORKSHOP & BIERGERFORUM 2022

Im Frühjahr 2022 war es nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder möglich sich persönlich zu treffen und auszutauschen. Der Echternacher Schöffenrat nutzte die Gelegenheit und hatte im Rahmen der Stadtentwicklung diverse Workshops mit lokalen Akteuren aus den Bereichen Kultur, Tourismus und Shopping geplant. Diese Resultate waren die Basis für einen Bürgerworkshop im März 2022. Hier wurden die Ergebnisse diskutiert und in konkrete Projekte weiter ausgearbeitet.



Bürgerworkshop

Im Rahmen des zehnten Bürgerforums im Mai 2022 wurden die gemeinsam erarbeiteten Projekte und Ideen präsentiert und der Schöffenrat stellte bereits Maßnahmen zur Umsetzung vor.

Neben der Präsentation mit anschließender Diskussionsrunde wurden Backstage-Touren durch das TRIFOLION und die Musikschule angeboten sowie Informationen zu Events und Aktionen des Echternacher Geschäftsverbandes und des Echternacher Tourist Offices.



Ausstellung der Resultate des Bürgerworkshops beim Bürgerforum

Führung durch das TRIFOLION



QR-Code zum
Youtube-Video:



Vielen Dank an die Partner der Stadt Echternach, die das Gesamtprogramm der Bürgerforen bereichern und Hand in Hand arbeiten, um die BürgerInnen der Stadt immer auf dem Laufenden zu halten.

Bürgerforum mit Info- Ständen der Partner



„Erste Ideen liegen vor - Stadtmarketing: Sieben Gruppen tauschen sich aus“



24 LOKALES Tagesblatt Mittwoch, 24. Februar 2021 • Nr. 46

Armand Hoffmann

Aus bekannten Gründen hat das neunte Bürgerforum der Stadt Echternach am Montag zum ersten Mal in digitaler Form stattgefunden. Für dieses konnten

Was die Echternacher bewegt

ECHTERNACH Neuntes Bürgerforum live im Internet



„Viel in Bewegung - Echternach setzt neue Akzente in der Stadtentwicklung“

PRESSSE



2019



2022



2022

BRÜCKENFEST PICKNICK MIT DEN NACHBARN

Brücken verbinden: Seit 2016 feiern die Stadt Echternach und die Ortsgemeinde Echternacherbrück das besondere Fest auf der alten Grenzbrücke. Bürgerinnen und Bürger aus beiden Gemeinden organisieren in Zusammenarbeit mit den Stadtverantwortlichen das große Picknick: Tische und Bänke werden aufgestellt, der Grill wird heiß gemacht, Picknickkörbe ausgepackt. Perfekte Voraussetzungen für einen kulinarischen Austausch unter Nachbarn.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wurde im Jahr 2022 umso lauter gefeiert. Das fest eingespielte Team beider Gemeinden hat am 27. Mai 2022 für ein perfektes Ambiente gesorgt. Das hervorragende Wetter hat nicht zuletzt dazu beigetragen, dass jeder Tisch und jeder Platz

mit gut gelaunten Menschen besetzt waren. Die Grills waren gut bestückt, Kinderschminken lief auf Hochtouren und Jos kutscherte Besucher ohne Pause durch die Echternacher Straßen. Die musikalische Umrahmung wurde von der Echternacher Musikschule gestaltet und koordiniert. Neben mehreren Ensembles der Musikschule sind auch Musikgruppen aus Deutschland, Österreich, Estland und Aserbaidschan, die im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Association des écoles de musiques (AEM) im Rahmen eines Projekts für Esch2022, nach Luxemburg gereist.

Dieses besondere Fest ist zu einem jährlich wiederkehrenden Termin des Stadtmarketings geworden: Ankommen, Platz nehmen und zusammen feiern!



2017



2022

STEAMPUNK-CONVENTION

LA TRANSFORMATION DE LA PETITE MARQUISE

Echternach, eng Stad a Bewegung ist das Leitmotiv der Initiative Stadtmarketing. Genau aus diesem Grund passte die erste Edition der Steampunk-Convention am 5./6. August 2017 perfekt zu Echternach und der „Petite Marquise“ als Location. Steampunk hat das Viktorianische Zeitalter (1837-1901) bekanntlich als zentrales Thema. Es war eine Epoche in der mutige Laien zum Fortschritt beigetragen haben, wo Transformation auch immer etwas mit Ästhetik zu tun hatte, in der Aufbruchstimmung herrschte, Erfinder- und Entdeckergeist im Mittelpunkt standen und Fortschritt die Triebfeder war. Die liebevoll angefertigten Kostüme, die oftmals handgefertigt sind, spiegeln den Esprit dieser Zeit wider.

Seit der ersten Edition 2017 besuchen viele wundervolle, edle,

fantasievolle und nostalgische Gestalten immer am ersten Wochenende im August die Echternacher Altstadt und faszinieren die zahlreichen Besucher, Bürgerinnen und Bürger, Touristen sowie Fotografen gleichermaßen.

Das sehr gute Presseecho vor und nach der Veranstaltung rückte die Abteistadt in den Fokus der Öffentlichkeit: „Zurück in die Zukunft – Echternach rüstet sich für die Steampunk-Convention am 5. und 6. August“ (Journal, 27.7.2017), „Nostalgie und Punk, Vergangenes und Visionen“ (Volksfreund, 3.8.17), „Im Sog der Zeitmaschine – Steampunk, wenn Dampfmaschinen und Futurismus aufeinandertreffen“ (Tagblatt, 7.8.2017), „Zeitreise an der Sauer“ (Journal, 7.8.2017), „Convention Steampunk: voyage dans un autre temps à Echternach“ (Le Quotidien, 7.8.2017),

„Éischte Steampunk-Festival an der Abteistad“ (RTL, 7.8.2017) uvm.

„Zweitägige Zeitreise in ein nostalgisches Paralleluniversum“

Nach dem großen Erfolg der ersten Edition der Steampunk-Convention 2017 war klar: Auch 2018 wird eine zweitägige Zeitreise in ein nostalgisches Paralleluniversum auf dem Marktplatz in Echternach organisiert.

„Strahlenkanonen im Musketen-Look, Androiden im Krinolinenkleid, Space-Babes im Punklook, Computer im Dampfzeitalter, Manometer statt Digitalanzeige,

© Foto: Guy Krier





2019



2019



2019

Forscher mit Fliege und in gebügelten Bermudas – stilecht mit Kniestrümpfen.“ (Journal, 6.8.2018) An über 30 Ständen haben die Wieder-Erwecker des viktorianischen Zeitalters ihre Utopie Wirklichkeit werden lassen.

Diese und auch die folgenden Steampunk-Conventions werden noch immer unter dem Motto „La transformation de la Petite Marquise“ veranstaltet, da das Umbauprojekt sinnbildlich für die Zukunft der Stadtmittte steht – eng Stad a Bewegung!

Am 30. Juli und 1. August 2021 fand, mit einer kleinen, pandemiebedingten Pause in 2020, die vierte Steampunk-Convention statt. Bei schönstem Wetter flanierten Zeitreisende in wunderbaren Roben, Frack und Zylinder durch die älteste Stadt Luxemburgs.

Bunte Marktstände und viele Zuschauer, die teilweise von weit her angereist waren, sorgten nach den verheerenden Überschwemmungen für jede Menge Abwechslung. Untermalt wurde

die besondere Atmosphäre mit mitreißender und standesgemäßer Musik der „Tales of Nebelheim“, die seit 2019 ein fester Bestandteil der Veranstaltung sind.

Das TRIFOLION Echternach zeigte am Sonntag zudem das Theaterstück „In 80 Tagen um die Welt“, eine Adaption des Romanklassikers von Jules Verne.

2022 fand die Steampunk-Convention Echternach wie gewohnt am ersten Augustwochenende statt. Mit über 10.000 Besuchern war diese Convention die bisher am besten besuchte – und nach dem Erfolg der nun fünften Edition war klar: Am 5. und 6. August 2023 wird es in Echternach wieder eine Zeitreise in eine Welt voller verchromter Zahnräder und fantasievoller Kostüme geben.



2022

10.000 BESUCHER



2022

„Un beau voyage dans l'imaginaire“



„Voyage dans le temps: Pour la deuxième année consécutive, la ville a été le théâtre d'une convention steampunk“

„Die Steampunk-Szene erobert die Abteistadt“



„Steampunk Convention - Mit dem Reifrock in die Sommerhitze“



„Mit Schirm, Charme und Zylinder: Steampunk Enthusiasten treffen sich auf der Convention“



JUDEUM EPTERNACUM: ERINNERUNGEN AN DIE JÜDISCHE GESCHICHTE ECHTERNACHS

Am 27. Januar 2018, dem 73. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, fand im TRIFOLION Echternach das Konzert zum Internationalen Holocaust Gedenktag statt. Dieses Konzert bildete den Auftakt einer besonderen Veranstaltungsreihe in Echternach – dem Judeum Epternacum. Im Rahmen verschiedener kultureller Aktivitäten, von Januar bis einschließlich Mai 2018, hat Echternach den Opfern des Nationalsozialismus gedenkt und sensibilisiert zeitgleich die zukünftigen Generationen für die Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Aus der Arbeitsgruppe „Solidarität und Frieden“ heraus entstand gemeinsam mit der MemoShoah asbl Mitte 2016 das Projekt, an welchem mehr als 100 Personen aus sechs Institutionen, generationenübergreifend, mitgewirkt

haben. Neben Vereinen wurden vor allem auch junge Menschen, insbesondere Schüler, durch Aktivitäten des Lycée und der Musikschule in das Projekt eingebunden.

Abschluss des Projekts war die Verlegung von insgesamt 27 Stolpersteinen in den Jahren 2019 und 2021. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln wird an das Schicksal von Menschen erinnert, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Im Tourist Office ist ein Booklet mit einer Karte der Verlegestellen sowie den Informationen zu den einzelnen Schicksalen der Juden in Echternach in drei Sprachen erhältlich.

Um über den Veranstaltungszeitraum hinaus zum Nachdenken

und zur Auseinandersetzung mit der Shoah anzuregen, wurde eine umfangreiche Dokumentation aller Veranstaltungen des Judeum Epternacum sowie der historischen Aufarbeitung im Juli 2022 veröffentlicht. Diese ist auf der Gemeinde Echternach, im Tourist Office sowie im Ticketservice des TRIFOLION käuflich zu erwerben.

Video Konzert zum
Internationalen
Holocaust Gedenktag,
27.01.2018:



- 20 Veranstaltungen
- Insgesamt 2.170 Besucher
- 27 Stolpersteine
- 100 aktiv Beteiligte
- 20 Arbeitsgruppentreffen
- Stolperstein-Booklet dreisprachig
*Veröffentlichung Juli 2022
(27 Seiten, Auflage 1.000 Exemplare)*
- Buchveröffentlichung Juli 2022
(111 Seiten, Auflage 750 Exemplare)



**Germaine Goetzinger
& André Mergenthaler:
Déi éischt
lechternacher
Festspiller vun 1935**



JANUAR - MAI 2018

DO 18.01.2018 20.00 Uhr	Axel Milberg liest aus Stefan Zweigs „Schachnovelle“ LITERATUR TRIFOLION Echternach
22.01.2018 bis 09.02.2018 Di+Do 13-17 Uhr	Between Shade and Darkness Das Schicksal der Juden Luxemburg von 1940 bis 1945 AUSSTELLUNG TRIFOLION Echternach
SA 27.01.2018 20.00 Uhr	Concert en Mémoire des Victimes de la Shoah KONZERT TRIFOLION Echternach
SO 28.01.2018 17.00 Uhr	Les Enseignants sur Scène Ensemble Sachor KONZERT TRIFOLION Echternach
DO 01.02.2018 20.00 Uhr	Hermann Simon liest aus „Untergetaucht“ Eine junge Frau überlebt in Berlin 1940 – 1945 LITERATUR TRIFOLION Echternach
DI 20.02.2018 20.00 Uhr	Mitten unter uns - Die Schicksalsgeschichte der Familie Juda, Henri Juda VORTRAG TRIFOLION Echternach
19.02.2018 bis 18.03.2018 Di+Do 13-17 Uhr	Yizkor – Erinnerung Malerei von Robi Gottlieb-Cohen (Verisage am 20.02.2018, 18.30 Uhr) AUSSTELLUNG TRIFOLION Echternach
FR 02.03.2018 20.00 Uhr	„Es ist was es ist“ nach Erich Fried mit Shlomit Butbul & Ensemble FANDUJO KONZERT TRIFOLION Echternach
MI 07.03.2018 20.00 Uhr	Wolfgang Schmitt-Koelzer: Bau der „Reichsautobahn“ in der Eifel (1939-1941/42) LITERATUR Basilika Echternach, Krypta
MI 14.03.2018 20.00 Uhr	S. Weinberg / A. Langer & Klarinetten- ensemble EUTERPE Zwei Reisende nach Breslau LITERATUR Lycée Echternach, Spiegelsaal
MI 21.03.2018 20.00 Uhr	Jay Schiltz: Aschengänger: Erzählung einer langen Reise LITERATUR Basilika Echternach, Krypta
DO 19.04.2018 20.15 Uhr	Son of Saul, László Nemes FILM Ciné Sura Echternach
DO 26.04.2018 20.15 Uhr	Nuit et brouillard, Alain Resnais FILM Ciné Sura Echternach
DO 03.05.2018 20.15 Uhr	Hannah Arendt, Margarethe von Trotta FILM Ciné Sura Echternach
DO 17.05.2018 20.15 Uhr	The Pianist, Roman Polanski FILM Ciné Sura Echternach
DI 29.05.2018 20.00 Uhr	Germaine Goetzinger & André Mergenthaler: Déi éischt lechternacher Festspiller vun 1935 VORTRAG TRIFOLION Echternach

ERINNERUNGEN AN
DIE JÜDISCHE
GESCHICHTE ECHTERNACHS



WWW.ECHTERNACH.LU

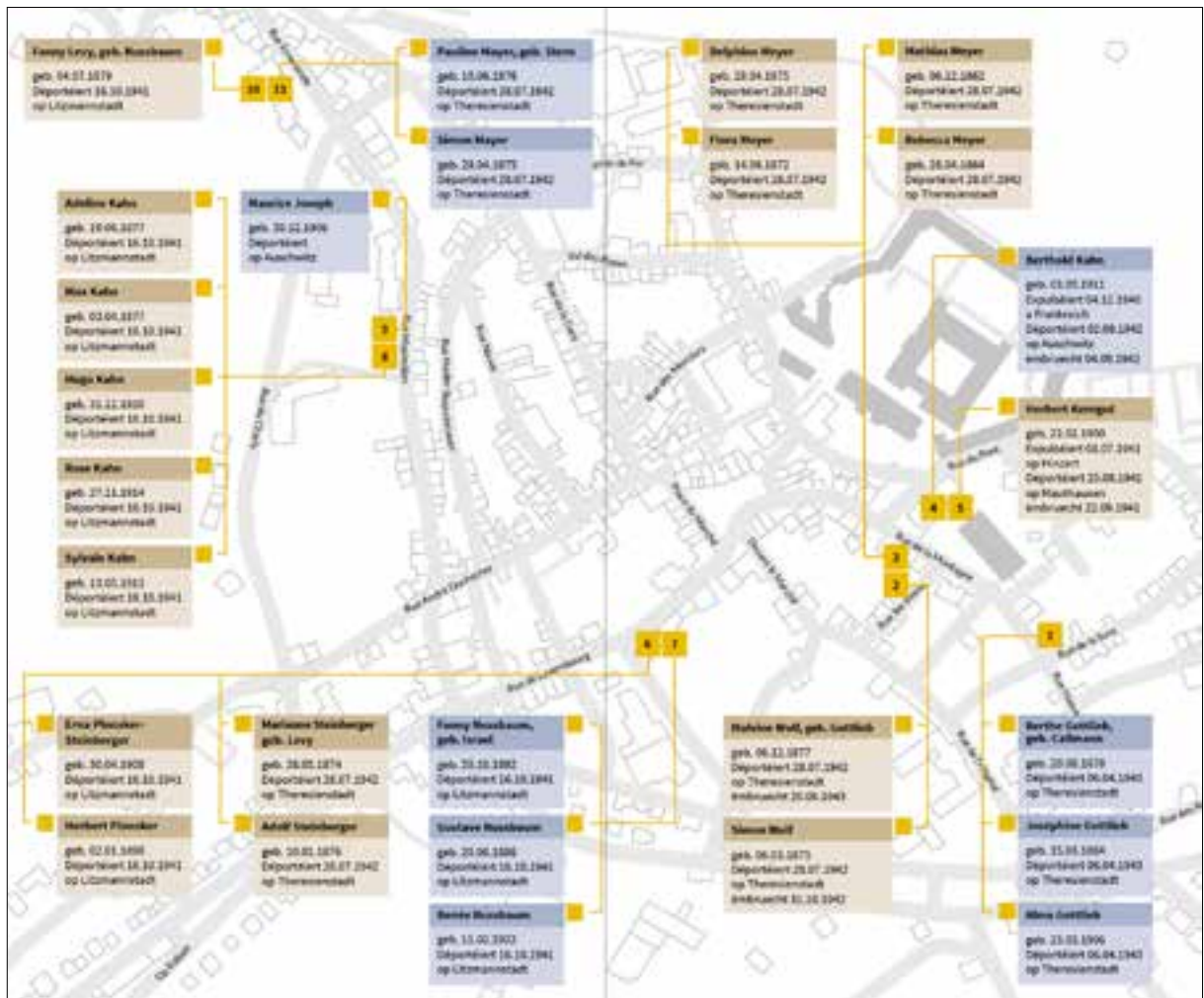


Tickets: TRIFOLION: www.luembourgticket.lu, www.ticketregional.de, Ticket Service Echternach +352 26 72 39 500, ticket@trifolion.lu | CinéSura: www.cinesura.com
Info: Marina Leisen, +352 26 72 39 205, www.echternach.lu

Concert en Mémoire des Victimes de la Shoah, Nadine Eder, Ensemble Sachor

Die Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte hat die Veranstaltungsreihe mit 26.530 EUR unterstützt.

Das Foto von Marlene Soares wurde mit dem 2. Platz des Fotowettbewerbes der Œuvre ausgezeichnet.



Veröffentlichung der Dokumentation „Erinnerungen an die jüdische Geschichte Echternachs“ & des dreisprachigen Booklets zu den Stolpersteinen in Echternach im Juli 2022





CAR-SONNDIG - OLDTIMER OM MOART

Die beliebte Veranstaltung im Zentrum der Abteistadt hatte an Ostersonntag 2018 ihre Premiere. Die Stadtmarketing Projektgruppe „Belebung des öffentlichen Raums“ freute sich bei der ersten Edition über rund 80 Oldtimer, die trotz der nicht ganz optimalen Wetterverhältnisse nach Echternach kamen und sich den kleinen wie auch großen Besuchern präsentierten. Seitdem ist der Car-Sonndig – Oldtimer om Moart nicht nur ein fester Termin im Echternacher Veranstaltungskalender, sondern auch im Kalender der Oldtimerbesitzer. Die unkomplizierte Organisation ohne verpflichtende Voranmeldung und ohne festgelegten Platz sowie das fantastische Ambiente im historischen Stadtkern zieht seither jährlich über 250 Oldtimer jeder Marke und tausende Besucher an.

Nach der Premiere 2018 hat die Projektgruppe im Folgejahr am Ostersonntag zusätzlich einen regionalen Frühjahrsmarkt ge-

meinsam mit den regionalen Produzenten und Betrieben organisiert. Mit den Einnahmen der Standgebühren unterstützt die Projektgruppe seit 2019 die Vereinigung für Mukoviszidose (ALLM).

Im Rahmen des „Fréijoersmäertchen“ 2019 wurde am Ostersonntag auch die offizielle Verlegung des Mullerthal Trails in und um Echternach gefeiert. Diese Verlegung wurde aufgrund der Schließung des Geländes rund um den alten Busbahnhof notwendig. Der neue Startpunkt für die Mullerthal Trail Route 1 Richtung Rosport oder Richtung Echternacher See und die Route 2 Richtung Berdorf durch die Wolleffschlucht oder Richtung Consdorf ist seit Ostern 2019 direkt an der Basilika, im Zentrum Echternachs.

Nach dem Markt am Samstag und dem Oldtimertreffen am Sonntag wurden die Tage im Jahr 2019 jeweils mit einem gratis

Open-Air-Kino in Kooperation mit dem lokalen Kino Ciné Sura abgeschlossen. Mit Einbruch der Dunkelheit ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein auf dem historischen Marktplatz in Echternach.

In den beiden darauffolgenden Jahren 2020 und 2021 musste das beliebte Event aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Umso größer war die Freude bei den Organisatoren und den Teilnehmern, dass man sich am Ostersonntag 2022 wieder in Echternach getroffen hat. Über 7.000 Besucher bestaunten die über 250 Fahrzeuge – ein großartiges Event organisiert vom Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit Bürgern für Bürger und Besucher!

BESUCHERZAHLEN

ECHTERNACH / PLACE DU MARCHÉ (OST) MONATSREPORT - APRIL 2022

hystreet.com

PASSANTEN GESAMT
IM MONAT

90.931

Rang 187 von 192 ● 1 Samstagfaktor 106%*

März 2022

93.177 -2,4%

Februar 2022

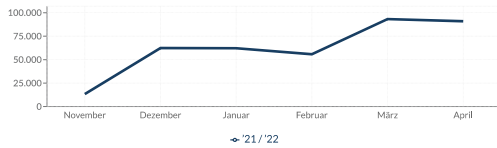
55.783 +63,0%

Selber Monat im Jahr 2021
Daten für diesen Zeitraum
unvollständig

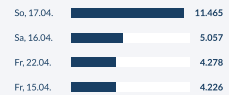
Selber Monat im Jahr 2020
Daten für diesen Zeitraum
unvollständig

*Monatsranking Passantenfrequenz DE | **Wöchigen Anteil hat Samstag im Vergleich zu Werktagen Beginn der Messung an diesem Standort: 25. November 2021

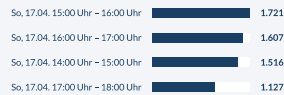
TREND DER LETZTEN 6 MONATE



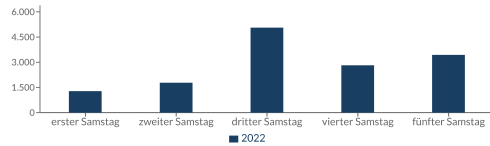
TOP4-TAGESWERTE



TOP4-STUNDENWERTE



SAMSTAGSVERGLEICH IN DIESEM MONAT (APRIL)



hystreet.com - Aktuell, Präzise, Transparent.



2022: 7.000 BESUCHER & 230 FRAHRZEUGE

Frühjahrsmarkt &
gratis Open-Air-Kino in
Zusammenarbeit mit
dem Ciné Sura, 2019







VOR-TOUR DER HOFFNUNG

Radeln für den guten Zweck: Der Verein der VOR-TOUR der Hoffnung sammelt für krebserkrankte Kinder und war am 5. August 2018 auch in Echternach zu Gast.

Bürgermeister Yves Wengler radelte die circa 320 km lange Benefiz-Radtour mit ca. 3.800 Höhenmetern durch die Süd- und Westeifel mit und war vollkommen begeistert: „Es war eine sehr schöne Erfahrung mit so vielen motivierten und gut gelaunten Teilnehmern drei Tage lang mit dem Fahrrad durch die Eifel zu radeln und gleichzeitig eine so unglaubliche hohe Summe (über 600.000 €) an Spendengeldern einzusammeln! Wenn es nur irgendwie möglich sein wird, werde ich nächstes Jahr wieder dabei sein.“

Vielen Dank für die zahlreichen Spenden und den guten besuchten Stopp vor der Basilika Echternach.

Weitere Infos zur VOR-TOUR der
Hoffnung:



ECHTERNOACH, TÉLÉVIE CENTRE DE PROMESSES

Im November 2019 wurde Echternach als Télévie Centre de Promesses 2020 präsentiert. Die Stadt hatte die Herausforderung angenommen, um gemeinsam mit engagierten Vereinen, Betrieben und Privatleuten die Krebsforschung zu unterstützen.

Im Rahmen einer ersten Kick-Off

Veranstaltung mit den lokalen Vereinen, Institutionen und Firmen, sowie dem Team des Télévies, wurde im TRIFOLION am 11. November 2019 offiziell bekannt gegeben, dass Echternach Centre de Promesses 2020 sein wird. Gegenüber den zahlreich vertretenen Vereinen wurde nochmals hervorgehoben, dass

die Spendengelder nicht nur in die Krebsforschung für Kinder fließen, sondern in die allgemeine Krebsforschung. Im Rahmen einer Sensibilisierungs- und Informationskonferenz im Januar 2020 ist Dr. Guy Berchem nochmal detailliert auf das Thema Krebsforschung und Blutkrankheiten eingegangen.



**RTL Kick-Off
Veranstaltung im
November 2019**



SCHECKÜBERREICHUNG TÉLÉVIE 2020

Der für den 25. April 2020 geplante große Télévie-Tag, sowie die zahlreichen Veranstaltungen, die noch im März und April geplant waren, musste aufgrund der Covid-19-Pandemie leider abgesagt werden. Im kleinsten Kreis fand Anfang September die Schecküberreichung in Echternach statt. Im Rahmen des offiziellen Télévie-Tages am 19. September 2020 auf RTL wurden die Bilder der Schecküberreichungen aus den einzelnen Zentren ausgestrahlt. Ein Scheck in Höhe von 28.800 EUR konnte das Comité vom Télévie Echternach hier überreichen. Gleichzeitig wurde verkündet, dass alle Centre des Promesses von 2020 auch 2021 Télévie Zentren sein werden.

TÉLÉVIE VERSTEIGERUNG: KUNST FÜR DIE KREBSFORSCHUNG

Am Mittwoch, den 21. April 2021 wurden insgesamt 33 Kunstwerke von namhaften Künstlern aus Echternach und der Umgebung versteigert. Mit der Versteigerung konnten insgesamt 6.880 EUR zugunsten des Télévie gespendet werden!



© Fotos: Pierre Weber, Stadtmarketing Echternach



TÉLÉVIE HÄERZ LAF EECHTERNOACH

Für jede Herzrunde, die Teilnehmer am 22. April 2021 entlang der Stadtmauer gegangen, gelaufen oder mit dem Fahrrad gefahren sind, hat der Echternacher Geschäftsverband 5 EUR an den Télévie gespendet! Zusätzlich gab es für die- oder denjenigen der die meisten Runden absolviert hat Einkaufsgutscheine in Höhe von 50 EUR zu gewinnen. Der Gewinner des Preises ist 17 Runden (33 km) gegangen – eine tolle Leistung für den guten Zweck!

CAMPING DINNER FIR DEN TÉLÉVIE

Zusammen mit dem Hotel- Restaurant Bel-Air, Domaine Viticole PUNDEL-HOFFELD und Carli's Coffee hat der Camping Officiel am 17./ 18. April 2021 ein fantastisches Dinner mit Sonntags-Brunch zugunsten des Télévie organisiert.



Am 22. April 2021 konnte ein Scheck in Höhe von 51.200 EUR an den Télévie Lëtzebuërg überreicht werden.

TÉLÉVIE OFSCHLOSS 2021

Aufgrund der aktuellen Situation konnte leider auch 2021 kein großer Télévie-Tag stattfinden. In der Woche vor dem 24. April fand der Télévie 2021 an jedem Abend in der Woche vor dem 24. April in einem anderen Centre de Promesses im kleinsten Kreis statt. Unter dem Dénzelt haben die Mitglieder des Organisations-Comités am 22. April den ganzen Tag Télévie Gadgets sowie Bilder, die am Vorabend nicht versteigert wurden, verkauft. Ein besonderes Highlight waren die Holz-Skulpturen, Holz-Spiele, Kerzen und Honig, die das Försterteam zugunsten des Télévie hergestellt und zum Verkauf zur Verfügung gestellt haben.

Das Comité des Télévie Echternach hat mit der überwältigen Unterstützung von Privatpersonen, Vereinen und Betrieben dann am Abend des 22. April 2021 einen Scheck in Höhe von 51.200 EUR an den Télévie Lëtzebuërg überreicht – Dankeschön an jeden Einzelnen der die Aktion unterstützt hat!

TÉLÉVIE 2022

Am 7. Mai 2022 feierte Télévie Lëtzebuerg ihren großen Télévie-Tag 2022 in den Centre des Promesses. Mitglieder des Comité Télévie Echternach waren abends in der Live-Sendung und haben nach den beiden Schecküberreichungen 2020 und 2021 nochmal einen Scheck in Höhe von 11.758,26 EUR überreicht. Pandemiebedingt konnte in Echternach kein großer Télévie-Tag stattfinden, sodass einige Vereine ihre Aktionen abgesagt oder verlegt hatten.

Trotz den Umständen wurde stets für den Télévie gesammelt und letztendlich konnte Echternach als Centre des Promesses die Krebsforschung mit insgesamt 91.758,26 EUR unterstützen. Dies war nur mit der Unterstützung jedes Einzelnen möglich, vielen Dank!



© Fotos: Pierre Weber, Stadtmarketing Echternach, RTL Lëtzebuerg

MARCHE DU SOUVENIR D'ARDENNENOFFENSIV ZU IECHTERNACH

Von Dezember 1944 bis Februar 1945 hatte der Krieg auch Echternach fest im Griff. Die Abteistadt wurde zur Frontstadt nachdem am 16. Dezember 1944 die Wehrmacht zu ihrer letzten Großoffensive angesetzt hatte, um den Vormarsch der US-Truppen zu stoppen.

75 Jahre danach – die Stadt Echternach hat sich am 8. Februar 2020 an die Ardennenoffensive und Befreiung der Stadt erinnert.

Ab 14 Uhr wurden historische Fahrzeuge auf dem Echternacher Marktplatz ausgestellt. Um 16 Uhr begann die Gedenkveranstaltung an die Opfer des Zweiten Weltkriegs in der Echternacher Basilika, wo Bilder, historische Dokumente und Filmmaterial aus der schweren Zeit gezeigt wurden. Anschließend folgten zahlreichen Teilnehmer dem Fackelzug zu weiteren Stationen im historischen Zentrum.



Die erste Station war das Haus Wengler, die frühere Hutfabrik, wo eine Plakette den Einsatz der US-Soldaten würdigt. Anschließend ging es durch die rue de la Gare zum Kriegsdenkmal an der Sauer, wo ebenfalls ein Kranz niedergelegt wurde. Zusammen mit dem US-Botschafter J. Randolph Evans führte der Gedenkmarsch entlang der Sauer zum „Monument aux Morts“ an der rue du Pont.

Die Erinnerungsveranstaltung endete mit der amerikanischen und luxemburgischen National-



hymne, welche vom Basilika Chor Echternach vorgetragen wurden.

Die Gemeinde Echternach bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Organisation des Marche du Souvenir im Kontext „75 Joer Ardennen Offensiv an Libération von Iechternach“: André Hartmann, Claude Hansen, Par Iechternach, Centre d'Intervention Iechternach, FNEL Iechternach, LGS Iechternach, Stadtmarketing Echternach, HME, Basilika-Chouer, QUAD-RIGA, Police Iechternach an der lëtzebuergesch Arméi.



140 JOER WOLLEFSSCHLUCHT

Im Jahre 1881 wurde auf Initiative des damaligen Echternacher Verschönerungsvereins, dem heutigen Syndicat d'initiative et de tourisme de la Ville d'Echternach, eines der bekanntesten Naturdenkmäler Luxemburgs für Touristen zugänglich gemacht: die „Wollefsschlucht“.

Im Herbst 2021 organisierte die Stadt Echternach zusammen mit dem Echternach Tourist Office und dem Natur- & Geopark Mëllerdall eine Konferenz sowie wöchentliche Wanderungen, um das 140-jährige Jubiläum der Erschließung der Wanderwege im Bereich der „Wollefsschlucht“ zu feiern.



DIE „WOLLEFSSCHLUCHT“ IM WANDEL DER ZEIT

Am 30. September 2021 haben sich rund 100 Teilnehmer auf eine kleine Zeitreise begeben: 140 Jahre „Wollefsschlucht“. Jos Massard, Birgit Kausch und Yves Krippel haben anschaulich präsentiert, wie eines der berühmtesten Naturdenkmäler Luxemburgs entstanden ist, wie Spuren der Geschichte auf den Sandsteinen zu sehen sind und welche Artenvielfalt an Farnen und Moosen dort bestaunt werden können.

Ein herzliches Dankeschön an Jos Massard, Yves Krippel und Birgit Kausch für die gelungenen Vorträge und an alle Teilnehmer für ihr großes Interesse am Geosite „Wollefsschlucht“.



EINWEIHUNG DES NEUEN GEOSITE-SCHILDES IN DER „WOLLEFSSCHLUCHT“

Zusammen mit dem Natur- und Geopark Möllerdall wurde am 24. September 2021 das neue Geosite-Schild in der „Wollefsschlucht“ eingeweiht. Wanderer des E1 oder des Mullerthal Trails kommen automatisch am Schild vorbei und erhalten interessante Informationen über die Entstehung dieses Naturdenkmals.



GEFÜHRTE WANDERUNGEN DURCH DIE „WOLLEFSSCHLUCHT“

Im Oktober 2021 organisierte das Echternach Tourist Office wöchentliche Wanderungen, um das 140-jährige Jubiläum der Erschließung der Wanderwege im Bereich der Wollefsschlucht zu feiern.

An vier Samstagen führten die Wanderguides insgesamt 205 Besucher durch die Schlucht. Auch die Kinder der „Millermoaler Schull“ und die Pfadfinder der FNEL und der „Lëtzebuerger Scouten“ nahmen an den Wanderungen teil.



MUKORUN ECHTERNACH

Am 9. Mai 2022 (Europafeiertag) fand in Zusammenarbeit mit der Vereinigung für Mukoviszidose (ALLM) am Echternacher See der Charity Lauf „1. MukoRun Echternach“ statt. Die erste Edition dieser Veranstaltung war bereits für 2020 geplant, aber leider aufgrund der Pandemie nicht umsetzbar.

Laufen – Walken – Spazieren – eine Runde um den Echternacher See für den guten Zweck war das Motto. Die Freude war groß, als sich bereits über 50 Teilnehmer im Vorfeld angemeldet hatten und sich die Zahl auf 75 Teilnehmer am Tag selbst noch erhöht hat.

Die Startgelder wurden integral an die ALLM gespendet und auch die Jugendherberge hat 50 Cent pro verkauftes Menü an dem Tag gespendet. Insgesamt wurden mit dieser Veranstaltung 1.521 EUR an Spenden für die ALLM gesammelt.

Eine schöne Veranstaltung für den guten Zweck, die nun jährlich am 9. Mai am Echternacher See stattfinden wird.



Weitere Infos zur ALLM und dem Krankheitsbild „Mukoviszidose“ unter: www.allm.lu.



VON ECHTERNACH NACH DEURNE IN VIER TAGEN HIN, IN VIER SEKUNDEN ZURÜCK

Im Jahre 721 schenkte der fränkische Adlige Herelaef einen Bauernhof mit Vieh, Land und Leibeigenen an den heiligen Bischof Willibrord. Dies wurde anschließend in einem Akt festgehalten in welchem das Dorf Durninum (ein mit Dornensträuchern bewachsener Ort) erstmals erwähnt wurde.

Die Erfindung des optischen Telegrafen durch den Franzosen Claude Chappe war der Beginn aller modernen Kommunikationsmittel, ebenso wie die Urkunde die Gründung von Deurne war. Vor dieser Erfindung erfolgte die Kommunikation mit Hilfe von Läufern, Reitern und Tauben.

Das „museum Techniek met „n Ziel“ hat diese beiden historischen Ereignisse miteinander verbunden und dies visuell zum Ausdruck gebracht: Die Urkunde aus dem Jahr 721 wurde am 22. Mai 2022 in Echternach von Bürgermeister Yves Wengler an den Stadtrat von Deurne übergeben. Mit den Kommunikationsmitteln von damals wurde die Urkunde innerhalb von vier Tagen nach Deurne gebracht und mit den Kommunikationsmitteln von heute in vier Sekunden zurück an Yves Wengler gesendet. Musikalisch umrahmt wurde die kleine Veranstaltung von einem Blockflöten Ensemble der Musikschule Echternach.



KONFERENZ FRANK WILHELM: LE CHÂTEAU DE LAUTERBORN-LEZ-ECHTERNACH ET SES HABITANTS - HEURS ET MALHEURS

Am 28. September 2022 haben sich über 160 Teilnehmer mit Frank Wilhelm auf eine kleine Zeitreise begeben: Das Lauterborner Schloss vom 10. bis 21. Jahrhundert.

Das Landgut Lauterborn ist ein ehemaliger Zehntbauernhof der Benediktinerabtei Saint-Willibrord, der um das Jahr 903 durch eine Schenkung in den Besitz der Abtei gelangte.

Lauterborn wurde 1797 vom französisch-republikanischen Regime als Nationalgut verkauft und hatte ein Dutzend private Besitzer, wie den republikanischen Arzt Mathias Biver oder den Bür-

germeister von Echternach Rodolphe Brimmeyr. Im Jahr 1936 erwarb die französische Baronin Thyra Seillière das Anwesen als Sommerresidenz. Während der Ardennenoffensive erlitt das Schloss schwere Zerstörungen. Die Baronin übernimmt die Restaurierung auf eigene Kosten und träumt davon, humanistische Schriftsteller französischer Sprache einzuladen. Nach ihrem Tod im Jahr 1973 wird das Anwesen von der Echternacherin Mélanie Gallo-Schiltz gekauft, die es gemeinsam mit ihrem Mann renoviert. In den 1990er Jahren verkaufte das Ehepaar das Anwesen an eine englische Familie, bis Mélanie Gallo-Schiltz

es 2014 von ihnen zurückkaufte. So haben zwei Damen, eine Französin und eine Luxemburgerin, dieses in eine Wasser- und Waldlandschaft eingefasste Juwel bewahrt: die Domaine des Fontaines claires, ein vielleicht nutzloses Kunstwerk, das aber in unserer materialistischen Zeit höchst unverzichtbar ist.

Ein herzliches Dankeschön an Frank Wilhelm für den gelungenen Vortrag, an die Musikschülerin Lea für ihre tolle musikalische Umrahmung und an alle Teilnehmer für ihr großes Interesse an der Geschichte des Schlosses.



WILLIBRORD AUSSTELLUNG & VERANSTALTUNGEN „ESOU GINN HELDE GEBUER“

Während in der Hauptstadt vor allem Jang de Blannen, Siegfried oder Ermesinde eine wichtige Rolle spielen, wird Echternach vom Heiligen Willibrord geprägt. In der Kunst oder Architektur, aber auch in Alltagsgegenständen finden sich zahlreiche Spiegelbilder dieser Figuren, die für

ihre Tapferkeit, ihre Opfer und ihre Fürsorge für „ihr“ Land bewundert wurden. Diese Darstellungen halten sich bis heute und prägen unsere Wahrnehmung des Mittelalters.

In Kooperation mit dem Lëtzebuerg City Museum und dem TRIFOLION hat die Stadt Echternach im Herbst/ Winter 2022 im Rahmen der Ausstellung „Esou ginn Helde gebuer“ zu interessanten Vorträgen, Konferenzen und Workshops im TRIFOLION eingeladen.



ESOU GINN

HELDE GEBUER

Perceptions du Moyen Âge au Luxembourg (19^e-21^e siècles)

Mittelalterbilder in Luxemburg (19.-21. Jahrhundert)



Neben den über 200 Besuchern der Vorträge, Konferenzen und Workshops, wurde die Ausstellung im TRIFOLION im Zeitraum vom 20. Oktober bis 18. Dezember 2022 von weiteren 180 Besuchern besichtigt. Auch die Schülerinnen und Schüler des Cycle 4 der Millermoaler Schull Echternnoach haben die Gelegenheit genutzt zusammen mit Guides die Ausstellung anzuschauen und mehr über die Geschichte Willibrords zu erfahren.





WILLIBRORD UND DIE CHRIS- TIANISIERUNG EUROPAS IM FRÜHMITTELALTER

Vortrag von Dr. Rainer Neu, Reli-
gionswissenschaftler | 08/11/22 |
110 Besucher

Willibrord ist eine der großen
Persönlichkeiten der frühen
europäischen Geschichte. Weg-
weisend wirkte er in einer Zeit
religions- und machtpolitischer
Weichenstellungen. Doch was
wissen wir über ihn? Welche re-
ligiösen Wurzeln prägten ihn,
welche Motive machten ihm zum
Missionar? Was ist geschichtlich
verbürgt, was müssen wir als Le-
gende betrachten?

ENGLÄNNER, LËTZEBUERGER, EUROPÄER? OP DE SPUERE VUM MODERNE WILLI- BRORD-BILD

Konferenz vum Dr. Michel Sum-
mer, Historiker | 16/11/22 | 45
Besucher

Den Numm Willibrord ass haut
zu Lëtzebuerg virun allem mat
der lechternacher Sprangprëssi-
oun verbonnen. Sāi Ruff als lët-
zebuergeschen Nationalhellegen
ass awer nëmmen eng vu villen
Identitéiten, déi dem Willibrord
am Laf vun de Joerhonnerten
zougerechent gouf: englesche
Missionar, iresche Pilger, „Apostel
vun de Friesen“. De Virtrag huet
d'Entwécklung vum moderne
Willibrord-Bild tëscht dem 19. an
dem 21. Joerhonnert ënnersicht
an ass der Fro nogaangen, wéi
ee sech am modernen Europa -
vun Irland bis op lechternach - un
d'Fréimëttelalter erënnert an er-
ënnert huet.



D'GRÄFIN ERMESINDE: LIBE- RAL, FROMM AN NATIONAL

Konferenz vum Dr. Pit Péporté,
Historiker | 29/11/22 | 50 Be-
sucher

D'Ermesinde ass haut déi be-
kanntste mëttelalterlech Herr-
scherin vu Lëtzebuerg. Si gouf
dëst, nodeems Historiker si op
déi ënnerschiddlechst Manéieren
interpretéiert hunn: als Brénge-
rin vun der Fräiheet, als fromm
kathoulesch Prinzessin an als
wichtig Verbindung an der „Na-
tionalgeschichte“. All dës Interpre-
tatioune koumen 1936 zesum-
men, wéi d'Sad lechternach de
700. Anniversaire vun der Iwwer-
reechung vum Fräiheitsbréif du-
erch d'Gräfin Ermesinde geféiert
huet.



„EN ASS ET!“

Live Sketching Session mam Dr.
Michel Summer | 08/12/22 | 8
Besucher

Mam Saz „En ass et!“ huet de Sta-
ter Gemengerot Lucien Koenig,
och „Siggy vu Lëtzebuerg“ ge-
nannt, de Jang de Blannen 1946
identifizéiert, wéi dësem säi Graf
kuerz viru senger Réckféierung
op Lëtzebuerg, opgemaach gouf.

Esou wéi de Lucien Koenig hu
mir all méi oder wéineger konkret
Virstellungen am Kapp, wéi een
historesche Personnage soll aus-
gesinn hunn. Mee wou kommen
déi Virstellungen eigentlech hier?

An ass dat Bild dat mir vum Sig-
fried, Jang de Blannen oder och
dem Willibrord am Kapp hunn
och tatsächlech historesch kor-
rekt?

An enger Live-Sketching Session,
zesumme mam promovéierte
Mëttelalterhistoriker a Cartoonist
Michel Summer, huet de Public
d'Méiglechkeet kritt ee Bild vun
eisen Nationalhelden no senger
Virstellungen zeechnen ze loos-
sen a bei der uschléissender Vi-
sitt, zesumme mam Curateur vun
der Ausstellung, dëst Bild kritesch
ze hannerfroen.



„Vom romantisierten Bischofsbild zur nationalen Ikone des Fortschritts“

26 LOKALES

Tageblatt
Samstag/Sonntag, 19./20. November 2022 • Nr. 269

Durch ganz Europa dem heiligen Willibrord auf der Spur

ECHTERNACH Ausstellung „Esou ginn Helde gebuer“ noch bis Ende des Jahres im Trifolion

Armand Hoffmann

Vor mehr als 1200 Jahren, ebenfalls im November, starb der heilige Willibrord in der Echternacher Abtei. Zu diesem Anlass wurde die Ausstellung „Esou ginn Helde gebuer, Mittelalterbilder“ im Trifolion eröffnet. Zeitgleich finden auch Konferenzen rund um das Thema Willibrord statt.

Noch bis Ende des Jahres kann im ersten Stock des Trifolions die Ausstellung „Esou ginn Helde gebuer, Mittelalterbilder“ besichtigt werden. Sie möchte zeigen, wie die luxemburgischen „Heiden“, wie zum Beispiel Johann der Blinde oder speziell in Echternach der heilige Willibrord, im 19. und 20. Jahrhundert von den Menschen gesehen wurden.

Die Ausstellung wird von der Echternacher Basilika und dem Trifolion organisiert. Sie zeigt eine Vielzahl von Bildern, die Willibrord in verschiedenen Rollen darstellen: als Missionar, als Bischof, als Heiliger. Die Bilder stammen aus verschiedenen Jahrhunderten und zeigen die Entwicklung seines Bildes über die Zeit.

Die Konferenzen werden von der Echternacher Basilika und dem Trifolion organisiert. Sie behandeln verschiedene Aspekte von Willibrords Leben und Werk, von seiner Mission in England bis zu seinem Tod in Echternach. Die Konferenzen sind für alle Interessierten offen und finden in der Echternacher Basilika statt.



Dr. Michel Summer ging der Frage nach, ob Willibrord als einer der ersten Europäer angesehen werden kann

Meilensteine aus dem Leben des Mönchs könnten somit abgeändert worden sein bzw. unbedeutenden Ereignissen mehr Gewicht zugesprochen worden sein.

Doch die Ekkdaten aus Willibrords Leben sind bekannt. Der Missionar wurde 658 in Northumbria, dem heutigen England, geboren. Von der Insel setzte sich der Mönch dann in die Nordgebiete der heutigen Niederlande

(Friesland) ab. Von dort aus führte sein Weg nach Echternach, wo er ein Kloster errichten ließ und 739 starb. Kurz nach dem Tod des englischen Erzbischofs sprangen die ersten Pilger zu seinem Grab im Chor der Echternacher Abtei. Das Datum der ersten Springprozession kann jedoch nicht genau festgelegt werden. Forscher nehmen an, dass sich heidnische Bräuche mit christlichen Dogmen vermischt haben. Die erste schriftliche Überlieferung dieses Brauchs stammt aus dem Jahre 1008. „Der Name Willibrord ist heute

unmittelbar mit der Echternacher Springprozession verbunden. Sein Ruf als luxemburger Heiliger ist jedoch nur eine von vielen Identitäten, die dem irischen Missionar während seines Lebens zugeschrieben wurde. Er wird als englischer Missionar, aber auch als Apostel der Friesen bezeichnet“, erklärte der Historiker. Bedenken sollte man allerdings, dass es zu Willibrords Lebzeiten keine nationalen Staaten, wie wir sie heute kennen, gab. Das eigentliche Bindeglied zwischen seinen Reisen und seinen Aufenthalten war die christliche Re-

ligion. So trat er während seiner Zeit in Echternach gleich zweimal die beschwerliche Reise nach Rom an, um dort den Papst zu treffen. Historische Persönlichkeiten müssen somit immer in den zeitlichen Kontext gesetzt werden, in dem sie gelebt haben, um möglicherweise ihre wahren Absichten hinter jeder Handlung oder Reise zu errahnen.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags durchgehend geöffnet und kostet 5 Euro Eintritt. Studenten und Rentner zahlen lediglich 3 Euro. Programm: trifolion.lu.

„Konferenzen rund um das Thema Willibrord“

Die Konferenzen werden von der Echternacher Basilika und dem Trifolion organisiert. Sie behandeln verschiedene Aspekte von Willibrords Leben und Werk, von seiner Mission in England bis zu seinem Tod in Echternach. Die Konferenzen sind für alle Interessierten offen und finden in der Echternacher Basilika statt.

Foto: Echternach-Diözesan-Forum

47
FLYER



BIERGERFORUM XI

25.05.2023 | 19H | Campus Scolaire



ECHTERNACH | 
Stadtmarketing

**<LÉTZEBUERG
CITY
MUSEUM>** | 



**ESOU GINN
HELDE GEBUER**

Perceptions du Moyen Â
Mittelalterbilder in

EXPOSITIONS & MANIFESTATIONS

TRIFOLIUM ECHTERNACH: 20.10 > 18.12.2022

LÉTZEBUERG CITY MUSEUM: 21.10.2022 >

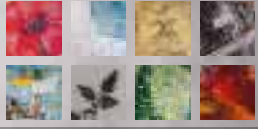


2. MUKORUN ECHTERNACH
zugunsten der Mukoviszidose-Hilfe

DIENSTAG | 09.05.2023 | 11H00
START: JUGENDHERBERGE ECHTERNACH

Laufen – Walken – Spazieren:
Eine Runde um den Echternacher See für den guten Zweck!
Startgeld: 20 EUR | Gruppen ab zehn Personen 15 EUR
Anmeldungen: Stadtmarketing Echternach
info@stadtmarketing.lu | T 72 92 22 25 | auch vor Ort möglich

**EINLADUNG ZUR BENEIZ-
KUNSTVERSTEIGERUNG**
ZUGUNSTEN DER KREBSFORSCHUNG



weitere Informationen
unter www.echternach.lu

3
DÉPLIANTS



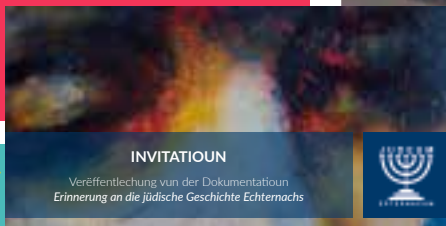
**Invitation zum 140. Jubiläum von der
WOLLEFSSCHLUCHT**

 www.echternach.lu

7
WEITERE
WERBEMITTEL

1 BOOKLET



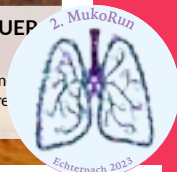
ECHTERNACH | 
Stadtmarketing



CAR-SONNDIG Oldtimer om Moart

■ OUSCHTERSONNDEG | 09.04.23 | 11 - 17 AUER
OP DER MOARTPLAZ ZU EECHTERNOACH

E spannende Sonndeg fir Grouss a Kleng: mat flotter Oldtim
Ausstellung mat all Zort Gefierer, Kannerprogramm an anere
Iwwerraschungen!



CONCERT DE SOLIDARITÉ fir d'Iwwerschwemmungsaffer vum Héichwaasser am Juli

■ DONNESCHE | 14. OKTOBER 2021 |
20H00 | TRIFOLION ATRIUM

Spendenaktioun zu Gonschte
Mukoviszidose-Fuerschung.
Méi Informatiounen ënnen: w



ECHTERNACH
TOURIST OFFICE



■ BASILIKA ECHTERNACH | 29.02.2020 | 14 AUER
mat Besichtigung vun der Sebastianskapell, dem Dokumen-
tationszentrum vun der Sprangprozessioun an der Klaes-
Uergel

Präis: 5€/pro Persoun fir den Télévie



49 PLAKATE

KOOP

4

ERATIONEN

Gemeinsam kann mehr erreicht werden! Daher setzt das Stadtmarketing Echternach auf gute Kooperationen. Mit vielen, überwiegend bereits langjährigen Partnern, hat das Stadtmarketing ein großes Netzwerk aufgebaut, welches wertvolle Synergien schafft und Menschen zusammenbringt. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Die Attraktivität und Bekanntheit Echternachs steigern, das kulturelle Erbe fördern und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern.

Das Stadtmarketing hat starke Partner, welche die Aktivitäten unterstützen und ihr Wissen teilen. Ebenso ist auch das Stadtmarketing für viele Akteure ein zuverlässiger Partner. Insbesondere in der Gestaltung von Programmen und der Kommunikation wird häufig auf die Unterstützung zurückgegriffen.

Dies kann sehr gut an einem Beispiel verdeutlicht werden – der Wiedereröffnung des Abteimuseums nach den Überschwemmungen: Das Stadtmarketing beteiligte sich aktiv an der Gestaltung des Programms, entwarf das Logo und übernahm die grafische Gestaltung der Werbemittel. Weiterhin wurde die gesamte Kommunikation ebenso wie die Initiierung des Presstreffens durch das Stadtmarketing gewährleistet. Mit 150 Besuchern am Er-

öffnungstag und rund 50 Personen, die an den Führungen teilgenommen haben, war die Wiedereröffnung ein großer Erfolg für das Museum.

Auch die Kommissionen und Arbeitsgruppen der Stadt Echternach schätzen das Stadtmarketing als professionellen Partner. Korrekturarbeiten von Publikationen, das Erstellen von Werbemitteln und Präsentationen, die Unterstützung bei Veranstaltungen sowie die Koordinierung der Kommunikation werden regelmäßig übernommen.

Auf Basis der sehr guten Zusammenarbeit mit der „Chambre de Commerce“ und der „Confédération Luxembourgeoise de Commerce“ (clc) konnte Echternach bei einigen Projekten als eine der ersten Städte von Beginn an dabei sein. Schon bei der Projektvorstellung der neuen Online-Plattform „Letzshop“ unterstützte die Stadt das Vorhaben. Auch bei der Verwendung des „Cadastre du commerce“ sah Echternach schnell die Vorteile des neuen Instruments zur Weiterentwicklung der Innenstadt und wurde Projektpartner.

Mit über 40 Kooperationspartnern hat das Stadtmarketing Echternach in den vergangenen sechs Jahren zusammengearbeitet. Aus anonymen Kontakten sind vertrauensvolle, professionelle und langfristige Partnerschaften entstanden.

ÉCOLE RÉGIONALE DE MUSIQUE

TRIFOLION

***CHAMBRE DE COMMERCE
& CLC***

***UNION COMMERCIALE
ET ARTISANALE
ECHTERNACH***

***NATUR-A GEOPARK
MÖLLERDALL***

***KOMMISSIONEN
VILLE D'ECHTERNACH***

***ECHTERNACH
TOURIST OFFICE***





ABTEIMUSEUM

Das in den gewölbten Kellerräumen des ehemaligen Abteigebäudes gelegene Abteimuseum musste nach der Überschwemmung vom 15. Juli 2021 vorübergehend geschlossen werden. Die Feuchtigkeit war tief in die dicken Mauern des Abteigebäudes eingedrungen und hatte manche Schäden verursacht. Nach einer mühsamen und langwierigen Instandsetzung konnte es am 26. Mai 2022 endlich wieder geöffnet werden.



Am Vortag der offiziellen Eröffnung wurde die Presse zu einer exklusiven Presseführung eingeladen. Gerne wurde diese Möglichkeit von den Pressevertretern, auch aus dem benachbarten Ausland, angenommen. Das Presseecho in den darauffolgenden Tagen erfüllte seinen Zweck und hat zahlreiche Interessierte zu einem Besuch angeregt.

Insbesondere der Wiedereröffnungstag am 26. Mai 2022 zog viele Besucher an. An diesem Tag war der Eintritt frei und der gemeinnützige Verein des Abteimuseums bot Führungen auf vier Sprachen an. Auf einer Fläche von 755qm zeigt das vom Kulturministerium geschaffene Museum archäologische Überreste, Faksimiles der schönsten Echternacher Handschriften, sowie einen Überblick über die Zeit, das Werk und die Verehrung des hl. Willibrords.



*RTL-Reportage
über die Wieder-
eröffnung des
Abteimuseums:*



BASILIKA ECHTERNACH

In den Sommermonaten organisieren die Pfarrei St. Willibrord Echternach zusammen mit der Musikschule und dem Stadtmarketing Echternach eine Vielzahl von Konzerten in der Basilika.

Die Reihe „Uergel Punk 12“ bietet über einen Zeitraum von sechs Wochen jeden Freitag um 12 Uhr ein halbstündiges Orgelkonzert an. Das Publikum kann bei freiem Eintritt eine musikalische Mittagspause genießen, welche von luxemburgischen Künstlern gestaltet wird.

An die „Uergel Punkt 12“-Konzerte schließen die Carillon-Konzerte von Fabrice Renard sowie die abendlichen Orgelkonzerte im Rahmen des „Uergelsummers“ mit verschiedenen internationalen Organisten aus dem benachbarten Ausland.

Das Echternach Tourist Office bietet im Rahmen der Carillon-Konzerte geführte Besichtigungen zum höchsten Punkt des Kirchturms der Basilika an.



ECHTERNACH
Stadtmarketing



03.06. – 08.07.2022 | Eintritt frei
UERGEL PUNKT 12

■ 03.06.2022 12h00 - Jos Majerus (Orgel)
■ 10.06.2022 12h00 - Jos Majerus (Orgel) & Martin Fusenig (Cello)
■ 17.06.2022 12h00 - Joé Lahos (Orgel)
■ 24.06.2022 12h00 - Fabrice Renard (Orgel) & Anzhim Medetbayeva (Viola)
■ 01.07.2022 12h00 - Jos Majerus (Orgel) & Isolde Längst (Blockflöte)
■ 08.07.2022 12h00 - Francis Lucas (Orgel)

KÜNSTLER

JOS MAJERUS
Geboren 1958 in Luxemburg. Er ist ein vielseitiger Musiker, der Orgel, Cello und Klavier spielt. Er hat an verschiedenen Musikschulen gelehrt und ist Mitglied in mehreren Orchestern.

MARTIN FUSENIG
Geboren 1985 in Österreich. Er spielt Cello und ist Mitglied in verschiedenen Orchestern.

JOÉ LAHOS
Geboren 1975 in Ungarn. Er spielt Orgel und ist Mitglied in verschiedenen Orchestern.

FABRICE RENARD
Geboren 1975 in Frankreich. Er spielt Orgel und ist Mitglied in verschiedenen Orchestern.

ANZHIM MEDETBAYEVA
Geboren 1995 in Kirgisistan. Sie spielt Viola und ist Mitglied in verschiedenen Orchestern.

ISOLDE LÄNGST
Geboren 1995 in Deutschland. Sie spielt Blockflöte und ist Mitglied in verschiedenen Orchestern.

FRANCIS LUCAS
Geboren 1975 in Luxemburg. Er spielt Orgel und ist Mitglied in verschiedenen Orchestern.

LES BALLADES DU CARILLON
Ein Carillonkonzert mit Fabrice Renard. Er spielt das Carillon der Basilika Echternach.

CONCERTEN au 12e Point
Ein halbstündiges Orgelkonzert um 12 Uhr.

UERGEL SUMMER
Eine Reihe von Konzerten im Sommer.



CHAMBRE DE COMMERCE & CONFÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DE COMMERCE (CLC)

ERFA-LUXEMBOURG

Die von der clc initiierte Erfahrungsaustausch-Gruppe (Erfa) „Stadtmarketing im Großherzogtum“ hat sich im Juli 2017 zum Thema „Stadtidentität“ in Echternach getroffen. Zur Veranstaltung wurden Gemeindevertreter aus dem ganzen Land in die Räumlichkeiten des TRIFOLION Echternachs geladen. Neben spannenden Vorträgen wie dem von Dr. Sebastian Zenker aus Kopenhagen, wurde ein Stadtrundgang mit dem Bürgermeister organisiert, der den Teilnehmern die Stadt und ihre „Identitätsprojekte“ nähergebracht hat.



E-SHOPPING PLATTFORM „LETZSHOP“

Am 26. September 2017 präsentierten Vertreter des Wirtschaftsministeriums und der Confédération Luxembourgeoise de Commerce (clc) das nationale Projekt „E-Shopping Plattform Luxemburg“.

Die Stadt Echternach war von Beginn an dabei. Hierdurch hat der Einzelhandel die Chance bekommen auf der Plattform präsent zu sein. Insbesondere bei der Abholung der Ware im Geschäft bekommt die Händler-Kunden-Beziehung auch im digitalen Zeitalter eine neue Qualität. Ein Jahr später, im September

2018, wurde der regionale Online-Marktplatz „Letzshop“ mit rund 102 Händlern aus 16 luxemburgischen Städten und Kommunen gelauncht. Im März 2019 konnten bereits 192 teilnehmende Händler und Produzenten wie Brauereien oder Winzer gezählt werden. Insbesondere während der Covid-19-Pandemie erlangte die Plattform eine neue Dynamik und bot den Betrieben eine Verkaufsplattform während dem Lockdown.

14 Betriebe aus Echternach nutzen aktuell die Plattform, um sich auch digital zu präsentieren. Mels Hüs & Cadoline waren hier die Vorreiter und sind seit 2018 mit zahlreichen Produkten vertreten.



CADASTRE DU COMMERCE

Die Attraktivität der Innenstädte leidet massiv unter der Leerstandsproblematik. Seit vielen Jahren ist diese Entwicklung zu beobachten, daher war die Stadt Echternach eine der ersten Partnerstädte, die sich am Projekt „Cadastre du Commerce“ beteiligt hat. Um sich in der aktuellen Zeit schnell auf Situationen einstellen zu können war es wichtig ein Werkzeug zu haben, welches der Stadt erlaubt stets aktuell einen Überblick über den Branchenmix und die Betriebs- und Verkaufsflächenstruktur zu haben. Diagramme, Tabellen und interaktive Karten helfen der Gemeinde dabei ihre eigene Situation besser zu erfassen und für die weitere Stadtentwicklung zu nutzen.



Auswahl:

35/35 Hauptbranchen

7/7 Lagen

Lage

Bahnhof, Flughafen

Nahversorgungszentrum

Ortszentrum

Shopping Center

Sonstiges

Stadt-, Stadtteilzentrum

Tankstelle

Hauptbranche

01_Lebensmittel

02_Backwaren

03_Fleischwaren

04_Getränke

05_Tabakwaren

06_Drogeriewaren

07_Parfümerie, Kosme...

08_Bekleidung, Schuhe...

09_Uhren, Schmuck

Auswahl Datensatz ↓

2022 Q3

Anzahl

%

Entwicklung

2019 Q3

POS per Wirtschaftszweig

Einzelhandel

Leerstand

Horeca

Dienstleistung (sonstige)

Dienstleistung mit Anwesenhandel

Gewerbe, Handwerk

Lebensmittelhandwerk

Total

114 POS per Hauptbranche

01_Lebensmittel

02_Backwaren

03_Fleischwaren

04_Getränke

05_Tabakwaren

06_Drogeriewaren

07_Parfümerie, Kosmetikartikel

08_Bekleidung, Schuhe, Lederwaren

09_Uhren, Schmuck

10_Optik, Akustik, Sanitätsartikel

11_Bücher, Schreibwaren, Zeitschriften, Büroausstattung/-möbel

12_Spielwaren

13_Elektronik, Unterhaltungselektronik, Computer, Foto

14_Telekommunikation

15_Sportartikel, Fahrräder, Hobbybedarf

16_Möbel, Wohnaccessoires

ECHTERNACH TOURIST OFFICE

Das Echternach Tourist Office ist nach dem Luxembourg City Tourist Office die von Besuchern am häufigsten besuchte Tourist-information im Land. Als erste Anlaufstelle für die Touristen der Abteistadt ist es für das Echternacher Stadtmarketing ein sehr wichtiger Partner.

Zur besseren Orientierung der Besucher Echternachs, um das Büro des Tourist Office zu finden, wurde 2019 eine neue Beschilderung sowie ein neuer Schaukasten am Gebäude angebracht.

Nach Einführung der neuen Corporate Identity wurde das Touristenbüro dabei unterstützt alle

Werbemittel zu aktualisieren und auch inhaltlich anzupassen. Ein neuer, übersichtlicher Stadtplan wurde erarbeitet, der stets auf aktuellem Stand gehalten wird. Veraltete Flyer wie der vom Kulturrundweg Via Epternacensis wurden überarbeitet und neue Werbemittel, wie unter anderem Veranstaltungsplakate, Citybuspläne, Kids Rallyes, Campingpläne, erstellt.

Neben der Unterstützung bei Werbemitteln und der Kommunikation von Veranstaltungen wurde gemeinsam mit Pierre Kauthen ein Vorschlag für die Benennung der fünf verbliebenen Stadttürme für den Schöfferrat

ausgearbeitet. Die ausgewählten Namen betreffen Personen, die sich um das Wohlergehen und die Sicherheit der Bürger der Abteistadt eingesetzt haben. Ein übersichtlicher Plan sowie die entsprechende Kommunikation wurden für die weitere Vermarktung erstellt.

In enger Zusammenarbeit wird das Stadtmarketing Echternach gemeinsam mit dem Echternach Tourist Office auch zukünftig neue Kooperationsmöglichkeiten entwickeln und die älteste Stadt Luxemburgs professionell vermarkten.





ECHTERNACH | 
TOURIST OFFICE

ECHTERNACH SUMMER TOURS

Echternach Klassisch

■ **DONNERSTAGS/DONDERDAG 1.7. - 26.8.2021, 14H00**

D: Geführte Besichtigungen, gratis, Anmeldungen im Tourist Office Echternach erforderlich.

NL: Rondleidingen, gratis, Inschrijving verplicht bij het Tourist Office Echternach.

touristinfo@visitechternach.lu | T +352 72 02 30

www.visitechternach.lu



VISIT
LUXEMBOURG



Ville
d'ECHTERNACH
www.echternach.lu



KOMMISSIONEN UND ARBEITSGRUPPEN DER STADT ECHTERNACH

COMMISSION D'INTÉGRATION & NOUVEAUX ARRIVANTS

Die Stadt Echternach hat zusammen mit der Integrationskommission am 19. November 2022 alle Neubürger der Jahre 2020 bis 2022 zum Neubürgerempfang ins TRIFOLION Echternach eingeladen.

Über 100 Bürger haben die Einladung angenommen und hatten die Möglichkeit die zahlreich vertretenen lokalen Vereine und Institutionen kennenzulernen. Neben dem persönlichen Austausch wurden den Neubürgern viele Informationen in Form von Flyern und Broschüren ausgehändigt. Besonders interessant ist die neuüberarbeitete Willkommensbroschüre mit allen nützlichen Informationen aus und über Echternach.



Die ausführliche Willkommensbroschüre über das gesamte administrative Angebot, aber auch das Freizeitangebot, die Gesundheitsdienste, die außerschulischen Angebote etc. wurde im November 2022 an alle Haushalte verteilt und ist zudem auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Hier kann die Broschüre digital abgerufen werden:





SPORTIFS MÉRITANTS & NUIT DU SPORT

Die Stadt Echternach lädt gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Sportifs méritants et Nuit du Sport“ jährlich im Herbst zur Sportlerehrung ins TRIFOLION ein. Geehrt werden in diesem Rahmen Einzelsportler, Mannschaften und Vereinsverantwortliche.

Zusätzlich nimmt die Arbeitsgruppe jedes Jahr an der Nuit du Sport teil. Hierfür wird ein sportliches Programm zusammen

mit den Vereinen an der Echternacher Jugendherberge organisiert, um Sportinteressierten die Möglichkeiten zu geben neue Sportarten kennenzulernen und zu testen.



MOBILITÉ

Im Rahmen der Klima-Bündnis Kampagne „Tour du Duerf“ organisiert die Arbeitsgruppe „Mobilité an Echternach“ zusammen mit der Gemeinde jährlich die Veranstaltung „Fit mam Vëlo“. An diesem Tag bietet die Gruppe in schönem Rahmen Fahrradtouren an, um sich für den Klimaschutz und die Lebensqualität einzusetzen.



UNION COMMERCIALE ET ARTISANALE ECHTERNACH

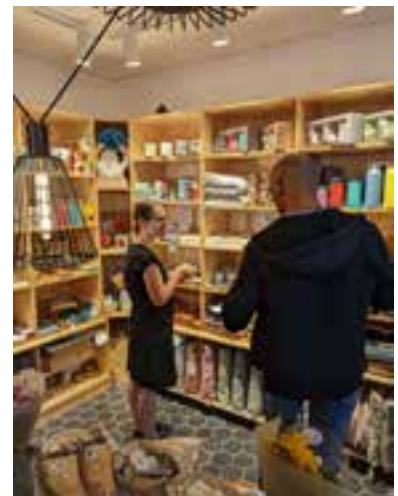
Die Union Commerciale et Artisanale Echternach (UCA Echternach) vereint Einzelhändler, Dienstleister, Handwerker und Industrie als Mitglieder. In Zusammenarbeit mit der Stadt Echternach vermarktet der Geschäftsverband die lokale Geschäftswelt durch gemeinsame Marketingaktionen und die Organisation von Veranstaltungen, wie die zweimal jährlich stattfindenden Braderien.

Das Stadtmarketing unterstützt die Aktivitäten der UCA Echternach in der Kommunikation und Umsetzung. Gemeinsam werden neue Ideen realisiert und Veranstaltungen initiiert. Mit dem Adventskalender (2020), der Couponheft-Aktion (2021) und dem sehr beliebten Winterrätsel (2022) wurden die lokalen Betriebe insbesondere während der Covid-19-Pandemie unterstützt.

Die regelmäßige Präsenz Echternachs unter anderem in der Sauerzeitung sowie die vielfältigen Veranstaltungen machen auf die Abteistadt aufmerksam und ziehen zahlreiche Besucher nach Echternach.

Im Herbst 2022 hat das Stadtmarketing zusammen mit MR-Films 20 Video-Portraits über die lokalen Betriebe produziert. Von Oktober 2022 bis März 2023 wurden diese jeweils freitags über die Social-Media-Kanäle des Stadtmarketings veröffentlicht. Neben den Video-Portraits stellt das Stadtmarketing die Mitglieder des Geschäftsverbands auch regelmäßig im Gemeindeblatt und als Text-Portrait auf den Social-Media-Kanälen vor. Die Portraits laden zum Kennenlernen und Entdecken der Geschäfte und Gastronomie der ältesten Stadt Luxemburgs ein.





Video-Portraits 2022:



Optique Wirtz, Lily Natur, Restaurant L'Iris, Boutique Vestis, Seefenhaischen, Gärtnerei Millenoacht, Cado Line by Monika, Modetreff, Muppenlux, Mondo del Caffè, Emilies Daughter, Quaichleker Bichereck, Rendez-vous Bijoux, Side-Lane, Quincaillerie Rollmann, Chaussures Faber, Hôtel-Restaurant Au Vieux Moulin, Kafé Beim Cyrille, Mèls Hùs, Restaurant-Pizzeria Oktav Amadeus

WILLIBRORDUS-BAUVEREIN

Der 1861 gegründete Willibrordus-Bauverein kümmerte sich mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern um den Wiederaufbau der Basilika. Da die Basilika inzwischen als Nationaldenkmal eingestuft wurde, widmet sich der Verein heute unter anderem der Organisation der jährlich stattfindenden Springprozession.



Die Springprozession soll als immaterielles Kulturerbe geschützt und gefördert werden, aber seit 2019 ist der Pfingstdienstag für Schülerinnen und Schüler im Land nicht mehr schulfrei. Eine Herausforderung für die Verantwortlichen, um die Tradition zu wahren. Das Stadtmarketing unterstützt seither den Verein in der Kommunikation: Zur Springprozession werden Stadtpläne erstellt, welche die Wegführung der Prozession sowie alle angemeldeten Gruppen aufzeigen. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer seit 2019 einen Sammel-Button, der seine Grundfarbe jährlich ändert. Neben den Veröffentlichungen der Informationen über die Website wird zusätzlich eine Facebook-Seite gepflegt und in enger Zusammenarbeit mit der Luxemburger UNESCO-Kommission die Präsentation auf der nationalen Plattform iki.lu aktuell gehalten.

Für das 10-jährige Jubiläum des UNESCO Labels im Jahr 2020 wurden 2019 umfangreiche

Filmaufnahmen der Springprozession gemacht. Von Prüm bis Echternach wurden die Pilgerinnen und Pilger begleitet, um einen modernen Film zu produzieren, der die jahrhundertealte Tradition zeigt. Pandemiebedingt konnte das große Jubiläum 2020 leider nicht gefeiert werden. In Kooperation mit RTL wurde der im Vorjahr produzierte Film als Premiere am Pfingstdienstag 2020 auf RTL Zwee ausgestrahlt. Zusätzlich wurden in dem Jahr weitere acht Videos produziert, um gemeinsam mit den vielen Pilgern, Betern, Springern und Musikanten an die Echternacher „Sprangprëssioun“ zu denken.

Auf Basis des neuen Films aus dem Jahr 2019 wurden zwei weitere Versionen erstellt: Eine Kurzversion sowie eine Version, um diese im Dokumentationszentrum der Springprozession den täglichen Besuchern zu zeigen.

Der neu produzierte Film sowie die Kurzfassung sind ebenfalls dazu genutzt worden, um diese als DVD und Blu-ray im Dokumentationszentrum sowie im Echternach Tourist Office verkaufen zu können.



Film Spring-
prozession
Echternach
2019:





Seit 2000 pflegt der Willibrordus-Bauverein ebenfalls den Kontakt zur Stadt Carlow in Irland. In den Jahren 678 bis 690 machte der heilige Willibrord in dem Kloster Rathmelsigi in der Gegend von Carlow seine Ausbildung. Von dort ging er 690 auf Missionsreise auf das Festland. Im Jahre 695 wurde er vom Papst Sergius I. zum Erzbischof von Utrecht ernannt und 698 wurde ihm ein Besitz in Echternach geschenkt. Um diese historische Verbindung zu stärken, wurde 2019 von Bürgermeister Yves Wengler und dem damaligen Vorsitzenden von Carlow, John Pender, ein Freundschaftsvertrag unterschrieben.



Vom 14. bis 16. Dezember 2022 haben der Vorsitzende des Carlow County Council, Brian O'Donoghue, und der Leiter des Carlow County Museums, Dermot Mulligan, Echternach anlässlich der Willibrord-Ausstellung „Esou ginn Helde gebuer“ besucht.



WEITERE KOOPERATIONEN

Gute Kooperationen und die Pflege von Netzwerken sind die Grundlage für einen nachhaltigen Erfolg von Aktionen und Veranstaltungen. Neben den Kooperationspartnern, mit denen das Stadtmarketing sehr intensiv zusammenarbeitet, gibt es auch Partner, die das Stadtmarketing bei einzelnen Projekten unterstützen oder vom Stadtmarketing unterstützt werden.

Die regionale Musikschule, das TRIFOLION, das Open-Air-Festival Echterlive sind wertvolle Partner für das kulturelle Leben in der Stadt. Zusammen mit dem Luxembourg for Tourism GIE (LFT), dem Natur- & Geopark Möllerdall sowie dem Office Régional du Tourisme Région Mullerthal (ORT) werden touristische Aktivitäten gefördert und umgesetzt.

Ebenso wird an Workshops und Weiterbildungen teilgenommen, um den Netzwerkaufbau zu fördern und stärken und neue Impulse für die Projekte zu erhalten. Das Stadtmarketing hat sich über Echternach hinaus durch die zahlreichen Kooperationen und gemeinsamen Aktivitäten zu einem professionellen und geschätzten Partner entwickelt.

Anzeigen, Beschilderung und Fahrpläne für das Echterlive 2022



Zusammen mit dem Natur- und Geopark Möllerdall wurde 2021 die Bushaltestelle Remparts mit einem Motiv der Wollfsschlucht verschönert





Verlegung des Mullerthal Trails
ins Zentrum der Stadt.



Musikalisches Rahmenprogramm
Brückenfest 2022, Projekt Esch 2022



LEADER Region
Möllerdall,
Workshop Leitbild
2023-2029, 2021



Strategieworkshop
Touristischer
Masterplan Region
Müllerthal, 2023



Forum „Le
futur du
commerce“



Workshop Strategie
Möllerdall-Our-
Südeifel, 2023



ORT
Projektvorstellung
“LEADER-Projekt
Tourist-Info 2.0“

SONDERPRO



PROJEKTE

Mit der Covid-19-Pandemie, welche die ganze Welt 2020 in einen Notstand versetzt hat, den verheerenden Überschwemmungen im Sommer 2021 und dem militärischen Angriff auf die Ukraine im Frühjahr 2022 sind drei außergewöhnliche Situationen eingetreten. All diese Ereignisse erforderten auch von der Stadt Echternach ein schnelles Handeln. Eine der Hauptaufgaben war das Thema Kommunikation.

Eine sofortige, transparente und hilfreiche Kommunikation war insbesondere bei der Verkündung des nationalen Notstands zu Beginn der Covid-19-Pandemie nötig, um den Bürgerinnen und Bürgern in dieser schwierigen Zeit beizustehen. Öffentliche Mitteilungen, mehrseitig und mehrsprachig, wurden erstellt und an alle Haushalte verteilt. Zusätzlich wurden Konzepte ausgearbeitet, um das massiv eingeschränkte Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. Wöchentlich neue Regelungen, Fallzahlen, gesperrte Grenzübergänge, geschlossene Restaurants und Betriebe, abgesagte Veranstaltungen, Risikogebiete - die Zeit ab Mitte März 2020 war herausfordernd. Neben der Kommunikation gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern mussten insbesondere aufgrund der Grenzsperrungen auch zahlreiche Presseanfragen beantwortet werden. Hier hervorzuheben ist das gemeinsame Pressetreffen mit den deutschen Nachbarn an der Chapelle-Sainte-Croix im Mai 2020.

Zusätzlich wurden Aktionen initiiert, die den Einzelhandel und die Gastronomie unterstützt haben, Kampagnen zur Bewerbung der vielen verschiedenen Dienste und neue Wege zur Aufrechterhaltung des sozialen Lebens.

Im Juli 2021 wurde Echternach vor eine neue Herausforderung gestellt: Unzählige Gebäude, Privathäuser, Geschäfte, Restaurants sowie öffentliche Einrichtungen wurden nach anhaltendem Starkregen überschwemmt. Nach einer ersten Bestandsaufnahme der über 60 betroffenen Betriebe war klar, dass auch hier schnell reagiert werden muss: „Echternach lieft“ war der Slogan der Kampagne, um überregional und grenzüberschreitend zu zeigen, dass sich Echternach nicht unterkriegen lässt und die Stadt immer einen Besuch wert ist - auch kurz nach den Überschwemmungen. Gemeinsam mit den Betrieben wurde nach der ersten Kampagne im August eine weitere Aktion im September 2021 gestartet - das Stadtmarketing Hand in Hand mit den Geschäftsleuten.

Nach zwei anstrengenden Jahren war im Frühjahr 2022 ein wenig Erleichterung zu spüren. Diese wurde jedoch durch den militärischen Angriff auf die Ukraine schnell getrübt. Durch das hilfsbereite und offene Engagement Echternachs konnten bereits im März über 100 ukrainischen Flüchtlingen Schutz in der Gemeinde finden. Spendensammelaktionen, Veranstaltungen, Aktionen zur Unterstützung der Integration und viele weitere Aktivitäten wurden organisiert, um die Ukrainer willkommen zu heißen.

Das Kapitel „Sonderprojekte“ widmet sich diesen drei Themen, welche die Menschen in den letzten Jahren maßgeblich beeinflusst und beschäftigt haben. Es waren Ausnahmestände, außergewöhnliche Situationen, Reaktionen auf Krisen.



*HOCH-
WASSER*

*COVI
PAND*

The background is a solid light pink color. It features several overlapping circles in shades of pink and orange. A large, solid orange circle is in the upper right. A large, solid pink circle is in the lower left. A smaller, solid orange circle is in the upper left. A smaller, solid orange circle is in the lower right. A thin, wavy orange line is in the bottom right corner.

UKRAINE KRIEG

ID-19 EMIE



COVID-19-PANDEMIE

Die Covid-19-Pandemie hat die ganze Welt vor große Herausforderungen gestellt. Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Geschäfte und Restaurants konnten gar nicht oder nur sehr eingeschränkt arbeiten, die Schüler wurden von daheim unterrichtet und die sozialen Kontakte wurden auf ein Minimum eingeschränkt. Als die Regierung im März 2020 den nationalen Notstand ausgerufen hat konnte man zu dem Zeitpunkt noch nicht einschätzen was in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren auf einen zukommt.

AVIS À LA POPULATION

[illegible]



PLEASE STAY AT HOME.

#BLEIFTDOHEEM

RESTEZ À LA MAISON.



Ville d'
ECHTERNACH

AVIS À LA POPULATION
COVID-19 / Coronavirus #1 | 20.03.2020

Pour que vous soyez toujours et partout à jour :



www.smtocitizen.lu



www.facebook.com/villed echternach



www.echternach.lu

Administration Communale | Hôtel de Ville | 2, Place du Marché | L-6460 Echternach

Adresse postale:
B.P. 22 | L-6401 Echternach
Tél. : +352 72 92 22-1
Fax : +352 72 92 22-51

www.echternach.lu



AKUTEN AN ECHTZEITNACHRICHTEN MIT GEHEIMSERVICE ODER ONLINE-SHOP

Als Messengerdienste

- [Facebook Messenger](#) (Facebook)
- [WhatsApp](#) (Meta)
- [Telegram](#) (Telegram)
- [Signal](#) (Signal Foundation)
- [Threema](#) (Threema GmbH)
- [Voxer](#) (Voxer LLC)
- [WeChat](#) (Tencent)
- [Zoom](#) (Zoom Video Communications)
- [Skype](#) (Microsoft)
- [Slack](#) (Slack Technologies)
- [Discord](#) (Discord Inc.)
- [Mattermost](#) (Mattermost, Inc.)
- [Rocket.Chat](#) (RocketHub)
- [Jitsi](#) (Jitsi Systems)
- [Nextcloud Talk](#) (Nextcloud)
- [Lync](#) (Microsoft)
- [Teams](#) (Microsoft)
- [Webex](#) (Cisco)
- [GoTo Meeting](#) (LogMeIn)
- [Bluebeam](#) (Bluebeam Software)
- [AnyDesk](#) (AnyDesk Software)
- [TeamViewer](#) (TeamViewer)
- [LogMeIn](#) (LogMeIn)
- [Splashtop](#) (Splashtop)
- [RustDesk](#) (RustDesk)
- [Remmina](#) (Remmina)
- [VNC](#) (Virtual Network Computing)
- [X2Go](#) (X2Go)
- [NoMachine](#) (NoMachine)
- [Parsec](#) (Parsec)
- [Steam Remote Play](#) (Valve)
- [Moonlight](#) (Devsnt)
- [GameStream](#) (NVIDIA)
- [GeForce Now](#) (NVIDIA)
- [Shadow](#) (Shadow)
- [CloudGaming](#) (CloudGaming)
- [OnLive](#) (OnLive)
- [Ustream](#) (Ustream)
- [YouTube Gaming](#) (YouTube)
- [Twitch](#) (Twitch)
- [Facebook Gaming](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
- [Snapchat Live](#) (Snapchat)
- [Twitter Live](#) (Twitter)
- [LinkedIn Live](#) (LinkedIn)
- [YouTube Live](#) (YouTube)
- [Facebook Live](#) (Facebook)
- [Instagram Live](#) (Instagram)
-



Ville
d' **ECHTERNACH**
www.echternach.lu

COVID-19 / CORONAVIRUS
#6 Avis à la population | Amtliche Mitteilung | 18.05.2020

**DISTRIBUTION DE MASQUES
VERTEILUNG VON MASKEN
28./29./30. MAI 2020 A KACK**

PAGE | SEITE 6

#NETOURNIMENGMAISK

ECHTERNACH
COMMERCE & ARTISANS

AKAFEN AN EECHEERNOACH
Bettcher a Gastromarketing Luxembourg

ECHTERNACH Luxembourg

VSE ECHTERNACH

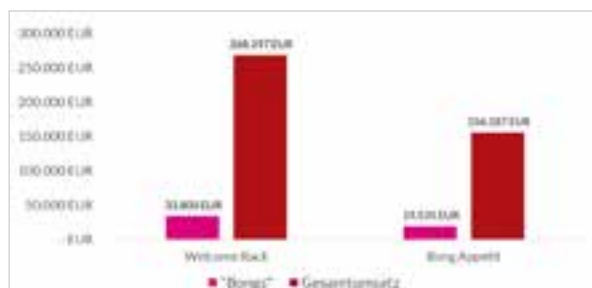
WELCOME BACK & BONG APPÉTIT

Um den lokalen Geschäftsleuten nach dem Lockdown unter die Arme zu greifen und die Abteistadt wieder mit Leben zu füllen, hatte die Gemeinde Echternach in Zusammenarbeit mit dem Nonnemillen-Center und dem Geschäftsverband vom 3.

bis zum 6. Juni 2020 die Aktion „Welcome back“ organisiert. Besucher, die einen festgelegten Mindestbetrag in einem Geschäft ausgaben, erhielten als Dank von der Gemeinde einen Gutschein, der in allen teilnehmenden Echternacher Betrieben eingelöst werden konnte.

Vom 8. bis zum 10. Oktober be-

lohte die Stadt Echternach alle Kunden mit einem „Bong Appétit“ für ihren Einkauf und unterstützte so insbesondere die Gastronomie. Mit einem Budget von 60.000 EUR konnten durch die Gutscheinaktionen ein Umsatz von einer halben Million Euro ausgelöst werden - ein voller Erfolg für die Betriebe, die Besucher und die Stadt.



GEMEINSAM FÜR OFFENE GRENZEN

Am 26. März 1995 trat das Schengen-Abkommen in Kraft und 2020, 25 Jahre später, haben Grenzschießungen aufgrund der Pandemie den Jahrestag überschattet. Die Grenzschießungen erfolgten unkoordiniert und führten zu langen Staus für den Verkehr aus Luxemburg in Richtung Deutschland. Mitte April 2020 waren nur noch neun größere Übergänge für den Verkehr geöffnet, die von der deutschen Bundespolizei kontrolliert wurden.



Gemeinsam mit den deutschen Nachbarn hat der Echternacher Schöffenrat versucht schnellstmöglich die Grenzen wieder zu öffnen, da es nicht nur für die täglichen Pendler eine unzumutbare Situation war, sondern auch für die vielen Betriebe und Un-

ternehmen, die hierdurch einen zusätzlichen Kundenausfall erlitten.

Am 8. Mai 2020 fand an der Chapelle-Sainte-Croix eine gemeinsame Grenzaktion von Echternach mit dem deutschen

Landkreis Bitburg-Prüm statt. Auf den gemeinsamen Auftritt reagierte die Presse mit positiven Meldungen über das Engagement Echternachs - eine Woche später wurden die Grenzen nach acht Wochen wieder geöffnet.





„Protestaktion
gegen die
Schließung der
Grenze“



20 LOKALES

Gutscheine für treue Kunden

ECHTERNACH Gemeinderatssitzung im Trifolion

Armand Hoffmann

Wegen der Corona-Pandemie fand der Echternacher Gemeinderat am Montagabend nicht wie gewohnt im Rathaus, sondern in einem Saal des Trifolion statt. Die anwesenden Räte saßen an einzelnen Tischen und hielten den geforderten Mindestabstand von zwei Metern ein. Die Sitzung wurde zudem aufgezeichnet und kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Um den lokalen Geschäftstuten nach dem mehrwöchigen Lockdown unter die Arme zu greifen und die Altstadt wieder mit Leben zu füllen, hatte die Gemeinde Echternach in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing vergangene Woche die Aktion „Welcome back“ organisiert. Besucher, die einen fiktionalen Mindestbetrag in einem Geschäft ausgaben, erhielten als Dank von der Gemeinde einen Gutschein, der bis zum 28. Juni in allen teilnehmenden Echternacher Geschäften eingelöst werden kann. Die Aktion war ein voller Erfolg: Insgesamt haben wir rund 34.000 Euro in Form von Gutscheinen an die Käufer ausbezahlt. Durch diese Maßnahmen konnten wir die Geschäftstuten zu einem außergewöhnlichen Umsatz von rund 270.000 Euro verhelfen. Da wir noch Geld übrig haben, könnte ich mir vorstellen, in einer zweiten Phase den Horeca-Sektor mit einer ähnlichen Aktion zu unterstützen“, erklärte der Bürgermeister Yves Wengler (CSV). Die Gemeinderäte stimmten zudem einstimmig dafür, von den Lokalbetreibern diesen Sommer keine Gebühren für die Nutzung der Terrassen zu verlangen. Im Vergleich zum Vorjahr baute die Kommune nun Einnahmen in Höhe von rund 40.000 Euro ein.



In einer ersten Phase wurden nur die lokalen Geschäftstuten unterstützt. Der Horeca-Sektor soll in einer zweiten Phase

Weil die örtliche Musikschule Baustellen das Bild von Echternach. Wenn die Arbeiten erst mal abgeschlossen sind, soll das Stadtbild ein grundlegend anderes sein. Die alten Garagen der CFL-Busse am Ende der Fußgängerzone werden abgerissen und in die Nähe der Kliranlage umgesiedelt. Der Busbahnhof wurde mit insgesamt vier Quais in die rue des Remparts verlegt. Damit die Schulbusse den Verkehr nicht unnötig behindern, werden auf den Parkplatz „A Kade“ vor dem Lyzeum mehrere

Seit ein paar Jahren bestimmen Baustellen das Bild von Echternach. Wenn die Arbeiten erst mal abgeschlossen sind, soll das Stadtbild ein grundlegend anderes sein. Die alten Garagen der CFL-Busse am Ende der Fußgängerzone werden abgerissen und in die Nähe der Kliranlage umgesiedelt. Der Busbahnhof wurde mit insgesamt vier Quais in die rue des Remparts verlegt. Damit die Schulbusse den Verkehr nicht unnötig behindern, werden auf den Parkplatz „A Kade“ vor dem Lyzeum mehrere

Busquais gebaut. Die Bauarbeiten sollen mit rund 1,4 Millionen Euro zu Ende schlagen und im September abgeschlossen sein. Parkplätze sollen jedoch keine eingebaut werden, stellte Ben Scheuer (LSAP) klar. Dort, wo sich der alte Busbahnhof sowie der angrenzende Parkplatz befanden, sollen eine „Maison relais“ und die Räumlichkeiten für die Education différenciée gebaut werden. Für die Schulkindern sind zwei großzügige Pausenhöfe vorgesehen. Da

neben werden das ehemalige Gymnasium und jene für die Vereine errichtet. Die bestehenden Sportkomplexe werden nach und nach abgerissen. Bis es so weit ist, kann die Sportanlage weiterhin genutzt werden. Die Vereine müssen sich jedoch darum kümmern, dass die wegen Corona aufgestellten Sicherheitsregeln auch eingehalten werden. Das Schwimmbad wird allerdings erst im Juli eröffnet, da momentan noch Arbeiten an einem Becken durchgeführt werden.



fordern offene Grenzen

... nicht thematisieren. Die Regierung nach der Vorstellung einen sich gegenwärtigen...

... dieses Thema erneut Kontakt mit dem deutschen Innenministerium unter Hans Seehofer aufnehmen. Er hatte dem Minister bereits in einem Schreiben die Bedeutung offener Grenzen für die Elektrofirmen über TV berichtet.

Zudem haben die Bürgermeister der Kommunen an Merkel teil Sauer eine gemeinsame Erklärung zum diesjährigen Europatag am 9. Mai verfasst. Die Erklärung beginnt mit einem Verweis auf den 8. Mai, an dem sich das Ende des 2. Weltkriegs zum 75. jährt. „Die Region Saar

... hat dank offener Grenzen und dank des Euro als gemeinsame Währung einen beispiellosen Aufschwung gemessen. Hierzulande ist in Dunkelheit am letzten Tag zurück“, heißt es in der Erklärung. Und weiter: Der Mosellort Schengen stünde in der ganzen Welt für ein Europa ohne Grenzen und sei beispielhaft für das Überwinden nationaler Grenzen und nationaler Denkmäler. Deshalb sei die Einführung von Grenzkontrollen an Mosel und Sauer eine Rückschlag in die harkenen Überzeugung der Europäischen Union.

„Wir, die Bürgermeister und Landräte der Kommunen aus Luxemburg und Deutschland, nehmen den heutigen Europatag deshalb zum Anlass, an die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland zu appellieren, die wachsende Grenzkontrollen sofort zu beenden“. Außerdem die Unterzeichner, darunter namentlich auch der frühere Saarländer Joachim Seifert, in ihrer Erklärung.

Die gesamte Erklärung der Bürgermeister gegen den Corona-Virus wird auf der Website der Bürgermeister veröffentlicht.



... Bürger fordern in Echternach die Öffnung der Grenzen.
Foto: G. G. G. G.



„La plus ancienne ville du pays
a su bien gérer et même tirer
profit de la crise sanitaire, en
attirant de nombreux touristes“



„Mehr Umsatz Dank
der Merci-Bongs“



PRESSE

ÜBERSCHWEMMUNGEN VOM 15. JULI 2021

Mit dem Monat Juli verbinden die meisten Menschen den Hochsommer, bzw. den Anfang der Schulferien. Im Sommer 2021 aber war alles anders. Die Überschwemmungen haben die halbe Altstadt überrascht und viele private Haushalte, Betriebe und Restaurants wurden stark getroffen. Innerhalb kürzester Zeit konnten viele Schäden Dank der unglaublichen Hilfsbereitschaft und Solidarität aus allen Teilen des Landes und auch den Nachbarländern behoben werden.



KAMPAGNE ECHTERNOACH LIEFT!

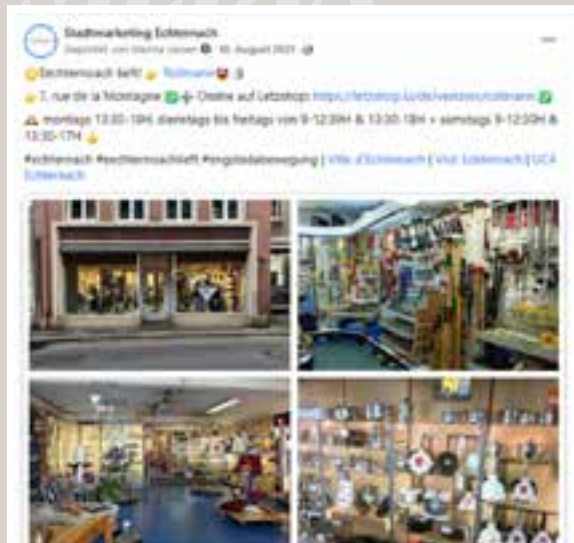
72.173 Flyer der Kampagne wurden im August 2021 in Luxemburg und Deutschland an die Haushalte verteilt, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Echternacher Geschäftsleute sich nicht unterkriegen lassen. Neben dem Flyer, Bauzaunbannern und Anzeigen, fand von Mitte September bis einschließlich 31. Oktober 2021 eine große Couponheft-Aktion statt: Alle Gäste, die im Aktionszeitraum in einem der teilnehmenden Restaurants für mindestens 50 EUR verzeihen, haben ein Couponheft mit tollen Rabatten und Aktionen der verschiedensten Betriebe aus Echternach geschenkt bekommen.

Teilnehmende Restaurants: Café Beim Laange Veit, Carli's Coffee, De Philo'Soff, Hotel Bel-Air Sport & Wellness, Hôtel-Restaurant Au Vieux Moulin, La Grappe d'Or, Restaurant Aal Echternach, Restaurant Lakeside, Restaurant L'Iris.



*„Echternach lieft“,
Echternach ist „eng Stad a Bewegung!“*





EIN GEDENKABEND AN DIE FLUTKATASTROPHE, 14. JULI 2022

Zum Jahrestag der Flutkatastrophe luden die Pfarrei Echternach, die Stadt Echternach und das TRIFOLION zusammen mit lokalen Akteuren wie der Stadtmusik, dem Basilikachouer und den Lëtzeburger Guiden a Scouten zu einem Abend der Erinnerung und des Dankes in die Echternacher Basilika ein. Mit Musik, Gesang und Texten wurde an die Geschädigten und Opfern der Flutkatastrophe gedacht und allen Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt.



PRESSEKONFERENZ 29. SEPTEMBER 2022

Spendenaufrufe der Stadt Echternach und der Gemeinde Rosport-Mompach

Dank der Spendenaufrufe der Stadt Echternach und der Gemeinde Rosport-Mompach wurden insgesamt 1.106.071,50 EUR gesammelt - Spenden von Privatpersonen, Gemeinden, Unternehmen und Vereinen; insgesamt wurden 1.576 Spenden auf die beiden Konten eingezahlt. Die Stadt Echternach sowie die Gemeinde Rosport-Mompach haben für die Hochwasserschädigten auch jeweils 100.000 EUR auf die Spendenkonten eingezahlt.



„Auf dem Spendenkonto der beiden Gemeinden kamen mehr als eine Million Euro zusammen.“

20 LOKALES

Samstag/Sonntag, 1./2. Oktober 2022

Finanzielle Unterstützung der Flutopfer

ECHTERNACH Gemeinden verteilen eine Million Euro an Spenden

Armand Hoffmann

Verlangenes Jahr wurde Luxemburg, genau wie viele Teile Belgiens und Deutschlands, von einem Jahrhunderthochwasser heimgesucht. Die Gemeinden Rosport-Mompach und Echternach waren besonders stark betroffen. Nach der Flut schwappte denn eine Welle der Solidarität den Katastrophenopfern entgegen. Auf dem Spendenkonto der beiden Gemeinden kamen mehr als eine Million Euro zusammen. Dieses Geld wird nun verteilt.

Allein in der Gemeinde Rosport-Mompach wurden damals 300 Häuser überschwemmt, 15 wurden derart beschädigt, dass sie vorübergehend unbewohnbar waren. Die privaten Schäden in der Gemeinde belaufen sich auf rund 4,9 Millionen Euro. Auch in Echternach entstanden Schäden in Millionenhöhe. Die Versicherungen zahlen in einer ersten Phase mehr als drei Millionen an die Opfer des Hochwassers aus. Vom Familien- und Wirtschaftsministerium wurden noch einmal rund drei Millionen ausgezahlt. Wer trotz dieser Unterstützungen noch finanzielle Hilfen zu beklagen hatte, der

konnte sich bei den beiden Gemeinden melden und in den meisten Fällen konnte, dank der Spendengelder, geholfen werden. „Durch die Unterstützung von 1.576 privaten Spendern gingen auf den Spendenkonten der beiden Gemeinden mehr als eine Million Euro ein. Zusätzlich spendeten die beiden Gemeinden jeweils 100.000 Euro an die Hochwasserschädigten“, so Ricardo Marques, Zweiter Schöffe der Abtei.

Bislang wurden insgesamt 709.310 Euro an die Katastrophenopfer ausbezahlt. Die restlichen Spenden, in Höhe von 396.761 Euro, werden am 18. Oktober an die noch ausstehenden Antragsteller verteilt. Insbesondere Betriebe warten derzeit noch auf eine Rückmeldung des Wirtschaftsministeriums und wurden noch nicht vollkommen entschädigt. Die dann noch übrigen Spenden werden verteilt. Es ging um 2.900 Briefe verschickt.

Wir wollen die Spenden so transparent wie nur möglich unter den Betroffenen aufteilen. Wer einen Antrag bei der Gemeinde eingereicht hat, musste auch nachweisen, welche Schäden bereits von der Versicherung gedeckt wurden. Die Hilfen der Gemeinden sind also sozial ge-



In der Gemeinde Rosport-Mompach wurden verga-

staltet. Luxusartikel wurden nicht übernommen“, so Patrick Hierthies, Erster Schöffe der Fusions-gemeinde Rosport-Mompach.

2.900 Briefe verschickt
Doch die Menschen spenden nicht nur an die Gemeinden. Auch beim gemeinsamen „Office social“ gingen Spenden in Höhe von 49.100 Euro ein. Hier von wurden die 40.004 Euro für die Wiederschaffung von Elektrogeräten, wie Waschmaschinen oder Trockner

verwendet. Doch „ciao“ kam auch für auf und übernatürlichem Spendebringungskosten verteilt. Es ging um 2.900 Briefe verschickt. Doch nicht nur gingen bei der Ge-meinde Rosport-Mompach, und Yves Weipert, Bürgermeister von Echternach, wurde für die Wiederschaffung von Elektrogeräten, wie Waschmaschinen oder Trockner

Samstag, 1. Oktober 2022. Das ist die erste Ausgabe, die nach der Katastrophe erschienen ist. Die ersten Ausgaben des 1. Oktober 2022 in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sind die ersten Ausgaben, die nach der Katastrophe erschienen sind. Die ersten Ausgaben des 1. Oktober 2022 in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sind die ersten Ausgaben, die nach der Katastrophe erschienen sind.

Spendengelder für die Flutopfer

Die Bevölkerung in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach erhält weitere Unterstützung

Flutopfer gründen, die entsprechenden Anträge bei den Gemeinden einreichen. Die ersten Ausgaben des 1. Oktober 2022 in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sind die ersten Ausgaben, die nach der Katastrophe erschienen sind. Die ersten Ausgaben des 1. Oktober 2022 in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sind die ersten Ausgaben, die nach der Katastrophe erschienen sind.

Flutopfer gründen, die entsprechenden Anträge bei den Gemeinden einreichen. Die ersten Ausgaben des 1. Oktober 2022 in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sind die ersten Ausgaben, die nach der Katastrophe erschienen sind. Die ersten Ausgaben des 1. Oktober 2022 in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sind die ersten Ausgaben, die nach der Katastrophe erschienen sind.

Flutopfer gründen, die entsprechenden Anträge bei den Gemeinden einreichen. Die ersten Ausgaben des 1. Oktober 2022 in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sind die ersten Ausgaben, die nach der Katastrophe erschienen sind. Die ersten Ausgaben des 1. Oktober 2022 in den Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sind die ersten Ausgaben, die nach der Katastrophe erschienen sind.

AM



SOLIDARITÄT MIT DER UKRAINE

Die Stadt Echternach und die Eigentümer des Grand Hôtel haben in enger Zusammenarbeit mit dem Nationalen Aufnahmeamt (ONA) im März 2022 die Ankunft von rund 100 Flüchtlingen in Echternach vorbereitet. Das Nationale Aufnahmeamt („Office national de l'accueil“, ONA) ist eine Verwaltung unter der Aufsicht des für Asylfragen zuständigen Ministers Jean Asselborn und koordiniert die Unterbringung der Flüchtlinge in staatlichen Unterkunftseinrichtungen in den Gemeinden.

Im Mai besuchte Minister Jean Asselborn das Grand Hôtel in Echternach, in dem zu der Zeit 125 Flüchtlinge untergebracht waren. Er war begeistert von der Solidarität der Echternacher Bürger und bedankte sich nochmals bei der Gemeinde und den Eigentümern des Grand Hôtel für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.



Ein militärischer Angriff auf ein demokratisches Land wie die Ukraine kann in keiner Weise akzeptiert werden.

In diesem Moment spielen sich in einem europäischen Land tragische Szenen ab. Ganze Familien werden auseinandergerissen und tausende Menschen sind auf der Flucht. Unsere Gedanken sind bei ihnen.

Jede/r kann aktiv helfen, z. B. durch eine Spende an eine der zertifizierten internationalen Organisationen.

Die Gemeinde Echternach drückt auf diese Weise ihre größte Solidarität mit dem ukrainischen Volk aus und wird ebenfalls ihre Verantwortung wahrnehmen und sich an der Hilfe beteiligen.

(Februar 2022)



ECHTERNACH HEISST UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN

Die Bürgerinnen und Bürger von Echternach wurden schnell aktiv und haben mit Spenden und Unterkünften geholfen. Das Stadtmarketing hat in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen des Croix-Rouge die Bedarfe der nach Echternach kommenden Menschen definiert und gezielt Spendenaufrufe gestartet. Die Sammlung der Spenden wurde zentral über das Stadtmarketing organisiert. Zusätzlich wurden gemeinsam Veranstaltungen wie das orthodoxe Osterfest oder ein Besuch im Ciné Sura geplant. Ein besonderes Highlight war die Einladung der Flüchtlinge aus dem Grand-Hotel und Weilerbach zum echter'live Festival im Sommer 2022.

Neben den Aktionen und Veranstaltungen hat das Stadtmarketing ebenfalls die zahlreichen Presseanfragen abgestimmt und koordiniert sowie den Besuch des Außenministers, zwei Monate nach dem Einzug der Flüchtlinge in das ehemalige Hotel, initiiert. Die enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren hinsichtlich der Planung von Veranstaltungen, Integration und für gezielte Spendenaufrufe wird auch 2023 und darüber hinaus weitergehen.



SOCIAL MEDIA



ECHTERNACH
TOURIST OFFICE

ПОХОД С ГИДОМ
Wolffeschlucht | Вольфшлюхт

■ СУББОТА, 18.06.2022
Начало 10:00
Продолжительность: около 2 часов
Бесплатная регистрация. Пожалуйста, добавьте себя в список.

ECHTERNACH
www.echternach.lu

echternach
MUSIC FESTIVAL

Invitation: Ouverture du Festival Echternach

Le collège échevinal de la ville d'Echternach et les organisateurs ont le grand plaisir de vous inviter à l'ouverture du festival Echternach.

le samedi 14 juillet 2022 à partir de 19h00 dans la cour de l'abbaye à Echternach

Rassemblez-vous pour faire connaissance et nous retrouver dans la magnifique atmosphère de la cour de l'abbaye. Des bons de boissons et de repas vont être distribués le samedi à 19h00, devant l'entrée du festival (devant la basilique).

Nous nous réjouissons de passer une bonne soirée avec vous!

Horaires bus (ligne 800)
dernier bus direction Weilerbach à 22h05

KLARA

07. MAI 2022 | 4 вечера

ВХОД СВОБОДНЫЙ!
Бесплатные закуски и напитки

Регистрация: Пожалуйста, зарегистрируйтесь в списке

24 LOKALES

Schulkinder müssen nach Junglinster und Echternach

ECHTERNACH 125 Flüchtlinge im Grand Hotel

Armand Hoffmann

Seit Mitte März beherbergt das ehemalige Grand Hotel in Echternach insgesamt 125 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Die rund 40 Kinder, die noch im schulpflichtigen Alter sind, müssen die Schulbank in Junglinster und Echternach drücken.

Bei den neuen Gästen des ehemaligen Grand Hotel handelt es sich hauptsächlich um ukrainische Frauen mit ihren Kindern, doch auch einige ältere Männer wurden dort untergebracht. Vor kurzem kam besuchte der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn das ehemalige Hotel. Die Schulkinder aus Echternach hatten Zeichnungen mit ihren Handabdrücken überreicht, die dem Minister von den Gemeindevorständen überreicht wurden. Die „Alten Rote Hand“ gibt es seit 2003. Sie setzt sich gegen den Einsatz von Kinderarbeitern in Kriegsbereichen ein. Den 37 Minderjährigen, die auf gewisse Zeit im ehemaligen Grand Hotel wohnen werden, blieb dieses Schicksal glücklicherweise erspart, sie werden nun eingeschult und auf zwei Gymnasien sowie die Echternacher Grundschule aufgeteilt.

Schon Kinder, die in ersten Zahlen eingeschult wurden, gehen in die Grundschule in Echternach. Sie werden dort, wie alle anderen Kinder auch, hauptsächlich auf Luxemburgisch unterrichtet. Die Kinder zwischen sechs und elf Jahren 17 an der Zahl, werden in der Internationalen Schule in Junglinster untergebracht. Sie werden in englischer Sprache unterrichtet. Die ältesten unter ihnen, zwischen



37 schulpflichtige Kinder wohnen momentan im ehemaligen Grand Hotel

12 und 17, besuchen das Echternacher Gymnasium. Ihre Hauptfächer sind ebenfalls auf Englisch“, erklärt Ben Schaefer, Erster Schulleiter der Abtei. Den Schülern müssen die Kinder und Jugendlichen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das ehemalige Vier-Sterne-Hotel wurde umgebaut und an die Bedürfnisse der Flüchtlinge angepasst. Alle 37 Zimmer sind mittlerweile belegt. Sie haben 125 Kriegsflüchtlingen Platz.

„Als uns der Ernst der Lage in der Ukraine bewusst wurde, wussten wir, dass wir etwas beitragen müssen, um den Menschen zu helfen. Da wir uns mit der Umgestaltung des Grundes noch in der Planungsphase befinden und das Hotel aktuell leer steht, lag es für die Direktion als auch für die Akteure der Five Real Estate Developers auf der Hand, das Gebäude kostenlos dem ONA zur Verfügung zu stellen. Sowohl

die Gemeinde als auch das ONA haben unsere Idee von vornherein unterstützt, sodass eine schnelle Realisierung möglich wurde“, erklärt Jean Falz von Five Real Estate Developers auf dem Internatportal der Gemeinde Echternach.

Das ehemalige Grand Hotel verfügt auch über einen sehr geräumigen und modernen Wellnessbereich mit türkischem Dampfbad und überdachten

„Grand-Hotel für Flüchtlinge: Neuer Besitzer stellt die leerstehende Immobilie in Echternach dem ONA zur Verfügung“

Sonntag/Sonntag, 28./29. Mai 2022 • Nr. 123

Lokales

Flüchtlingsunterkunft mit Sauerblick

Im ehemaligen Grand Hotel wohnen Menschen (links), die aus dem Krieg in der Ukraine geflohen sind

Flüchtlingsunterkunft mit Sauerblick

Im ehemaligen Grand Hotel wohnen Menschen (links), die aus dem Krieg in der Ukraine geflohen sind

Die 37 Minderjährigen, die auf gewisse Zeit im ehemaligen Grand Hotel wohnen werden, blieb dieses Schicksal glücklicherweise erspart, sie werden nun eingeschult und auf zwei Gymnasien sowie die Echternacher Grundschule aufgeteilt.

Schon Kinder, die in ersten Zahlen eingeschult wurden, gehen in die Grundschule in Echternach. Sie werden dort, wie alle anderen Kinder auch, hauptsächlich auf Luxemburgisch unterrichtet. Die Kinder zwischen sechs und elf Jahren 17 an der Zahl, werden in der Internationalen Schule in Junglinster untergebracht. Sie werden in englischer Sprache unterrichtet. Die ältesten unter ihnen, zwischen

12 und 17, besuchen das Echternacher Gymnasium. Ihre Hauptfächer sind ebenfalls auf Englisch“, erklärt Ben Schaefer, Erster Schulleiter der Abtei. Den Schülern müssen die Kinder und Jugendlichen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das ehemalige Vier-Sterne-Hotel wurde umgebaut und an die Bedürfnisse der Flüchtlinge angepasst. Alle 37 Zimmer sind mittlerweile belegt. Sie haben 125 Kriegsflüchtlingen Platz.

„Als uns der Ernst der Lage in der Ukraine bewusst wurde, wussten wir, dass wir etwas beitragen müssen, um den Menschen zu helfen. Da wir uns mit der Umgestaltung des Grundes noch in der Planungsphase befinden und das Hotel aktuell leer steht, lag es für die Direktion als auch für die Akteure der Five Real Estate Developers auf der Hand, das Gebäude kostenlos dem ONA zur Verfügung zu stellen. Sowohl

die Gemeinde als auch das ONA haben unsere Idee von vornherein unterstützt, sodass eine schnelle Realisierung möglich wurde“, erklärt Jean Falz von Five Real Estate Developers auf dem Internatportal der Gemeinde Echternach.

Das ehemalige Grand Hotel verfügt auch über einen sehr geräumigen und modernen Wellnessbereich mit türkischem Dampfbad und überdachten

Pool. Dieser Bereich neuen Gästen der Unterkunft nicht zur Verfügung steht. Der Wellnessbereich ist geschlossen. Auch das Wasser, Abwasser, die lokalen Vereine zu versorgen, die Menschen geht, in die Gasse zu ziehen. Aus diesen wollen wir sie auch in lokalen Traditionen zu bekannt machen“, so

IMPRESSUM

BILANZ | STADTMARKETING 2017-2023

Herausgeber: Stadtmarketing Echternach

Redaktion & Layout: Stadtmarketing Echternach | N. Erpelding, M. Leisen

Druck: Imprimerie de l'Est | www.imprimeriedelest.lu

© **Stadtmarketing Echternach 2023** | 2, Porte St Willibrord | L-6486 Echternach

